



**MEHR  
WISSEN !  
MEHR TUN !**

„Mehr wissen! Mehr tun!“  
c/o Fields Corporate Responsibility

Jasson Jakovides  
Mitglied des Nationalkomitees der  
UN-Dekade „Bildung für nachhaltige  
Entwicklung“  
Karlplatz 7  
10117 Berlin

Tel.: 030. 280 99 82-220  
Fax: 030. 280 99 82-222  
E-Mail: [redaktion@mehr-wissen-  
mehr-tun.de](mailto:redaktion@mehr-wissen-mehr-tun.de)

[www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de)

Berlin, 23. Dezember 2011

## **Projektbericht (AZ. 29549-4)**

**„Tu's Day“- Aktionstag von "Mehr wissen! Mehr tun!",  
der bundesweiten Kommunikationsinitiative zur UN-  
Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“,  
gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
(DBU)**

Antragsteller:  
Jasson Jakovides  
Mitglied des Nationalkomitees für die  
UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“  
c/o Fields Corporate Responsibility  
Karlplatz 7  
10117 Berlin  
Tel.: 030. 280 99 82-220  
E-Mail: [jakovides@fields.de](mailto:jakovides@fields.de)



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

## Inhaltsverzeichnis

1. Kurzfassung.....	1
2. Anlass und Zielsetzung.....	3
2.1 Hintergrund.....	3
2.2 Die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“.....	3
2.3 „Tu’s Day“ – Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben.....	4
3. Arbeitsschritte und Methoden.....	5
3.1 Website-Gestaltung.....	5
3.1.1 Ideenbox.....	5
3.1.2 Unterrichtsmaterialien.....	7
3.1.3 Voting-Module.....	7
3.2 Öffentlichkeitsarbeit.....	8
3.2.1 Faltblatt, Flyer und Co.....	8
3.2.2 Werbung im Internet.....	8
3.2.2.1 Aktivitäten auf Facebook.....	8
3.2.2.2 Kooperation und Aktivitäten auf schülerVZ.....	9
3.2.3 Ansprache Schulen.....	9
3.2.3.1 Persönliche Anerkennung: Urkunden und Preisverleihung.....	10
3.2.4 Ansprache Medien und weiterer Multiplikatoren.....	10
3.2.5 Kommunikation auf Veranstaltungen.....	12
4. Ergebnisse.....	12
4.1 Öffentlichkeitsarbeit.....	12
4.2 Teilnahme am Wettbewerb.....	15
4.2.1 Überblick „Tu’s Day“-Aktionen.....	16
4.2.2 Bestimmung der Sieger/Online-Voting.....	19
4.2.3 Übersicht Sieger.....	20
4.3 Reaktionen.....	21
4.3.1 Entwicklungen Facebook.....	21
4.3.2 Entwicklungen Internetplattform.....	22
4.3.3 Reaktionen von Schülern.....	22
5. Diskussion.....	23
5.1 Kontakt zu den Schulen/Terminierung .....	23
5.2 Verfahren Wettbewerb.....	24
5.3 Registrierungsformular.....	24
5.4 Einheitliche Ansprache.....	25
5.5 Social Media-Kanäle.....	25
5.6 Kategorien/Preisvergabe.....	26
5.7 Medien.....	26

6. Fazit.....	26
7. Ausblick.....	27
7.1 Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit.....	27
7.1.1 Medien.....	27
7.1.2 Schulen.....	28
7.1.3 Veranstaltungen .....	28

Anhang

## 1. Kurzfassung

Die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ hat unter dem Motto „Ich tu’s. Und du?“ am 20. September 2011 erstmals den „Tu’s Day“ durchgeführt. Der Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben fand im Rahmen der Aktionswoche der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ statt. Der „Tu’s Day“ wurde von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) mit einer Summe von 29.429 Euro gefördert. Ziel des bundesweiten Aktionstages war es, dass sich Schulen, Klassen und AG’s mit Fragen der Nachhaltigkeit befassen und dazu konkrete Aktionen in die Tat umsetzen.

Der erste „Tu’s Day“ der Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ kann als großer Erfolg gewertet werden. Die Reaktionen der Teilnehmer waren durchweg positiv. Besonders positive Bewertungen kamen der Einfachheit der Grundidee und der unkomplizierten Umsetzung zu. Zwar war das grobe Thema „etwas für Nachhaltigkeit tun“ vorgegeben, bei der inhaltlichen und methodischen Konkretisierung waren den Teilnehmern jedoch große Freiheiten gelassen. Diese Offenheit machte den Aktionstag zu einer niedrigschwelligen Veranstaltung mit einem starken Partizipationsgedanken: Mitmachen konnten Kinder und Jugendliche aller Klassenstufen und Schulformen. Ideen entwickeln, andere motivieren, gemeinsam etwas auf die Beine stellen – all das stand im Mittelpunkt des bundesweiten Aktionstages.

Ein wichtiges, wenn auch aufgrund des kurzen zeitlichen Vorlaufs schwieriges, Aktionsfeld der „Tu’s Day“-Premiere war eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit. Dazu zählte im ersten Schritt die Erweiterung der Website von „Mehr wissen! Mehr tun!“.

Um den Lehrern die Teilnahme am „Tu’s Day“ zu erleichtern, entwickelte die Redaktion der Initiative insgesamt 50 Ideen „to go“, die kurz und prägnant Aktionsvorschläge samt Handlungsanleitungen vermittelten. Darüber hinaus wurden für die teilnehmenden Lehrkräfte – nach Grundschule und Sekundarstufe sowie nach Themen sortiert – fundierte Unterrichtsmaterialien zum kostenlosen Download zur Verfügung gestellt. Diese korrespondierten mit den 50 Ideen „to go“. Die Produktion eines Faltblattes mit Informationen zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, zur Initiative und dem „Tu’s Day“ sowie die Erstellung eines Flyers rundeten den ersten Schritt der Öffentlichkeitsarbeit ab. Im zweiten Schritt wurden circa 5.000 Schulen in ganz Deutschland kontaktiert und zur Teilnahme am Aktionstag ermuntert. Zudem wurde über verschiedene Social Media-Kanäle auf den „Tu’s Day“ aufmerksam gemacht und die Vernetzung mit anderen Nachhaltigkeits-Akteuren intensiviert. Kooperationspartner des bundesweiten Aktionstages war schülerVZ.

Im dritten Schritt informierte die Redaktion von „Mehr wissen! Mehr tun!“ mehr als 3.000 Multiplikatoren, darunter Akteure aus den Bereichen Bildung, Politik, Wissenschaft und Nachhaltigkeit, sowie zahlreiche Medienvertreter über den Aktionstag. Dazu zählten Tages- und Wochenzeitungen, Radiosender und Schülerzeitungen.

Für den ersten „Tu’s Day“ registrierten sich insgesamt 36 Schulen, Klassen und AG’s. Am Ende reichten 20 Teilnehmer aus elf Bundesländern einen Wettbewerbsbeitrag zum Voting ein. Ihre Ideen waren außerordentlich kreativ und sowohl thematisch, als auch in der Umsetzung sehr breit gefächert. Die Aktionen reichten vom Dreh eines Films zum Thema „Handyrecycling“ über die Neugestaltung alter Kleidungsstücke bis hin zu einem Nachhaltigkeitsbasar mit Infoständen über Fairtrade und anderen Themen. Ein Teil der

Aktionen orientierte sich an den Ideen „to go“, die von der „Mehr wissen! Mehr tun!“-Redaktion als Hilfestellung entwickelt worden waren.

Über ein speziell für diesen Zweck programmiertes Formular im Internet konnten die Teilnehmer die Ergebnisse ihrer Aktion, beispielsweise die Anzahl der Schüler und deren Alter, bekannt geben und auf diese Weise am Wettbewerb teilnehmen. Die Gewinner wurden per Online-Voting ermittelt. Abstimmen konnten Lehrer, Schüler, Familien, Freunde und alle Interessierten. Am Ende wurden sechs Sieger in den drei Kategorien „Schule“, „Klasse“ und „AG“ gekürt. Ein wichtiger Abschluss des Projekts war für die Gewinner die persönliche Übergabe des Preises. Dass dieser mehr ideeller als materieller Natur war, kam bei allen Beteiligten sehr gut an. Die Sieger erhielten Urkunden und ein eigens produziertes Auszeichnungsschild als Anerkennung für ihren Beitrag für mehr Nachhaltigkeit.

Auch alle Schüler, die nicht zu den Siegern zählten, wurden für ihren Einsatz mit Urkunden belohnt, als eine wichtige Anerkennungskultur und Motivation, weiter am Thema Nachhaltigkeit dran zu bleiben und beim nächsten „Tu’s Day“ wieder mitzumachen.

Besonders hervorzuheben ist die breite Öffentlichkeitsarbeit mit einer unerwartet starken Resonanz: Mehr als 20 Tageszeitungen und ein Radiosender berichteten über den bundesweiten Aktionstag. Die Informationen wurden zudem über die Websites von 15 Schulen, über 14 Newsletter und mehr als 90 Internetportale verbreitet.

Reaktionen von Teilnehmern und Multiplikatoren zeigten eine große Zustimmung für den „Tu’s Day“. Das Interesse wurde neben persönlichen Rückmeldungen unter anderem durch eine steigende Zahl von Website-Nutzern und „Gefällt mir“-Angaben auf dem Facebook-Profil der Initiative untermauert.

Nach Abschluss des Projekts sind besonders die Öffentlichkeitsarbeit und die persönliche Betreuung der Teilnehmer positiv zu bewerten. Auch die inhaltliche Vorarbeit – wie die Entwicklung der Ideen „to go“ und die Aufbereitung der Unterrichtsmaterialien – haben viel anerkennende Kritik erfahren.

Optimiert werden sollte bei der künftigen Durchführung des Aktionstages das Wettbewerbsverfahren, dessen Onlineformulare für einige Teilnehmer zur Hürde wurden. Hier wird eine Vereinfachung und noch deutlichere Ansprache erfolgen. Auch die Zahl der „Tu’s Day“-Teilnehmer war angesichts der positiven Reaktionen auf die Idee noch zu gering. Die Steigerung der Teilnehmerzahl soll künftig unter anderem durch eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, eine frühere und direktere Ansprache der Schulen sowie eine Erweiterung der Zielgruppe erreicht werden. Grundlage für dieses umfassende Vorhaben ist ein deutlich früherer Start des Projekts. Er ist jetzt auf Anfang des Jahres 2012 terminiert. Bei der Premiere des „Tu’s Day“ lag die Startphase aufgrund der vorbereitenden Projektplanungen und Bewilligungsprozesse relativ zeitnah am Beginn der Sommerferien vieler Bundesländer. Bei der zweiten Auflage kann der Start ohne diese organisatorischen Restriktionen deutlich früher erfolgen.

Als Fazit in einem Satz könnte man sagen: Der erste „Tu’s Day“ kann als großer Erfolg gewertet werden und soll fortgesetzt, weiterentwickelt und optimiert werden.

## 2. Anlass und Zielsetzung

### 2.1 Hintergrund

Nach dem Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung im Jahr 2002 im südafrikanischen Johannesburg hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Jahre 2005 bis 2014 als Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Die Sonderorganisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation (Unesco) wurde zur „Lead Agency“ für die Dekade erklärt und ist somit für die Internationale Koordination der Dekade verantwortlich. In Deutschland wird die Dekade von der Deutschen Unesco-Kommission betreut. Zur Unterstützung bei der Verwirklichung der Ziele wurden im Jahr 2004 ein Nationalkomitee und ein Runder Tisch eingerichtet. Beide Gremien sind in gewisser Weise Urheber der bundesweiten Kommunikationsinitiative „Mehr wissen! Mehr tun!“. Diese ist im Auftrag des Nationalkomitees gestartet und im Jahr 2010 mit einer Internetplattform online gegangen. Ihre Botschaften und Inhalte basieren auf den Arbeiten des Runden Tisches der UN-Dekade 2008 in Stuttgart.

### 2.2 Die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“

Die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ will auf unkomplizierte, alltagsnahe und spannende Weise über Nachhaltigkeit informieren und Lust auf eigenes Handeln wecken. Durch die einfache, verständliche Sprache wird das Interesse einer breiten, insbesondere jungen Öffentlichkeit geweckt. Ziel ist es, ein Format zu etablieren, das auch über das Jahr 2014 hinaus persönliche Gestaltungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung aufzeigt, das Leitbild der Nachhaltigkeit weiter verankert und ein erweitertes handlungsorientiertes Bewusstsein schafft.

Auf der Internetplattform [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de) werden vorbildhafte Initiativen und Institutionen vorgestellt, die das Prinzip der Nachhaltigkeit in ihrem Wirken verankert haben. Auf überraschende Art und Weise werden außerdem Ideen gebündelt und Anregungen zum Nachahmen vorgestellt. Darüber hinaus sollen Akteure aus dem bildungspolitischen Bereich die Möglichkeit erhalten, auf ihr nachhaltiges Engagement aufmerksam zu machen und sich miteinander zu vernetzen.

Auf der Internetplattform greift die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ die Jahresthemen der UN-Dekade auf und vermittelt die Inhalte in einer verständlichen und lebensnahen Weise. So war im vergangenen Jahr das UN-Dekade-Jahresthema „Geld“ redaktioneller Schwerpunkt der Website. Im Jahr 2011 hatten zahlreiche Texte das UN-Dekade-Jahresthema „Stadt“ im Fokus. Sie zeigten beispielsweise auf, wie jeder Einzelne zur nachhaltigen Gestaltung seiner Stadt beitragen kann. Im kommenden Jahr wird das Jahresthema „Ernährung“ sein. Redaktionell wird unter anderem im Fokus stehen, welche globalen Auswirkungen mit dem individuellen Konsum von Nahrungsmitteln in Verbindung stehen und welche Möglichkeiten zur nachhaltigen Ernährung jeder Einzelne von uns hat.

### 2.3 „Tu’s Day“ – Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben

Erstmals seit Beginn der Initiative „Mehr wissen! Mehr tun“ ist am 20. September 2011 der „Tu’s Day“ durchgeführt worden. Der bundesweite Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben fand im Rahmen der Aktionswoche der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ statt. Gefördert wurde der „Tu’s Day“ von der Deutschen Bundesstiftung (DBU) mit einer Summe von 29.429 Euro. Ziel war es, dass sich Schulen, Klassen und AG’S mit Fragen der Nachhaltigkeit befassen und dazu konkrete Aktionen in die Tat umsetzen. Gefragt waren gleichermaßen große wie kleine Aktionen. Im Rahmen eines Wettbewerbs waren die „Tu’s Day“-Schule/-Klasse und -AG des Jahres 2011 gesucht. Voraussetzung für die Teilnahme war, dass die Aktionen innerhalb des Unterrichts entwickelt und vorbereitet wurden. Die Aktionen selbst konnten auch außerhalb des Unterrichts stattfinden.

Jury des Wettbewerbs waren Schüler, Lehrer, Eltern, Freunde und alle Interessierten. Sie haben in einem Online-Voting entschieden, wer die „Tu’s Day“-Schule/-Klasse und -AG des Jahres 2011 wird.

#### *Skizzierung der einzelnen Schritte für Teilnehmer:*

##### 1) Registrierung:

Interessierte Schulen, Klassen oder AG’s konnten sich mit ihrer Aktion bis zum 19. September 2011 online registrieren. In einer eigens programmierten Maske mussten sie wichtige Angaben machen. Dazu zählten Kontaktdaten, Angaben zu Institution und Bundesland sowie eine Kurzbeschreibung (300 Zeichen) zur geplanten Aktion. Dieser Schritt diente zum einen dazu, die konkreten Ansprechpartner für die weitere Kommunikation zu haben und zum anderen, einen Überblick über die Art der Aktionen (wichtig für die Kommunikation und Pressearbeit) und Anzahl der Aktionen (wichtig für die Programmierung) zu erhalten. Ebenfalls sollte durch die Registrierung eine gewisse Verbindlichkeit für die Teilnahme am Aktionstag hergestellt werden. Mit der Registrierung erhielten die Teilnehmer eigene Zugangsdaten, um gegebenenfalls Einträge ändern zu können.

##### 2) Bestätigung:

Alle Schulen, Klassen und AG’s, die am „Tu’s Day“ eine nachhaltige Idee in die Tat umgesetzt hatten, konnten diese bis zum 30. September 2011 bestätigen. Für sie galt es, in der Maske mittels ihrer Zugangsdaten die Anzahl und das Alter der beteiligten Schüler zu melden. Pflicht war es zudem, in Kurzform (600 Zeichen) die Ergebnisse ihrer Aktion zu melden. Zusätzlich konnten sie optional ein Bild oder Logo hochladen und per Link auf ausführlichere Dokumentationen verweisen, beispielsweise Videos, Fotostrecken oder Präsentationen auf der eigenen Schulhomepage. Mit der Bestätigung der Aktion und der Ergebnisse sowie der Freigabe aller relevanten Daten wurden die Teilnehmer zum Wettbewerb zugelassen. Aus den von ihnen freigegebenen Daten, wie etwa den Kurzbeschreibungen zu Aktionen und Ergebnissen, wurde ein Pop-Up generiert. Die darin enthaltenen Informationen waren wiederum Grundlage für das anschließende Online-Voting.

### 3) Online-Voting:

Nach der Bestätigung der Aktion wurden die Daten aller bestätigten Teilnehmer durch die Redaktion korrigiert, freigegeben und somit ins Internet gestellt. Zwei Wochen lang war daraufhin das Online-Voting freigeschaltet, bei dem Schüler, Lehrer, Familien, Freunde und alle Interessierten die Aktionen bewerten konnten. Die Skala reichte von einem Stern bis zu fünf Sternen. Aus der Anzahl der Votings und der Qualität der Bewertungen wurden schlussendlich die Gewinner ermittelt.

Als herausragendes Merkmal des „Tu’s Day“s kann insbesondere die Einfachheit der Idee gesehen werden. Mitmachen konnte jeder. Zwar war das grobe Thema „etwas für mehr Nachhaltigkeit tun“ vorgegeben, die Konkretisierung war jedoch jedem einzelnen überlassen. Auch die Gestaltung und Umsetzung der Aktion bot große Freiheiten. Für jene, die mit der Offenheit des Aktionstages Schwierigkeiten hatten, gab es selbstverständlich Unterstützung durch die Initiatoren von „Mehr wissen! Mehr tun!“. Sowohl unkomplizierte Teilnahme, als auch inhaltliche und methodische Offenheit machten den Aktionstag zu einer niedrigschwelligen Veranstaltung, an der Kinder und Jugendliche aller Klassenstufen und Schulformen partizipieren konnten.

## 3. Arbeitsschritte und Methoden

### 3.1 Website-Gestaltung

Die Durchführung des ersten „Tu’s Day“s setzte eine Überarbeitung beziehungsweise umfassende Ergänzung und Erneuerung des Internetauftritts der Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ voraus. Für die Wiedererkennung des Wettbewerbs wurde ein Logo entworfen, das auf allen später verwendeten Materialien wie Flyern oder Pressemitteilungen eingebunden wurde. Ebenfalls in den Internetauftritt integriert wurde das Logo der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Direkt auf der Startseite sowie unter der Rubrik „Partner“ wurde es platziert und mit entsprechenden Informationstexten hinterlegt. Bildrecherche für die Gestaltung der erweiterten Website und das Verfassen eigener Texte, beispielsweise Wettbewerbsablauf waren ebenfalls wichtige Arbeitsschritte im Zuge der Überarbeitung der Website. Beispiele für die Website-Gestaltung<sup>1</sup> sowie weitere Materialien, die zum Wettbewerb erstellt wurden, befinden sich im Anhang. Hinweise erfolgen durch Fußnoten.

#### 3.1.1 Ideenbox

Eine wesentliche Vorbereitung des bundesweiten Aktionstages für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben war die Entwicklung von insgesamt 50 sogenannten Ideen „to go“. Diese sollten es potenziellen Teilnehmern erleichtern, beim Wettbewerb mitzumachen, auch ohne eine eigene Idee für eine Aktion. Entscheidend für die Ideenbox war zum einen, dass sie eine möglichst große Bandbreite von Ideen abbildete. Auch die gute

<sup>1</sup> Beispiele für die Website-Gestaltung befinden sich im Anhang auf den Seiten 4 bis 6.

Mischung aus eher niedrigschwelligen Aktionsvorschlägen und deutlich komplexeren Handlungsanleitungen war ein entscheidendes Anliegen. Alle Ideen „to go“ sollten jedoch gemeinsam haben, dass sie Kindern und Jugendlichen einen Zugang zum Thema „Nachhaltigkeit“ ermöglichen. Sie sollten sich nicht nur spannend anhören, sondern auch Spaß machen. Sie sollten das Potenzial bieten, neugierig zu machen (Beispiel „Smile“ – Freundlich sein zu anderen), unkompliziert in den Unterricht integriert (Beispiel „Made by you“ – Geschenke aus alten Sachen basteln), wiederholt oder gegebenenfalls auch weiterentwickelt zu werden (Beispiel „Yes, you can!“ – Engagement in der Stadtteilpolitik oder in einem Jugendparlament). Mit Hinblick auf diese Bedingungen entwickelten die Mitarbeiter der Redaktion facettenreiche Ideen, die vom kunstvollem Recyceln über eine Obstbaum-Patenschaft bis hin zum Nähtag reichten. Das Besondere der 50 Ideen ist in ihrer Prägnanz zu sehen. Wenige, aber zielgenaue Informationen machten es möglich, dass sich Interessierte auf einen Blick – sprichwörtlich im (Vorbei-)Gehen – Anregungen für eine eigene „Tu’s Day“-Idee holen konnten. Alle Ideen folgten dem gleichen Aufbau: Einem Titel, der sowohl Inhalt transportieren als auch neugierig machen sollte, folgte eine knappe Handlungsanleitung. Einem Stakkato ähnelnd folgte darauf hin der Grund beziehungsweise das Warum für die Aktion.

*Beispiele Ideen „to go“:*

1) Titel: Fleischlos durch den Tag

Handlungsanleitung: Heute keine Wurstbrot

Warum: Umweltbelastungen durch Massentierhaltung thematisieren und Veranschaulichung des virtuellen Wasserverbrauchs

2) Titel: Urban Kräutering

Handlungsanleitung: Kleines Kräuterbeet anlegen

Warum: Biologische Vielfalt erkennen, lokal konsumieren, gesund ernähren

3) Titel: Off-Knopf-Tag

Handlungsanleitung: Möglichst viele elektrische Geräte im Stand-by-Modus ausschalten

Warum: Eigenen Stromverbrauch reflektieren und reduzieren, Ressourcenknappheit thematisieren

4) Titel: Teach your Parents

Handlungsanleitung: Schüler geben Eltern Nachhilfe in Sachen Nachhaltigkeit

Warum: Recherche zu Themen wie ökologischer Fußabdruck oder Müllvermeidung, Lernen, die eigenen Positionen zu vertreten, das eigene Wissen an andere weitergeben

5) Titel: Smile

Handlungsanleitung: Freundlich zu anderen sein

Warum: positive Grundstimmung

6) Titel: Fahrrad-Werkstatt

Handlungsanleitung: Auf dem Schulhof Fahrräder reparieren

Warum: Reparieren statt wegwerfen, Wert erhalten lernen, öfter mit dem Fahrrad fahren

7) Titel: Pimp your Shirt<sup>2</sup>

Handlungsanleitung: Umstylen statt wegwerfen

Warum: Wert der Dinge achten, kunstvolles Recyceln, Reflexion des eigenen Konsumverhaltens.

### 3.1.2 Unterrichtsmaterialien

Eng mit dem Entwickeln der Ideen „to go“ korrespondierte die Zusammenstellung von Unterrichtsmaterialien für den „Tu’s Day“. Angestrebtes und verwirklichtes Ziel der Redaktion war, für jede Aktionsidee begleitendes Material zur Verfügung zu stellen, um insbesondere Lehrern die Vorbereitung und Teilnahme am Aktionstag zu erleichtern.

Die Recherche erfolgte bei Bildungsträgern, Ministerien, Initiativen, Kommunen, etc. Auswahlkriterien waren unter anderem Zielgruppenrelevanz, Fundiertheit und der Bezug zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Die Materialien, die in Absprache mit den Verfassern zum Download auf die Internetplattform von „Mehr wissen! Mehr tun!“ gestellt wurden, stammten von der *Bundeszentrale für politische Bildung*, dem *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit*, der *Eine Welt Internetkonferenz für Globales Lernen und Transfer 21*. Aufbereitet wurden sie sortiert nach Themen (zum Beispiel „Wasser im 21. Jahrhundert“, „Klimawandel“, „Biologische Vielfalt“ oder „Abfall“), nach Grundschule und Sekundarbereich und ebenfalls danach, ob sie vorbereitend für Lehrer oder zur direkten Nutzung für Schüler geeignet waren.

Zusätzlich zu den Unterrichtsmaterialien wurde eine weiterführende Liste mit Links für Pädagogen bereit gestellt<sup>3</sup>.

### 3.1.3 Voting-Module

Zur Neugestaltung der Website gehörte auch die Programmierung der Voting-Module. Dies geschah in enger Abstimmung zwischen Redaktion und Programmierer. Mit einem ansprechenden Layout galt es, alle „Tu’s Day“-Aktionen übersichtlich darzustellen. Zu den wichtigsten Bausteinen zählten zum einen die Suchfunktion, über die Orte oder Schulen ausfindig gemacht werden konnten. Eine alphabetische Sortierung konnte bei Bedarf außerdem über das Anklicken der Rubriken Postleitzahl, Ort, Aktion und Schule erfolgen. Die Aktionen konnten des Weiteren über eine Karte lokalisiert werden.

Nach dem Wettbewerb am 20. September 2011 hatten die Teilnehmer zehn Tage Zeit, um ihre Aktionen über die Datenbank zu beschreiben und mit wesentlichen Informationen wie Anzahl der teilnehmenden Schüler oder Wirkung der Aktion zu bestätigen. In diesem Zuge konnten sie auch ein Foto sowie ein Logo zur Visualisierung der „Tu’s Day“-Aktion hochladen. In einem Pop-Up erschien neben diesen Daten auch

<sup>2</sup> Die Ideen „to go“ befinden sich zur Ansicht im Anhang auf den Seiten 7 bis 8.

<sup>3</sup> Eine Übersicht auf die Unterrichtsmaterialien befindet sich im Anhang der Seite 9.

die Lokalisierung in einer Karte und die aktuelle Bewertung durch die Jury mit einer Sterne-Skala.

## 3.2 Öffentlichkeitsarbeit

Da der „Tu’s Day“ zum ersten Mal durchgeführt wurde, bedurfte es einer sehr umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit, um den bundesweiten Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit bekannt zu machen. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde in einem mehrstufigen System auf verschiedenen Ebenen umgesetzt.

### 3.2.1 Faltblatt, Flyer und Co.

Um auf den „Tu’s Day“ aufmerksam zu machen, mussten Informationen in verschiedenen Formaten produziert werden. Für einen Überblick auf das Thema mit allen wichtigen Hinweisen, Anregungen und Kontakten wurde ein Faltblatt als Print- und Onlineversion erstellt. Darin erhielten die Nutzer alle wesentlichen Daten über den „Tu’s Day“, die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ und die Teilnahme am Wettbewerb. Als Eyecatcher und um neugierig auf die Aktion zu machen, wurden ebenfalls die Ideen „to go“ als Print- und Onlineversion hergestellt. Diese wurden im Vorfeld bei bildungsrelevanten Veranstaltungen ausgelegt und verteilt<sup>4</sup>.

### 3.2.2 Werbung im Internet

Wichtiger Kanal für die Verbreitung von Informationen ist das Internet, so auch beim „Tu’s Day“. Im Vorfeld des bundesweiten Aktionstages wurden bereits zahlreiche Ankündigungen über das Facebook-Profil<sup>5</sup> der Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ verbreitet.

#### 3.2.2.1 Aktivitäten auf Facebook

Bereits vor dem Start des „Tu’s Day“ hatte die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ ein eigenes Facebook-Profil. Dieses wird intensiv gepflegt und kontinuierlich ausgebaut. Im August und September wurde zusätzlich zu den regelmäßigen Mitteilungen jeden Tag eine Idee „to go“ gepostet. Darüber hinaus widmete sich die Redaktion in Vorbereitung auf den „Tu’s Day“ verstärkt der Vernetzung mit anderen Nachhaltigkeits-Akteuren, pflegte intensiv die Kontakte und hinterließ auch auf deren Facebook-Profilen zahlreiche Mitteilungen, News und Kommentare, um auf die Initiative im Allgemeinen und den Aktionstag im Besonderen aufmerksam zu machen<sup>6</sup>.

<sup>4</sup> Der Flyer zum „Tu’s Day“ befindet sich im Anhang Seite 10.

<sup>5</sup> Ein Beispiel für Mitteilungen auf dem Facebook-Profil der Initiative befindet sich im Anhang auf Seite 27.

<sup>6</sup> Beispiele für die Vernetzung mit anderen Akteuren auf Facebook befinden sich im Anhang auf den Seiten 28 bis 29.

### 3.2.2.2 Kooperation und Aktivitäten auf schülerVZ

Im Gegensatz zu Facebook war schülerVZ „Neuland“ für „Mehr wissen! Mehr tun!“. Eigens für den „Tu’s Day“ wurde auf dem Portal ein eigenes Profil für die Initiative eingerichtet. schülerVZ<sup>7</sup> stellte als Kooperationspartner das kostenlose Profil zur Verfügung, eine so genannte „Werbepatenschaft“ für Nicht-Regierungsorganisationen. Zu den Auflagen gehört unter anderem, dass der Auftritt ein Jahr lang gepflegt wird. Wie auf Facebook geschah auch auf schülerVZ die direkte Ansprache – in diesem Fall insbesondere von Jugendlichen – über tägliche Mitteilungen, Anregungen und Ideen über Texte, Fotos, Videos und Links. Zudem suchte die Redaktion durch die Interaktion in Diskussionsgruppen oder auf inhaltlich verwandten Profilen den Kontakt zu Schülern und Nachhaltigkeitsakteuren. Auf diese Weise machte die Redaktion auf die Initiative im Allgemeinen und den „Tu’s Day“ im Speziellen aufmerksam.

### 3.2.3 Ansprache Schulen

Wesentlichste und zeitintensivste Aufgabe bei der Bekanntmachung des „Tu’s Day“ war die Ansprache der Schulen. Der intensive Kontakt zu den Verantwortlichen der Schulen und die sehr persönliche Betreuung aller Anfragen war für ein erstes und zukünftiges Gelingen unerlässlich.

Bei der Recherche der bundesweiten Ansprechpartner in den Bildungseinrichtungen wurden Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamt- und Förderschulen sowie freie Schulen in allen 16 Bundesländern berücksichtigt. Außen vor gelassen wurden Fach- und Berufsschulen. Die recherchierten Kontakte wurden in die interne Datenbank der Initiative eingepflegt. Sie erhielten unter Berücksichtigung der Ferienzeiten insgesamt zwei Mal eine E-Mail von der Initiative. In einem ersten Anschreiben bekamen die entsprechenden Lehrer ausführliche Informationen zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, zu „Mehr wissen! Mehr tun!“, zum „Tu’s Day“ und der Teilnahme am Wettbewerb. Ergänzt wurde der erste Versand durch das bereits beschriebene Faltblatt und ein digitales Logo, das die Einrichtungen weiterverwenden konnten. In einem zweiten Versand wurden die Schulen an den Wettbewerb erinnert. Auch in dieser Mail erhielten sie alle notwendigen Informationen sowie im Anhang Logo und Faltblatt.

Jene Schulen, die sich am „Tu’s Day“ beteiligten, wurden zusätzlich drei weitere Male angeschrieben: Sie erhielten eine Erinnerung für die Bestätigung ihrer Aktion nach dem „Tu’s Day“, eine Aufforderung zum Voting, nachdem alle Aktionen online waren und schlussendlich eine Information darüber, wie der Wettbewerb ausgefallen ist.

Jene Schulen, die sich für den Wettbewerb registriert, ihre Aktion jedoch nicht bestätigt hatten, erhielten eine Pressemitteilung zu den Gewinnern mit Informationen zum Wettbewerb und zur Initiative.

Kontaktiert wurden recherchierte Schulen aus ganz Deutschland und zusätzlich Unesco-Schulen und Schulen des vergangenen Programms Transfer 21 sowie Schüler- und Elternvertretungen. Die Anzahl der Gesamtkontakte beträgt mehr als 5.000.

<sup>7</sup> Ein Beispiel für Mitteilungen auf dem schülerVZ-Profil der Initiative befindet sich im Anhang auf Seite 29.

### Übersicht über angesprochene Schulen und Schulvertreter:

Adressat	Anzahl
Schulen in den Bundesländern	ca. 3.000
UNESCO-Schulen	ca. 200
Transfer-21-Schulen	ca. 2.000
Schüler- und Elternvertretungen	ca. 50
Insgesamt	ca. 5.250

#### 3.2.3.1 Persönliche Anerkennung: Urkunden und Preisverleihung

Die Schulen, die mitgemacht, bestätigt, aber nicht gewonnen hatten, erhielten neben einem Dank für die Teilnahme und der ermunternden Aufforderung, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein, eine Urkunde im pdf-Format. Als Anerkennung für das Mitmachen konnten die Lehrer je ein Exemplar für jeden Schüler ausdrucken. Zusätzlich wurde diesen Schulen eine Originalurkunde auf dem postalischen Weg samt persönlichem Anschreiben geschickt.

Auch die Gewinner des „Tu’s Day“’s erhielten eine Urkunde als pdf-Dokument zum Ausdrucken für alle Schüler und ein persönliches Anschreiben. Die Original-Urkunde wurde zusammen mit einem Schild persönlich überreicht.

Während der gesamten Projektphase waren die Mitglieder der Redaktion täglich telefonisch und per E-Mail für die Teilnehmer ansprechbar. Diese beiden Möglichkeiten der Kommunikation wurden besonders unmittelbar vor der Wettbewerbsfrist bis zum Abschluss des Votings verstärkt genutzt.

#### 3.2.4 Ansprache Medien und weiterer Multiplikatoren

##### *Ansprache der Medien*

Im Vorfeld des „Tu’s Day“’s wurden zahlreiche Medienvertreter angesprochen und gebeten, die Informationen zum bundesweiten Aktionstag zu verbreiten oder gegebenenfalls weiterzuleiten.

Recherchiert wurden Ansprechpartner von Schülerzeitungen, Jugendmagazinen und Tageszeitungen, aber auch von einigen Wochenzeitungen und Radiosendern. Die Kontakte wurden im Zuge der Vorbereitung in die interne Datenbank eingespeist und auf diese Weise zuerst einmal eine Pressemitteilung mit allen Basisinformationen zur UN-Dekade, zur Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ und dem „Tu’s Day“ samt Wettbewerb verschickt. Verstärkt wurde der Kontakt zu den Medien punktuell durch eine direkte telefonische Ansprache. Auf diese Weise wurden beispielsweise Jugendredaktionen von Tageszeitungen erreicht.

Im Verlauf des Projekts wurden an die Medienvertreter zwei weitere Pressemitteilungen<sup>8</sup> verschickt; eine als Erinnerung unmittelbar vor dem „Tu’s Day“ und eine weitere, als die Gewinner des Aktionstages feststanden. Darüber hinaus erfolgte bei

<sup>8</sup> Die drei Pressemitteilungen befinden sich im Anhang auf den Seiten 11 bis 13.

jenen Tageszeitungen, in deren Verbreitungsgebiet die Gewinnern des „Tu’s Day“ ansässig waren, eine direkte Ansprache per Telefon und E-Mail.

### *Ansprache weiterer Multiplikatoren*

Neben der Ansprache der Medien wurden von der „Mehr wissen! Mehr tun!“-Redaktion zahlreiche Kontakte in ganz Deutschland recherchiert und als Multiplikatoren für die Bekanntmachung des Aktionstages identifiziert. Dazu zählten unter anderem Akteure aus den Bereichen Bildung, Politik, Wissenschaft und Nachhaltigkeit. Diese Akteure erhielten genauso wie die Medienvertreter Pressemitteilungen, Faltblatt und Logo für die weitere Nutzung und die Verbreitung der Informationen zum „Tu’s Day“. Sie erhielten ebenfalls die zweite Pressemitteilung, die an die Frist des Aktionstages erinnern sollte. Angesprochen wurden auf diese Weise unter anderem Akteure aus den Bereichen Politik, Kommunalverwaltung, Umweltbildung und Nachhaltigkeit.

### *Übersicht über angesprochene Medien und weitere Multiplikatoren:*

<b>Adressat</b>	<b>Anzahl</b>
<b>Medien</b>	
Tages- und Wochenzeitungen	ca. 350
Jugendredaktionen von Tageszeitungen	ca. 20
Schülerzeitungen und Jugendmagazine (z.B. Schekker, Spiesser, Schülerspiegel, Unicum, etc.)	ca. 300
Hörfunk (z.B. Teddy Radio, ALEX offener Kanal Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Alster Radio, Radio Okerwelle, etc.)	ca. 10
<b>Politische Akteure</b>	
Nationalkomitee der UN-Dekade	54
Runder Tisch der UN-Dekade	108
Schulämter (80 Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern)	92
Kultusministerien der Länder	16
Umweltministerien der Länder	16
UN-Dekade Städte	12
<b>Multiplikatoren</b>	
Newsletter (u.a. UNESCO-Schulen, Umweltschulen, Berufsverbände der Erziehungswissenschaftler, GEW, TeachersNews, Lehrer Online, BUND-Jugend, Evangelische Akademie Loccum, Berliner Umweltforum, FaktorN, Drehscheibe Nachhaltigkeit, Schulbuchverlage etc.)	ca. 250
Newsletter Schule	950 (geschätzte Kontakte)
Dekade Projekte	ca. 1.000
<b>Insgesamt</b>	<b>3.178</b>

Durch die breite Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld und in der Nachbereitung des „Tu’s Day“ wurden mehr als 8.000 Medienvertreter und weitere Multiplikatoren erreicht. Die Anzahl aller erreichten Menschen ist erfahrungsgemäß allerdings weitaus höher, da die Informationen über die Multiplikatoren weiter gestreut wurden. Da der Redaktion von „Mehr wissen! Mehr tun!“ – abgesehen von einem Fall – keine Zahlen darüber vorliegen, wie viele Personen über beispielsweise Newsletter erreicht wurden, sind diese Zahlen nicht in die Dokumentation eingeflossen.

### 3.2.5 Kommunikation auf Veranstaltungen

Nach dem Wettbewerb wurde die Öffentlichkeitsarbeit für den „Tu’s Day“ fortgesetzt. Zu nennen sind hier insbesondere Veranstaltungen wie der Runde Tisch der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Vorgestellt wurde der bundesweite Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit auch den Mitgliedern des Nationalkomitees der UN-Dekade.

Eine Präsentation des „Tu’s Day“ erfolgte auch im Vorfeld der Frankfurter Buchmesse bei der Internationalen LitCam Konferenz. Das Thema des Jahres 2011 lautete "Literacy and Sustainable Economic Growth". Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission statt. Vor Akteuren aus dem Bildungsbereich stellte die Redaktion von „Mehr wissen! Mehr tun!“ die Initiative vor und erklärte anhand des „Tu’s Day“, wie Nachhaltigkeit auch dem Schulhof praxisorientiert, alltagsnah und mit einem großen Partizipationsansatz stattfinden kann.

## 4. Ergebnisse

### 4.1 Öffentlichkeitsarbeit

Die Bekanntmachung des „Tu’s Day“ zählte zu den wesentlichen und zeitaufwendigsten Aufgaben während der Vorbereitung, Umsetzung und Nachbearbeitung des Aktionstages. Zur Dokumentation des eigenen Erfolgs und für die zukünftige Durchführung des Aktionstages wurden in den Hoch-Zeiten des Projektes täglich die Veröffentlichungen zum „Tu’s Day“ dokumentiert. Die aktive Recherche betraf Internetforen, Newsletter und sonstige Medien. Die folgende Übersicht zeigt, in welchen Medien, Portalen, etc. über den „Tu’s Day“ berichtet wurde (Stand: Anfang Dezember 2011)<sup>9</sup>:

- *22 Tageszeitungen*  
Goslarsche Zeitung; Hannoversche Allgemeine Zeitung; Cuxhavener Nachrichten; Heilbronner Stimme; Schleswig Holsteinische Landeszeitung; Wilhelmshavener Zeitung; Nordbayerischer Kurier; Gmünder Tagespost; Die WOCH; Mindener Blatt; Schwäbische Post; Heidenheimer Zeitung; Saarbrücker Zeitung; Kreisanzeiger (Bad Hersfeld); Braunschweiger Zeitung; Gadebusch-Rehnaer Zeitung; Peiner Allgemeine

<sup>9</sup> Eine umfassende, tabellarische Übersicht zu den Veröffentlichungen befindet sich im Anhang auf den Seiten 14 bis 23.

Zeitung; Neue Deister-Zeitung; Dillinger Bote; Wochenspiegel, Pfälzischer Merkur; Hersfelder Zeitung<sup>10</sup>

- *1 Radiointerview*  
 Okerwelle 104,6 (Braunschweig)
  
- *14 Newsletter/Rundbriefe/Infobroschüren*  
 Talking Food – Jugend is(s)t aufgeklärt; Transferstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung/Lokale Agenda 21 in Mecklenburg-Vorpommern; Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.; Umwelt Bildung Bremen; Konrad-Adenauer-Stiftung; Servicestelle Jugendbeteiligung; Gerhard de Haan; Unseco Schulen; Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd; Information. Medien. Agrar. e.V.; Karlsruher Institut für Technologie; Netzwerk Umweltbildung; Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
  
- *15 Schulen*  
 Hermann-Lietz-Schule Haubinda; Stiftsgymnasium Sindelfingen; Paul-Gerhard-Schule Krefeld; Johannes Rau Schule Wuppertal; Grundschule Hohengehren Baltmannsweiler; Max-Eyth-Realschule Backnang; Talschule Backnang; Pestalozzischule Backnang; Joseph-Hennewig-Schule in Haltern am See; Otto-Hahn-Gymnasium Landau; Gymnasium Balingen; Gymnasium Gadebusch; Grundschule Mooriem in Eckfleth; Hellenstein-Gymnasium Heidenheim; Gesamtschule am Wällenberg Hambergern
  
- *91 Internetseiten/Internetportale, darunter*  
  
*9 Städte/ Länder/Ministerien*  
 Schulministerium Nordrhein-Westfalen; Gemeinde Alheim; Stadt Hamburg; Stadt Minden; Stadt Heidelberg; Land Sachsen-Anhalt; Ministerien für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz; Schulministerium Nordrhein-Westfalen; Landkreis Saarlouis  
  
*58 Informations-, News- und Bildungs- und Nachhaltigkeitsportale*  
 Die Internetzeitung für Strassburg; Freiburg, Basel und Schwarzwald; Grundschulnews (Informationsportal für GrundschullehrerInnen); News aus Baden; Edumeres; Entwicklungspolitisches Schüleraustauschprogramm Ensa; Internetportal nachhaltig leben; Bildungslandschaft Sächsische Schweiz; Koordinationsstelle UN-Dekade Thüringen; Save my Nature; Biorama (Plattform für nachhaltigen Lebensstil); BNE-Portal; Bildungsserver Hamburg; Jugendinfoservice Sachsen-Anhalt; Neue Wege für Jungs – Bundesweites Netzwerk und Fachportal zur Berufswahl und Lebensplanung von Jungen; Eine Welt Internet Konferenz; Landesmediendienste Bayern; Abi – dein Weg in Studium und Beruf (Hrsg. Bundesagentur für Arbeit); Bildung und Beruf; Planet Beruf (Hrsg. Bundesagentur für Arbeit); Berlin 21 geht neue Wege; Bonn Sustainability Portal; Nachhaltig leben und konsumieren; Drehscheibe

<sup>10</sup> Eine Auswahl der Zeitungsartikel befinden sich im Anhang auf den Seiten 24 bis 26.

Nachhaltigkeit; Berliner Umweltforum; FaktorN; Lehrer Online; BNE-Portal; Umweltbildung Bayern; Wegweiser Bürgergesellschaft; Bürgerstiftung Wiesloch; Goitzsche Welle; Perspektivwechsel – Institut für Bildung und Beratung; Info Sozial – die soziale Seite des Netzes; Bildungsserver Rheinland-Pfalz; NRW denkt nachhaltig; Change it! Hamburgs Seite für Weltveränderer; Umweltinstitut München; Scoolz, das Schülermagazin; Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung; Koordinatoren für nachhaltige Bildung; Bluepingu; Wir ernten was wir säen; Bio Natur – der Webblog; Umweltkalender Berlin; Landesbildungsserver Baden-Württemberg; Eduweb – Community für News und Links im Bildungsbereich; Hiergruentz (Blog); öko-fair – Internetportal zum ökologisch fairen Handel(n); SchulWeb; Wegreen – Transparenzmaschine für Nachhaltigkeit; Aid macht Schule – Internetportal für Lehrkräfte und Erzieher; Frag Finn – die Suchmaschine für Kinder; Internetportal für Familien im Landkreis Anhalt-Bitterfeld; Karmakonsum; Engagement macht stark! Woche des bürgerschaftlichen Engagements, Fields Corporate Responsibility, Radio Gleisdreieck, Deutsche Unesco Kommission

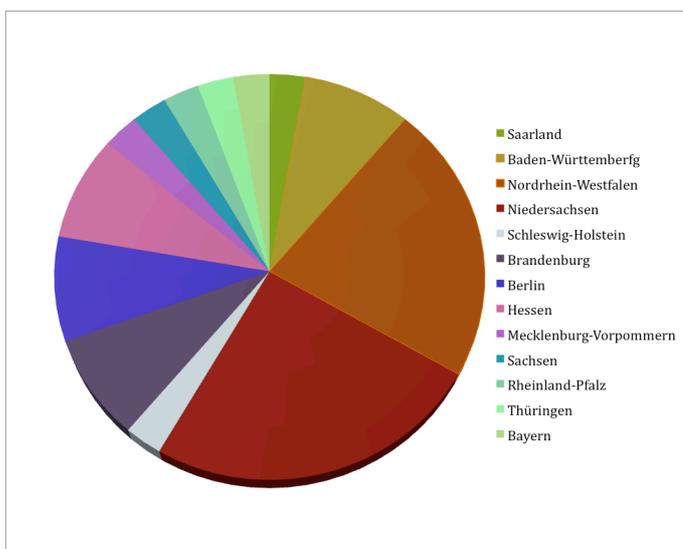
- *24 Sonstige (Vereine, Verbände, private Seiten, etc.)*  
Optimistische Organisationen; Optimistenbund Deutschland; Finanzgruppe Deutscher Sparkassen- und Giroverband; Verein Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit; Der Stellenreport; Landesschülervertretung Rheinland-Pfalz; Girls' Day; Karlsruher Institut für Technologie; Programmagentur Jugendarbeit an Berliner Schulen; Quartiersmanagement Berlin; Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein; Arge Hamburg; Tidziwane; Netzwerk Holz im Kreativkreislauf; Thomas Meisen Berufsberatung; Architektenkammer Rheinland-Pfalz; Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Landesverband Baden-Württemberg; Landesschülervertretung im Freistaat Thüringen; Landeselternausschuss Berlin, Ambulante Sozialpädagogik Charlottenburg, Bistum Trier, Glaube aktuell, Xing, Umweltschulen Niedersachsen
- *22 Facebookseiten*  
Naturschutzjugend; Jugendportal des Schwarzwälder Boten; yourzz.fm (Radiosender); Szene Extra (Jugendseite der Nürnberger Nachrichten); Drehscheibe Nachhaltigkeit; Creating Sustainability; Bluepingu; Stimmt! (Jugendportal der Heilbronner Stimme); Berlin is(s)t Bio; Goodgoods (Nachhaltige Messe); NABU Bundesverband; Green2Bee (Nachhaltigkeitsorganisation); Öko-fair – Tipps für nachhaltigen Konsum; LokalFairKauf; Klean Kanteen in Deutschland; Save Our Nature; Gegen Atomkraft; Givebox; Jung Hessisch Nachhaltig; Grüner Aal (Umweltmanagementsystem); NOISE online; Gesamtschule Geistal Bad Hersfeld

Zu den hier aufgelisteten Ergebnissen der Öffentlichkeitsarbeit muss erwähnt werden, dass sie keine hundertprozentige Gesamtheit aller Veröffentlichungen abbilden. Für einen Wert, der nahezu die Realität abbildet, wäre ein Clipping-Dienst notwendig gewesen, was aus finanziellen Gründen jedoch nicht möglich war.

## 4.2 Teilnahme am Wettbewerb

Für den ersten „Tu’s Day“ der Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ haben sich schließlich 36 Teilnehmer aus 13 Bundesländern registriert. Diese konnten ihre Aktion als Schule, Klasse oder Arbeitsgemeinschaft (AG) anmelden.

*Verteilung der registrierten Teilnehmer nach Bundesländern:*

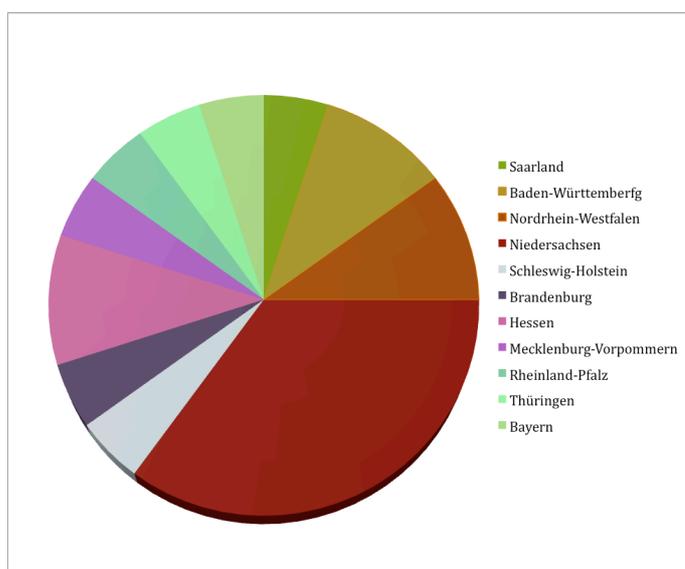


Quelle: eigene Zahlen

Die Registrierung war die Vorstufe zur Teilnahme am Wettbewerb. Nach dem Aktionstag hatten die Teilnehmer zehn Tage lang Zeit, um ihre Ergebnisse online bekannt zu geben. Dazu zählte die Angabe der Teilnehmerzahl, die Skizzierung der erzielten Ergebnisse in Kurzform und bei Bedarf die Darstellung der Aktion mit Fotos, Powerpointpräsentationen o.ä. (über externe Links)<sup>11</sup>. Diesen zweiten Schritt im Zuge des Wettbewerbs schlossen von den 36 registrierten Teilnehmern lediglich 20 Teilnehmer ab. Gründe dafür, dass der zweite Schritt nicht vollzogen wurde und somit keine Teilnahme am Wettbewerb erfolgte, waren unterschiedlich. In einigen Fällen kam es vor, dass die Aktion zum „Tu’s Day“ zwar geplant, jedoch nicht durchgeführt wurde. In anderen Fällen waren die Verantwortlichen verreist, erkrankt und hatten den Termin vergessen. In wenigen Fällen war die Ursache technisches Unvermögen, was jedoch durch die Unterstützung der „Mehr wissen! Mehr tun!“-Redaktion ausgeglichen werden konnte.

<sup>11</sup> Beispiele für die Dokumentationen der Schulen befinden sich im Anhang auf den Seiten 31 bis 38.

Verteilung der bestätigten Teilnehmer nach Bundesländern:



Quelle: eigene Zahlen

Die meisten Teilnehmer des Wettbewerbs stammten – wie man den Diagrammen entnehmen kann – aus Niedersachsen. Bundesländer, aus denen sich keine Teilnehmer registriert haben beziehungsweise die den zweiten und entscheidenden Schritt nicht abschlossen haben, sind Berlin, Bremen, Sachsen, Hamburg und Sachsen-Anhalt. Wie man künftig mit diesem regionalen Ungleichgewicht umgehen kann, soll in der späteren Diskussion dieses Berichts thematisiert werden.

#### 4.2.1 Überblick „Tu’s Day“-Aktionen

Im Folgenden werden in Kurzform alle Aktionen des „Tu’s Day“ vorgestellt:

1) Titel: CRS – Gesund und munter

Teilnehmer: Claus-Rixen-Schulen, Altenholz

Aktion: Schüler der sechsten Klassen verbrachten einen Tag, an dem Bewegung und gesunde Ernährung im Vordergrund stand. Neben einem Geräteparcours in zwei Turnhallen nahmen sie sich beispielsweise auch Zeit, um durch den Park zu wandeln. Zur Stärkung wurde frisches Obst und Gemüse aufgetischt.

2) Titel: Pimp my Shirt

Teilnehmer: Integrierte Gesamtschule, Bad Hersfeld

Aktion: Siebtklässler des Wahlpflichtkurses Kunst sammelten Textilien, die alt, löcherig oder schlicht aus der Mode gekommen waren. Diese gestalteten sie neu und verkauften die individuelle Kollektion für einen guten Zweck.

3) Titel: Ist das Handy noch zu retten?

Teilnehmer: Mitglieder der Jungen-AG des Lokschuppens, Dillingen

Aktion: Die Jugendlichen befragten auf der Straße Passanten zum Thema Handyrecycling und drehten dazu einen Film. Sie klärten damit über die giftigen und wertvollen Bestandteile auf und erklärten, wie man Mobiltelefone fachgerecht recycelt.

4) Titel: Wir machen Apfelmus aus Schuläpfeln

Teilnehmer: Grundschule Moorriem, Elsfleth

Aktion: Schüler der ersten Klasse wollten zeigen, dass gesundes Essen vor der Haustür wächst. Sie produzierten deshalb Apfelmus aus Früchten, die direkt auf dem Schulgelände wachsen und setzten sich somit auch mit lokaler Produktion und lokalem Konsum auseinander.

5) Titel: Apfelsaft aus Fallobst pressen

Teilnehmer: Projekt Brasil09, Emmerthal-Esperde

Aktion: Mitglieder des Schul-Projekts sammelten Fallobst und pressten daraus Apfelsaft, den sie auf dem Pausenhof verkauften. Mit den Einnahmen unterstützten sie einen Ausbildungsbetrieb auf einer Obstplantage in Brasilien.

6) Titel: Gymnasium Gadebusch goes green

Teilnehmer: Gymnasium Gadebusch, Gadebusch

Aktion: Der Wahlpflichtkurs Geographie des neunten Jahrgangs hat auf dem Schulhof einen Apfelbaum gepflanzt, dessen Früchte in den kommenden Jahren geerntet werden sollen. Im Rahmen der Aktion wurde ein Basar mit Apfelkuchen, -gelee, -chips und selbstgemachtem Saft veranstaltet. Der Erlös wurde gespendet. Auf diese Weise sollte auf die Bedeutung nachhaltiger Lebensweise aufmerksam gemacht werden.

7) Titel: Müll ist out

Teilnehmer: Gesamtschule am Wällenberg, Hambergen

Aktion: Schüler sammelten eine Woche lang den Müll der Schule und schichteten am Aktionstag einen Gesamtberg auf dem Pausenhof auf. Die Schüler erklärten, welche Rohstoffe darin enthalten sind und verdeutlichten die Notwendigkeit von Mülltrennung und -vermeidung.

8) Titel: Bunter Basar der Nachhaltigkeit

Teilnehmer: Hermann-Lietz-Schule, Haubinda

Aktion: Die Schüler des neunten und zehnten Jahrgangs organisierten an einem Tag für die ganze Schule ein volles Programm mit zahlreichen Mitmach-Stationen. Dazu zählten unter anderem ein Fahrrad-Reparatur-Service, ein Patchwork-Nähkurs, ein Recycling-Kunstkurs und ein Fairtrade-Infostand.

9) Titel: Streuobstwiesen

Teilnehmer: Hellenstein-Gymnasium, Heidenheim

Aktion: Schüler der achten und neunten Klassen produzierten Saft und Marmelade aus dem Streuobst der Region. Zusätzlich wagten sie einen Selbstversuch in nachhaltigen Lebensweisen.

10) Titel: Müllfrei-Tag

Teilnehmer: UNESCO-Schule, Kamp-Lintfort

Aktion: Sechsklässler gestalteten einen Tag ohne Müll: Es gab Pausenbrote in Boxen, Getränke aus Mehrwegflaschen und beschriftete Trinkbecher. Zusätzlich befreiten sie ein Waldstück nahe der Schule von Abfällen.

11) Titel: Pimp my Clothes

Teilnehmer: Bischöfliche Maria-Montessori-Gesamtschule, Krefeld

Aktion: Eine zehnte Klasse forderte alle Mitschüler auf, ihre alte Kleidung in den Textilraum zu bringen. Dort wurde die Kleidung verschönert und konnten anschließend wieder abgeholt werden.

12) Titel: Vogelhäuschen und Co.

Teilnehmer: Otto-Hahn-Gymnasium, Landau

Aktion: Die Arbeitsgemeinschaft ecoScouts hat Nisthilfen für Singvögel gebaut und einige davon in den Bäumen auf dem Schulgelände aufgehängt. Weitere Exemplare wurden gegen eine Spende für ein Regenwaldprojekt abgegeben. Darüber hinaus haben die Schüler Plakate zum Thema Energiesparen aufgehängt und eine Kampagne zum Sammeln von Althandys geplant.

13) Titel: Tu's Day – Mach mit!

Teilnehmer: Wilhelm-Raabe-Schule, Lüneburg

Aktion: Schüler suchten Unterstützer für die Fairtrade-Artikel des Schulsortiments. Für jeden verkauften Artikel spendeten diese Sponsoren einen Betrag. Das Geld, das auf diese Weise zusammen kam, haben die Schüler ihrer Partnerschule in Tansania zukommen lassen. Außerdem haben sie selbst nachhaltige Dinge wie selbstgemachte Hefte aus Tapetenresten hergestellt.

14) Titel: Solartage in Neckartenzlingen

Teilnehmer: Schulzentrum Neckartenzlingen

Aktion: An der Schule fand ein umfassendes Projekt rund um die Themen Klimaschutz und Energiewende statt. Dazu zählten unter anderem ein Energiespar-Wettbewerb, eine Energierallye und eine Podiumsdiskussion zum Thema Stromwechsel.

15) Titel: Schokolade – Fairer Handel

Teilnehmer: Grundschule Hasenheide und Theo-Betz-Schule Neumark

Aktion: Schüler haben am Aktionstag Schokolade selbst hergestellt. Sie haben außerdem erfahren, woher Kakao kommt und unter welchen Arbeitsbedingungen er hergestellt wird. Zu Trinken gab es an diesem Tag fair gehandelten Kakao.

16) Titel: Wir tun was fürs Klima! Mach mit!

Teilnehmer: Helene-Lange-Schule, Oldenburg

Aktion: Schüler des Kurses Umweltbildung verkauften zahlreiche Bio-Brötchen an ihre Mitschüler und Biokuchen und erklärten den Zusammenhang zwischen Ernährung und Klima. Einige Mitschüler machten mit einem Rap und Trommelmusik auf die Aktion aufmerksam.

17) Titel: Ein Tag mit selbstrecyceltem Papier

Teilnehmer: Fontane-Gymnasium, Rangsdorf

Aktion: Schüler der neunten Klasse sammelten Altpapier und Kartons, um daraus eigenes Papier zu schöpfen. Sie verwendeten das selbst hergestellte Papier anschließend und thematisierten mit ihrer Aktion Ressourcenknappheit und Ressourcenverschwendung.

18) Titel: Fahrrad-Check am Schultor

Teilnehmer: Heinrich-Böll-Schule, Rodgau

Aktion: Schüler überprüften alle Fahrräder mit einer Checkliste auf Verkehrssicherheit und werteten diese anschließend aus. Es wurde deutlich, dass viele Fahrräder nicht verkehrssicher waren. Deshalb soll die Aktion wiederholt und gegebenenfalls eine Fahrradwerkstatt eingerichtet werden.

19) Titel: Kleiner Aufwand – große Wirkung

Teilnehmer: Waldpädagogikzentrum Wisentgehege/Heinrich-Göbel-Realschule, Springe

Aktion: Schüler bauten auf dem Gelände des Heinz-Sielmann-Hauses Nisthilfen für Spinnen, Wildbienen, Hummeln, Eidechsen und Co. Zusätzlich recherchierten sie Texte für Informationstafeln, die Besucher über die Notwendigkeit von Biotopen aufklären sollen.

20) Titel: Das schmeckt uns nicht!

Teilnehmer: Julius-Spiegelberg-Gymnasium, Vechelde

Aktion: Schüler sammelten einen Tag die Lebensmittel, die innerhalb der Schule weggeworfen wurden. Mit dem Ergebnis konfrontierten sie ihre Mitschüler und klärten mit großen Info-Plakaten über Lebensmittelverschwendung auf.

Wie der Überblick zeigt, waren die Aktionen der „Tu’s Day“-Teilnehmer sehr vielfältig. Zahlreiche Schüler ließen sich bei ihren Aktionen von den bereits genannten Ideen „to go“ inspirieren, die die Redaktion von „Mehr wissen! Mehr tun!“ entwickelt hatte. So gab es beispielsweise mehrere Teilnehmer, die sich am bundesweiten Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit mit dem Wiederverwerten von Kleidungsstücken auseinandersetzten. Basis dafür war die Idee „to go“ mit den Titel „Pimp your Shirt“. Auch Ideen wie beispielsweise „Fahrradtag“ und „Fahrradwerkstatt“ fanden einige Nachahmer.

#### **4.2.2 Bestimmung der Sieger/Online-Voting**

Wer „Tu’s Day“-Schule/-Klasse oder -AG des Jahres wird, konnten Schüler, Lehrer, Familien, Freunde und alle Interessierten in einem Online-Voting entscheiden. Dieses Tool war zwei Wochen nach der Bestätigungsfrist freigeschaltet. Alle Voting-Teilnehmer konnten an die insgesamt 20 Aktionen ein (= geht so) bis fünf Sterne (= supertoll) vergeben. Insgesamt wurden rund 3600 Stimmen abgegeben. In einem Ratingverfahren wurde anschließend ein Schnitt aus Qualität der Bewertung und Anzahl der Stimmen errechnet und auf diese Weise die Sieger bestimmt. Aufgrund eines sehr knappen Rennens in der Kategorie der Klassen gab es dort drei Platzierungen. Zusätzlich wurde ein Sonderpreis der Redaktion vergeben.

### 4.2.3 Übersicht Sieger

Im Folgenden werden die Gewinner des „Tu’s Day“s in Kurzform vorgestellt:

#### *„Tu’s Day“-Schule des Jahres 2011*

„Kleiner Aufwand – große Wirkung“ lautete das Motto der Heinrich-Göbel-Realschule in Springe in Kooperation mit dem Waldpädagogikzentrum Wisentgehege. 90 Schüler des 7. Jahrgangs wollten zeigen, wie man Umweltschutzprojekte auf kleiner Fläche verwirklichen kann. Sie bauten auf dem Außengelände des Heinz-Sielmann-Hauses aus natürlichen und recycelten Materialien Nisthilfen für Spinnen, Wildbienen, Hummeln und Eidechsen. Begleitend informieren sie Besucher über Biotope und deren Nutzen. Ein langfristig angelegtes Projekt, das die Lebensräume direkt vor der Haustür thematisiert und eine große Zielgruppe anspricht.

#### *„Tu’s Day“-Klasse des Jahres 2011 (1. Platz)*

„Pimp my Shirt“ heißt die Aktion des Wahlpflichtkurses Kunst der 7. Klassen der Integrierten Gesamtschule Geistal in Bad Hersfeld. 21 Schüler sammelten für diese Aktion löchrige, fleckige oder aus der Mode gekommene Textilien. Die scheinbar nutzlosen Kleidungsstücke haben sie individuell umgestaltet. Für einen guten Zweck sollen die Eigenkreationen verkauft werden. Ein kreatives Recycling-Projekt, bei dem der Wert der Dinge geschätzt und das eigene Konsumverhalten reflektiert wird.

#### *„Tu’s Day“-Klasse des Jahres 2011 (2. Platz)*

„Gymnasium Gadebusch goes green“ war das Ziel des Wahlpflichtkurses Geografie. 23 Schüler des 9. Jahrgangs pflanzten einen Apfelbaum auf dem Schulhof, dessen Äpfel in den kommenden Jahren geerntet werden sollen. Zusätzlich organisierten sie einen Basar, bei dem Apfelkuchen, selbstgemachter Saft, Apfelgelee und -chips aus Früchten der Region verkauft wurden. Der Erlös wurde gespendet. Lokal konsumieren, nachhaltig in die Zukunft investieren, andere unterstützen – diese Komponenten vereinen sich in dieser Aktion.

#### *„Tu’s Day“-Klasse des Jahres 2011 (3. Platz)*

„Das schmeckt uns nicht!“ lautete das Motto am Julius-Spiegelberg-Gymnasium in Vechelde. 29 Schüler der Klasse 5.5 sammelten einen Tag Lebensmittel aus den Mülleimern der Schule. Mit dem Ergebnis – 4678 Gramm Backwaren und Obst – konfrontierten sie ihre Mitschüler. Informationen und Diskussionen zum Thema Lebensmittelverschwendung rundeten den Tag ab. Eine Idee, die eine Brücke von einem globalen Thema zum eigenen Konsumverhalten schlägt.

#### *„Tu’s Day“-AG des Jahres 2011*

„Ist das Handy noch zu retten?“ – Zu dieser Frage drehte die Jungen-AG vom Dillinger Lokschnitten in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Saarland einen eigenen Film. In einer Straßenumfrage stellten sie fest: Die meisten Menschen wissen nicht, welche wertvollen und auch giftigen Materialien in Mobiltelefonen stecken. Sie machten zuerst sich selbst schlau und klärten dann andere Menschen über richtiges

Recycling auf. Ein öffentlichkeitswirksames Medienprojekt, das zur Reflektion über die weit verbreitete Wegwerfmentalität anregt.

#### *Tu’s Day“-Sonderpreis der Redaktion*

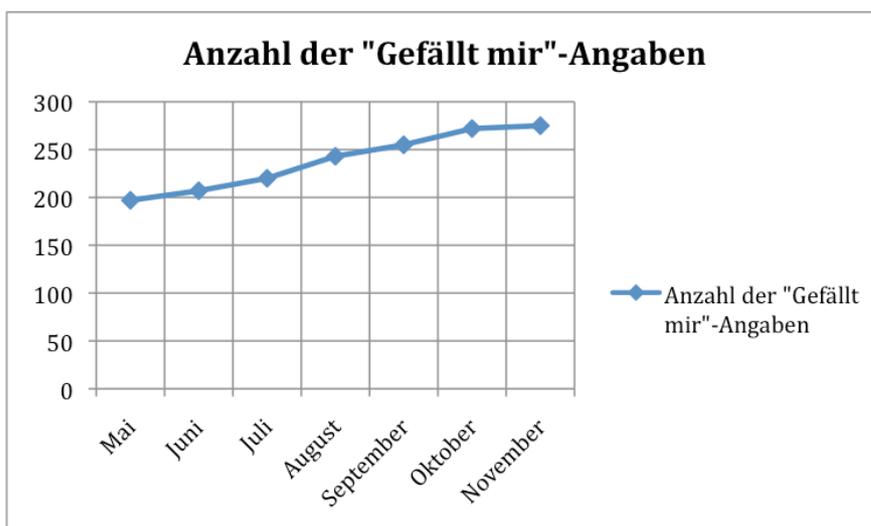
Einen bunten Basar der Nachhaltigkeit haben Schüler der Hermann-Lietz-Schule Haubinda auf die Beine gestellt. Ob beim Fairtrade-Infostand, Fahrradreparatur-Service, Patchwork-Nähkurs oder Recycling-Kunstkurs – für die 310 Teilnehmer stand mitmachen, andere inspirieren und kreativ werden im Mittelpunkt. Zur Stärkung gab es selbstgemachte Speisen und Getränke und sogar an eine „Insel der Ruhe“ haben die Initiatoren gedacht. Mit ihrer Aktion hat die Schule gezeigt, wie vielfältig und praxisnah sich Nachhaltigkeit in den Alltag integrieren lässt. Für die Vielfalt vergibt die Redaktion von „Mehr wissen! Mehr tun!“ einen Sonderpreis.

## 4.3 Reaktionen

### 4.3.1 Entwicklungen Facebook

Im Verlauf des Projekts wurde das Netzwerk auf Facebook sehr intensiv gepflegt und weiter ausgebaut. Neben der kontinuierlichen Betreuung des Profils von „Mehr wissen! Mehr tun!“ wurden zahlreiche Beiträge und Kommentare auf inhaltlich verwandten Seiten gepostet. Je näher das Datum des „Tu’s Day“’s rückte, desto mehr wurden die Social Media-Aktivitäten verstärkt. Dieses Wirken schlägt sich unter anderem in den gestiegenen „Gefällt mir“-Angaben des Profils wider. Waren es im Monat Mai 2011, also vor Beginn des Projekts, noch 197 Anhänger des Profils, so wurde diese Anzahl bis November 2011 auf 275 „Gefällt mir“-Angaben erhöht. Dies entspricht einer Steigerung von rund 40 Prozent. Nicht nur die Initiative, sondern insbesondere der „Tu’s Day“ wurden auf diese Weise bekannter gemacht. Die Reaktionen auf Facebook zeigten viel Zustimmung für den bundesweiten Aktionstag.

*Zunahme der „Gefällt mir“-Angaben auf Facebook:*

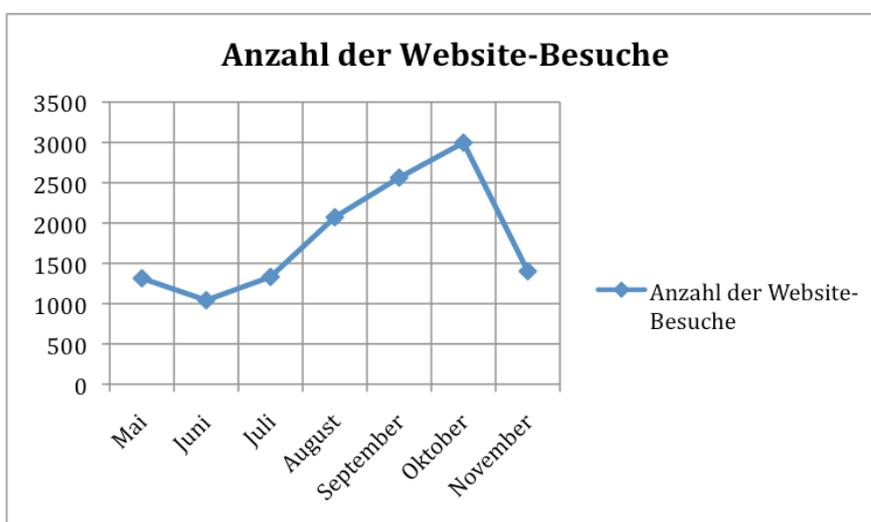


Grafik: eigene Zahlen, Stand November 2011

### 4.3.2 Entwicklungen Internetplattform

Die intensive Öffentlichkeitsarbeit während des gesamten Projektzeitraums spiegelte sich auch in den Nutzerzahlen der Internetplattform von „Mehr wissen! Mehr tun!“ wider. Auch hier zeigen die Entwicklungen ein gesteigertes Interesse an der Initiative. Noch deutlicher als auf Facebook ist hier ein Anstieg der Zugriffe während des Verlauf des Projekts sichtbar. Waren es vor Projektstart im Mai 2011 noch 1314 Website-Besuche, so stieg die Kurve – mit einem kleinen Einbruch im Juni (1042 Besuche) – bis zum Aktionstag im September kontinuierlich an und erreichte ihre Spitze im Oktober mit 2997 Website-Besuchen. Diese Spitze lässt sich mit der Veröffentlichung der Wettbewerbs-Gewinner zu diesem Zeitpunkt erklären.

*Zunahme der Zugriffe auf der Internetplattform:*



Grafik: eigene Zahlen, Stand November 2011

### 4.3.3 Reaktionen von Schülern

Kontakt zu Schülern gab es während des gesamten Projekts kaum. Die Kommunikation zwischen Redaktion und Teilnehmern war zwar intensiv, lief aber nahezu ausschließlich über die Lehrer. Dennoch konnten ein paar Reaktionen von Schülern dokumentiert werden. Als Informationsquellen dienten beispielsweise Foren auf den Websites der Schulen oder Zeitungsartikel. Eine Auswahl:

- *„Also ich fand den Tag ganz schön bis auf, dass er zu kurz war!!! Ich fand die Station spiel&spaß voll cool, auch den Apfelsaft finde ich lecker!!! Ich würde vorschlagen, dass der Tu's Day länger (6 Schulstunden) ist und dass man mehr Stationen ausprobieren kann!!!“*  
(Kommentar eines Schülers auf der Website der Hermann-Lietz-Schule in Haubinda)

- *„Es wäre schöner gewesen, wenn es den ganzen Tag über gehen würde und nicht nur die erste und zweite Stunde.“*  
(Kommentar eines Schülers auf der Website der Hermann-Lietz-Schule in Haubinda)
- *"Also ich finde das Apfelmus von Aldi lecker, mein Papa auch. Aber unsers ist viel guter."*  
(Erstklässler der Grundschule Moorriem nach „Tu’s Day“-Apfelmus-Aktion)
- *„Das ist eine Auszeichnung unserer Arbeit. Aber es geht nicht in erster Linie um die Platzierung, sondern darum, was nun tatsächlich etwas für mehr Nachhaltigkeit getan wurde.“*  
(Neunklässler des Gymnasiums Gadebusch im Zuge der Preisübergabe)
- *„Das war der schönste Schultag meines Lebens!“*  
(Sechsjährige Schülerin aus Altenholz)

## 5. Diskussion

### 5.1 Kontakt zu den Schulen/Terminierung

Der intensive Kontakt zu den Schulen war eine wesentliche Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Durchführung des ersten „Tu’s Day“s. Rückmeldungen von Lehrern haben gezeigt, dass sowohl die Anzahl der Kontaktaufnahmen, als auch der Inhalt als positiv bewertet wurden. Der Zeitpunkt für den Erstkontakt soll bei der Fortführung des „Tu’s Day“s weitaus früher erfolgen. Denn dieser lag bei der Premiere des „Tu’s Day“s aufgrund der vorbereitenden Projektplanungen und Bewilligungsprozesse relativ zeitnah am Beginn der Sommerferien vieler Bundesländer oder erreichten sie teils erst danach. Dann allerdings sind Lehrkräfte voll eingespannt in ihre Jahresplanungen, Lehrpläne, etc.

Bei einem angestrebten früheren Erstkontakt zu den Schulen sollen daher die Sommerferien der 16 Bundesländer berücksichtigt werden. In diesem Jahr kamen zwar zahlreiche Anschreiben durchaus zum richtigen Zeitpunkt an, sprich, mit etwas Vorlauf zu den Sommerferien, in anderen Bundesländern hingegen war der Abstand und somit der Planungszeitraum für die Lehrer recht knapp.

Ähnlich verhielt es sich mit dem Zeitpunkt des Votings beziehungsweise der kurz darauf folgenden Bekanntgabe des Wettbewerbs. Beides fiel in einigen Bundesländern in die Herbstferien.

Bei den wichtigsten Eckdaten des Projekts, beispielsweise dem Start des Online-Votings, sollen Termine gefunden werden, die in allen Bundesländern passen und bei der Planung verstärkt auf den größtmöglichen gemeinsamen Nenner geachtet werden.

Generell sollte der Erstkontakt zu den Schulen vorverlegt werden, um den Lehrern mehr Vorbereitungs- und Gestaltungsspielraum zu bieten. Bei einem früheren Erstkontakt ist es erstrebenswert, die Anzahl der Gesamtkontakte zu erhöhen, da E-Mails erfahrungsgemäß

verschwinden, versehentlich gelöscht oder übersehen werden und somit nicht die Verantwortlichen erreichen.

Bei der nach Bundesländern aufgeschlüsselten Verteilung der „Tu’s Day“-Teilnehmer hat sich gezeigt, dass aus einigen Ländern mehrere Schulen beim Aktionstag mitgemacht haben, aus anderen gar nicht. Gründe hierfür können Aktivitäten von Multiplikatoren bei der Verbreitung der Information zum „Tu’s Day“ sein, aber auch Ferienzeiträume oder das Engagement von BNE-Vertretern vor Ort. Bei der Fortsetzung des „Tu’s Day“ sollen in jenen Bundesländern, die dieses Mal nicht am „Tu’s Day“ teilgenommen haben, Schulen direkter als zuvor kontaktiert werden. Beispielsweise kann man neben den bereits genutzten Kommunikationskanälen die Ansprache per Telefon stärker nutzen oder bei Bedarf sogar einzelne Einrichtungen besuchen. Dadurch kann auf persönliche Weise auf den „Tu’s Day“ aufmerksam gemacht, eventuelle Fragen direkt geklärt und potenzielle Teilnehmer motiviert werden.

## 5.2 Verfahren Wettbewerb

Der Doppelschritt mit Registrierung und Bestätigung der Aktion sollte ursprünglich mehrere Vorteile mit sich bringen: Zum einen sorgte die Registrierung mit der Kurzbeschreibung des Vorhabens für einen frühzeitigen Überblick über die Anzahl der Teilnehmer und deren geplanter Aktionen. Zum anderen hat der „Tu’s Day“ eine gewisse Verbindlichkeit, wenn seitens der Teilnehmer bereits Arbeit in die Registrierung gesteckt wurde. Einige Lehrer haben bestätigt, dass genau diese Ziele durch das Verfahren erreicht wurden, sprich, der Wettbewerb ernst genommen wurde.

Für manche Teilnehmer war das Vorgehen hingegen zu kompliziert. Nicht alle Nutzer haben verstanden, was genau bei der Bestätigung gefordert war. Die Redaktion hat in diesen Fällen Hilfestellung geleistet, dennoch gab es einige, die trotz Erinnerung die Bestätigung – also den letzten und entscheidenden Wettbewerbs-Schritt – nicht vorgenommen haben. Bei der nächsten Durchführung des Projekts soll daher eine Vereinfachung stattfinden.

## 5.3 Registrierungsformular

Bei einigen Teilnehmern des „Tu’s Day“ tauchten beim Ausfüllen des Formulars zur Wettbewerbs-Registrierung Probleme auf. Fast alle standen im Zusammenhang mit der Anzahl der möglichen Zeichen. Denn auch, wenn die maximale Anzahl erreicht war, konnte der Nutzer weiter schreiben. Nach dem Speichern wurde nicht deutlich, was der Fehler war. Zwei Änderungen sind daher für die Zukunft empfehlenswert: Nach dem Erreichen der maximalen Zeichenanzahl sollte es nicht möglich sein, weiterzuschreiben. Außerdem sollte, sobald bei dem Ausfüllen eines Feldes ein Fehler auftritt, dieses betroffene Feld als rot markiert angezeigt werden.

Darüber hinaus hat sich die Begrenzung auf 300 beziehungsweise auf 600 Zeichen als unpraktisch erwiesen. Denn bei den Beschreibungen ihrer Aktionen benutzen die Teilnehmer viele Abkürzungen, die wiederum beim Generieren der Pop-Ups auf der Website „unschön“ aussehen. Zudem bietet der begrenzte Text nicht genug

Ausdrucksspielraum. Im Vergleich zum Aufwand der Aktionen haben die Teilnehmer unverhältnismäßig Platz, diese auch vorzustellen. Empfehlenswert ist eine Erhöhung der Zeichen um mindestens 200.

## 5.4 Einheitliche Ansprache

Ein Vorgehen, das optimiert werden soll, ist die Ansprache der „Tu’s Day“-Teilnehmer. In der Regel werden die Nutzer der Internetplattform „Mehr wissen! Mehr tun!“ mit „du“ angesprochen. Diese Umgangsform basiert auf der Idee, Menschen – unabhängig von Alter, Beruf oder Herkunft – gleich anzusprechen. Darüber hinaus ist die Wortwahl der Seite als jugendlich einzustufen und diese Ansprache daher legitim. Widersprüchlich hingegen war, dass die Lehrer in den diversen Anschreiben mit „Sie“ angesprochen werden, sobald sie sich mit ihren Aktionen auf der Website anmelden, allerdings auch sie mit „du“ angesprochen werden. Bei der Wiederholung des „Tu’s Day“ soll es dafür eine Lösung geben. Zumal es – anders als erwartet – durchweg die Lehrer und nicht die Schüler waren, die die Registrierung für den „Tu’s Day“ vorgenommen haben.

Künftig bleibt die briefliche Ansprache wie gehabt beim „Sie“. Auf der Website sollen alle redaktionellen Texte, die nicht den „Tu’s Day“ betreffen, beim „du“ bleiben. Auf den Unterseiten zum bundesweiten Aktionstag soll es eine separate Ansprache für Lehrer und Schüler geben. Auch die Maske zur Registrierung für den Wettbewerb soll dementsprechend angepasst werden.

## 5.5 Social Media-Kanäle

Es wurde bereits dargestellt, dass die Öffentlichkeitsarbeit auf Facebook wichtig für die Bekanntmachung des „Tu’s Day“ war. Allerdings haben sich nicht alle Social Media-Kanäle als hilfreich erwiesen. Eigens für den „Tu’s Day“ hat die Initiative in Kooperation mit schülerVZ auf dem gleichnamigen Portal eine Profilseite erstellt. Dennoch konnte kein dauerhafter Kontakt zu Schülern hergestellt werden. Die Gründe dafür sind mit Sicherheit sehr vielschichtig. Zum einen liegt der geringe Erfolg wohl daran, dass Werbepatenschaften deutlich erkennbar sind und bei Jugendlichen als eher „uncool“ gelten. Zum anderen haben die meisten Nutzer des Portals augenscheinlich andere thematische Interessen als Nachhaltigkeit. So vererbten beispielsweise Diskussionen in diversen Gruppen mit Namen wie „Klimaschutz Jetzt“ oder „Energiesparmeister“ meist nach zwei bis drei Beiträgen. Hinzu kam, dass es – anders als bei Facebook – schwierig ist, sich mit Organisationen zu vernetzen. Bei Facebook war die „Öffentlichkeitsarbeit“ weitaus erfolgreicher. Darauf sollte auch in Zukunft der Schwerpunkt gelegt und noch weiter ausgebaut werden, beispielsweise mit selbstgedrehten Videos oder anderen Elementen.

## 5.6 Kategorien/Preisvergabe

Die Kategorien – bislang Schulen, Klassen und AG's – sollten innerhalb des Wettbewerbs noch klarer abgegrenzt werden. Das bedeutet, dass zukünftig beispielsweise innerhalb jeder Kategorie ein abgegrenztes Voting stattfindet. Innerhalb jeder Kategorie sollte es einen Sieger geben. Die bereits bestehenden Kategorien wurden gut angenommen und sollen bei der Fortführung des „Tu's Day“s erweitert werden. So könnte beispielsweise bei der nächsten Auflage des bundesweiten Aktionstages auch einen „Tu's Day“-Kindergarten ausgezeichnet werden. Die Preisvergabe sollte unbedingt wie gehabt persönlich stattfinden, da diese Anerkennung sehr positiv aufgenommen wurde und für die Teilnehmer des Wettbewerbs einen würdigen Abschluss des Projekts darstellte. Zudem war die für die lokalen Medien ein guter Anlass zur Berichterstattung und die Preisübergabe daher auch eine wichtige Säule in Sachen Öffentlichkeitsarbeit<sup>12</sup>.

## 5.7 Medien

Der Kontakt zu den Medien war sehr wichtig und daher ebenso umfassend wie intensiv. Die erzielten Ergebnisse sind bereits dargestellt und waren für die Redaktion sehr erfreulich. Die Breite der Ansprache sollte in jedem Fall auch künftig fortgesetzt werden. Was vernachlässigt beziehungsweise anders gestaltet werden könnte, wäre die Kontaktierung der Schülerzeitungen, da die Ansprechpartner häufig wechseln und die Resultate in diesem Bereich am geringsten waren. Ausgebaut werden sollte hingegen die direkte telefonische Ansprache der Jugendredaktionen von Tageszeitungen. Bei dieser Gruppe war die Resonanz nahezu durchgängig gut. Es zeigte sich, dass der telefonische Kontakt überaus wichtig ist und daher ausgebaut werden sollte. Zum einen, weil Pressemitteilungen häufig untergehen, zum anderen, weil auf diese Weise Fragen – etwa zum vorhandenen Bildmaterial – direkt geklärt werden können. Diese Form der Öffentlichkeitsarbeit sollte, je nach vorhandenen Mitarbeiterressourcen, auf Tageszeitungen im Generellen ausgeweitet werden. Für die Dokumentation ist es darüber hinaus sehr wichtig, frühzeitig und nachdrücklich um Belegexemplare zu den Veröffentlichungen zu bitten und gegebenenfalls noch einmal nachzuhaken. Grund dafür ist, dass die wenigsten Artikel online veröffentlicht werden und man dementsprechend keinen Zugang zu den Texten hat.

## 6. Fazit

Der erste „Tu's Day“ der Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ kann als großer Erfolg gewertet werden. Besonders hervorzuheben ist die breite Öffentlichkeitsarbeit mit einer unerwartet starken Resonanz. Die Informationen zum bundesweiten Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben wurden auf zahlreichen Onlineportalen verbreitet sowie in einigen Printmedien und auch über einen regionalen Radiosender. Wichtige Funktion

<sup>12</sup> Fotos von der Auszeichnungsübergabe befinden sich im Anhang auf den Seiten 39 bis 40.

kam neben den Medienvertretern den Multiplikatoren zu, die auf verschiedenen Wegen – vom Newsletter bis zum Facebook-Post – „Werbung“ für den „Tu’s Day“ gemacht haben. Die Herkunftsorte der Teilnehmer zeigen, dass die Informationen bundesweit gut gestreut waren. Ebenso vielfältig wie ihre Herkunftsorte waren auch die Aktionen der Schulen, Klassen und AG’s. Die Ideen der Teilnehmer waren außerordentlich kreativ und sowohl thematisch als auch in der Umsetzung breit gefächert. Ein Teil der Aktionen orientierte sich an den Ideen „to go“, die von der „Mehr wissen! Mehr tun!“-Redaktion als Hilfestellung entwickelt worden waren.

Die Reaktionen der Teilnehmer waren durchweg positiv. Besonders positive Bewertungen kamen der Einfachheit der Umsetzung, dem thematischen Schwerpunkt „Nachhaltigkeit“ und der persönlichen Betreuung während des gesamten Wettbewerbszeitraums zu. Besonders positiv hervorzuheben ist auch der Partizipationsgedanke: Jeder kann mitmachen, andere motivieren, gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Der Teamgeist ist ein wichtiger Teil des „Tu’s Day“’s.

Ein wichtiger Abschluss des Projekts war für die Teilnehmer die persönliche Übergabe des Preises. Dass dieser mehr ideeller als materieller Natur war, kam sehr positiv an. Woran bei einer neuen Auflage des „Tu’s Day“’s noch gefeilt werden müsste, sind die Terminierung der Kontaktaufnahmen zu den Schulen und deren Anzahl. Ebenfalls überdacht werden müsste das zweistufige Wettbewerbsverfahren. Dieses kann durchaus optimiert und vereinfacht werden.

Ein Fazit in einem Satz: Der „Tu’s Day“ war eine sehr gelungene Premiere für Initiatoren und Teilnehmer, eine Fortsetzung ist überaus wünschenswert und auch geplant.

## **7. Ausblick**

### **7.1 Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit**

#### **7.1.1 Medien**

Ein wichtiger Schritt bei der zweiten Auflage des „Tu’s Day“’s ist die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit. Angedacht ist eine noch breitere Ansprache der Medien. So sollen neben Tages- und Wochenzeitungen sowie Radiosendern auch zielgruppenrelevante Fernsehsender kontaktiert werden. Als Beispiel ist der Kinderkanal (KI.KA) zu nennen. Darüber hinaus sollen neue Wege gefunden werden, die Verantwortlichen von Schülerzeitungen zu erreichen. Angestrebt ist die Kontaktaufnahme im Zuge von bereits renommierten Schülerzeitungswettbewerben. Ein Beispiel hierfür ist der SPIEGEL-Schülerzeitungspreis 2012. Die Ansprache von Tages- und Wochenzeitungen soll auf Fachzeitungen/Fachzeitschriften ausgeweitet werden und die Kontakte insgesamt erhöht werden. Eine noch direktere Ansprache wichtiger Medien soll punktuell durch Redaktionsbesuche erfolgen. Ziel ist es, auf diese Weise eine noch umfassendere Berichterstattung voranzutreiben.

### **7.1.2 Schulen**

Ausgebaut werden soll auch die Ansprache der Schulen, und zwar qualitativ wie quantitativ. Das bedeutet, die Anzahl der angeschriebenen Schulen soll erhöht und neue Schulformen eingebunden werden. Als Beispiel sind hier die Berufsbildenden Schulen zu nennen. Zusätzlich soll die Anzahl der Gesamtkontakte erhöht werden.

Darüber hinaus soll punktuell die Ansprache der Schulen weitaus persönlicher erfolgen als bei der Premiere des „Tu's Day“'s. So sollen beispielsweise in den Bundesländern, aus denen dieses Mal keine Teilnehmer vertreten waren, Schulen per Telefon informiert werden. Außerdem ist geplant, einige Lehrer direkt in den Schulen zu informieren und zur Teilnahme am bundesweiten Aktionstag zu motivieren. Fortgesetzt werden soll die Hotline für alle Schüler und Lehrer, über die bei Bedarf jederzeit Fragen geklärt oder Anregungen gegeben werden können. Diese Möglichkeit wurde bereits gut genutzt.

### **7.1.3 Veranstaltungen**

Zur angestrebten erweiterten Öffentlichkeitsarbeit zählt auch die verstärkte Präsenz auf Veranstaltungen. Zu nennen ist in diesem Zusammenhang die Bildungsmesse didacta, die im Jahr 2012 in Hannover stattfindet. Die Redaktion von „Mehr wissen! Mehr tun!“ will auf der Messe durch die Präsenz und gezielte Aktionen vor Ort auf den zweiten „Tu's Day“ aufmerksam machen und Pädagogen sowie andere Interessierte informieren. Inhaltlicher Schwerpunkt soll auch hier das Thema „Ernährung“ sein.

# Anhang

## Inhaltsverzeichnis Anhang

### **4 Website-Gestaltung**

- 4 Erweiterung der Startseite von „Mehr wissen! Mehr tun!“
- 4 Intro in eigener Rubrik
- 5 Darstellung der Ideenbox
- 5 Listenansicht der Aktionen
- 6 Präsentation der einzelnen Aktionen

### **7 Materialien für die Umsetzung und Unterrichtsgestaltung auf der Website**

- 7 Ideen „to go“
- 9 Unterrichtsmaterialien

### **10 Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit**

- 10 Flyer Print und Online
- 11 Pressemitteilung als Ankündigung des „Tu's Day“s
- 12 Pressemitteilung zur Anmeldung zum „Tu's Day“
- 13 Pressemitteilung zu den Gewinnern des „Tu's Day“s

### **14 Ergebnisse der Öffentlichkeitsarbeit**

- 14 Überblick über die Veröffentlichungen zum „Tu's Day“ in Tageszeitungen
- 16 Veröffentlichungen zum „Tu's Day“ bei Institutionen, Organisationen, Unternehmen, Onlineportalen, Ministerien, BNE-Akteuren, Städten, etc.
- 20 Veröffentlichungen zum „Tu's Day“ an Schulen
- 21 Veröffentlichungen zum Tu's Day“ in Newslettern und Rundbriefen
- 22 Veröffentlichungen auf Facebook

### **24 Medienresonanz**

- Nordbayerischer Kurier
- Wellenreiter Cuxhavener Nachrichten
- Hannoversche Allgemeinezeitung
- Wilhelmshavener Zeitung News & Sound
- Die Woche
- Saarbrücker Zeitung
- Wochenspiegel
- Dillinger Bote Jugendseite
- Peiner Allgemeine Zeitung
- Gadebusch-Rehnaer Zeitung
- Braunschweiger Zeitung

## **27 Social-Media**

- 27 Facebook
- 30 schülerVZ

## **31 Schuldokumentation**

- 31 Hellenstein-Gymnasium in Heidenheim
- 32 Hermann-Lietz-Schule Haubinda
- 35 Gymnasium Gadebusch
- 36 Grundschule Moorriem
- 38 Spiegelberg-Gymnasium

## **39 Auszeichnungsübergabe**

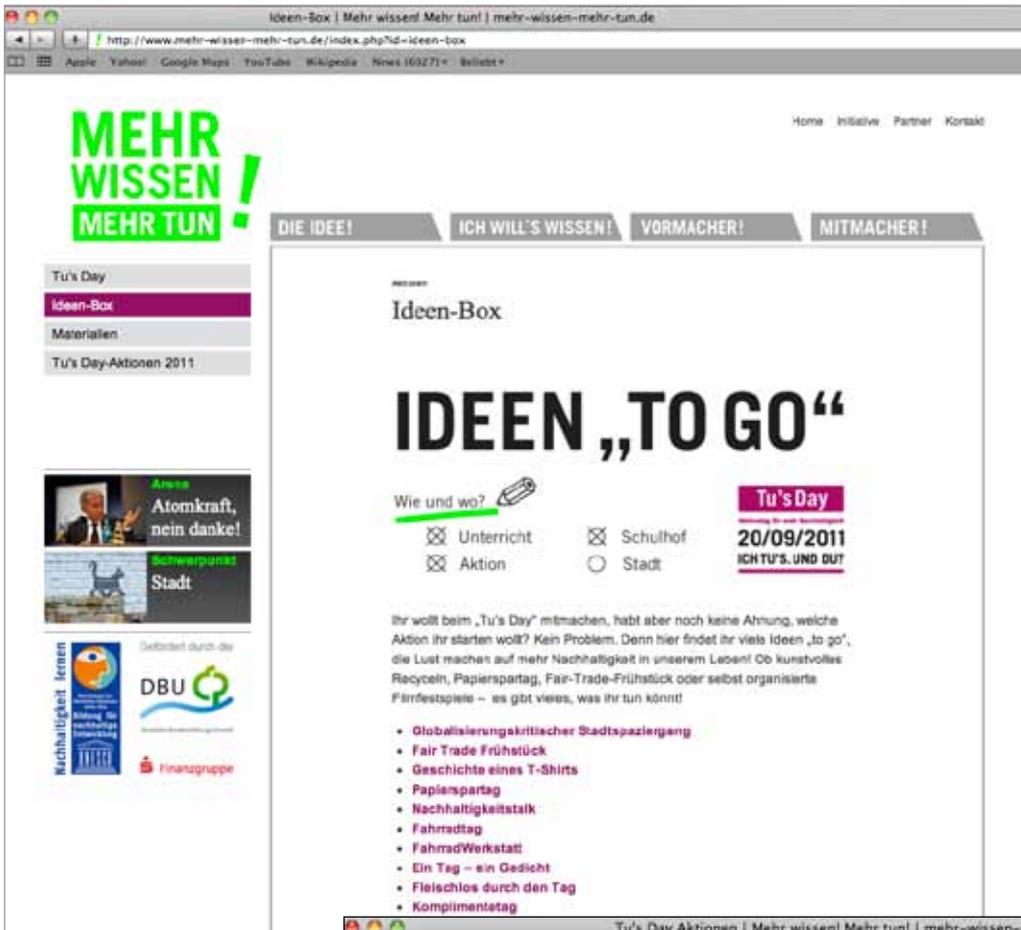
- 39 Bad Hersfeld
- 39 Dillingen
- 39 Gadebusch
- 40 Springe
- 40 Vechede
- 40 Haubinda



Erweiterung der Startseite von "Mehr wissen! Mehr tun!"

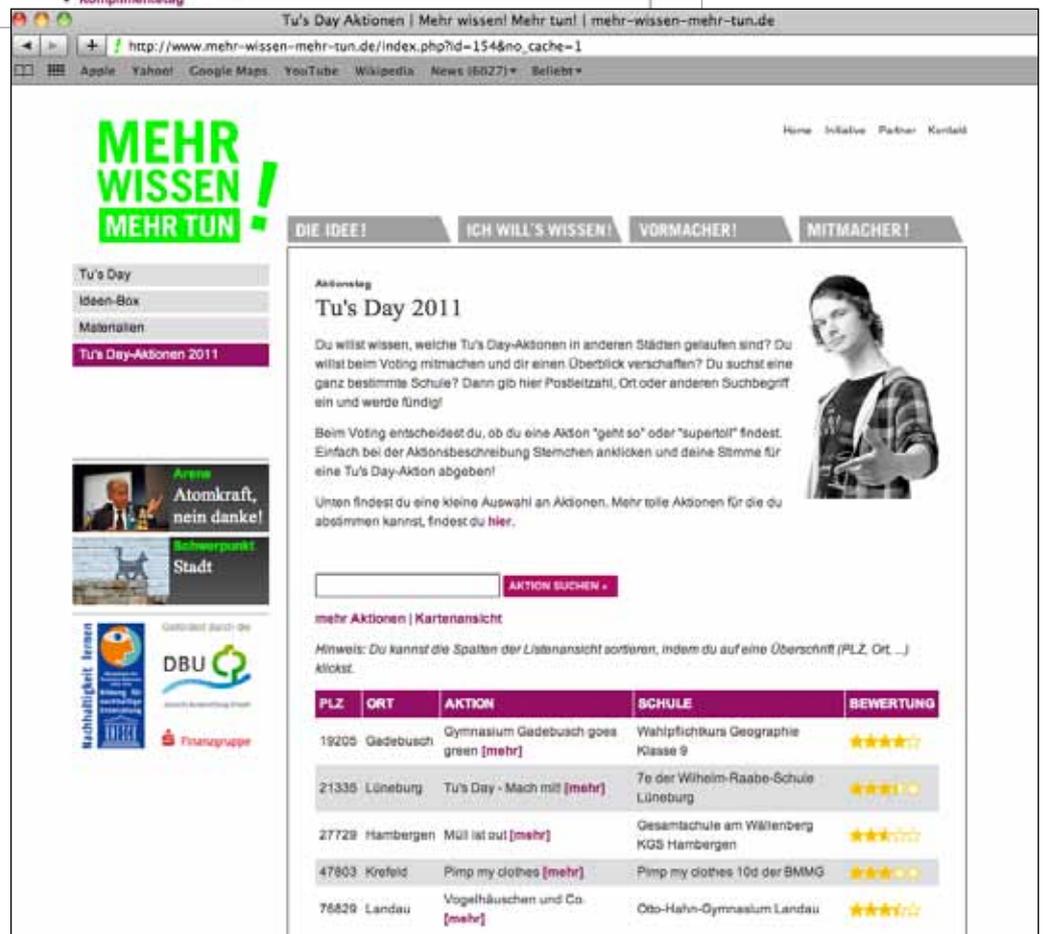
Intro in eigener Rubrik





Darstellung der Ideenbox

Listenansicht der Aktionen



Präsentation der einzelnen Aktionen

The screenshot shows a web browser window with the URL [http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de/index.php?id=154&no\\_cache=1](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de/index.php?id=154&no_cache=1). The page features a navigation menu on the left with items like 'Tu's Day', 'Ideen-Box', 'Materialien', and 'Tu's Day-Aktionen'. The main content area displays a pop-up window for 'TU'S DAY 20/09/2011' with the following details:

**Wahlpflichtkurs Geographie Klasse 9**  
**Gymnasium Gadebusch goes green**

Unter dem Motto „Gymnasium Gadebusch goes green“ wollen wir, der Geographie Wahlpflichtkurs der 9. Klassen, auf unserem Schulhof einen Apfelbaum pflanzen, dessen Äpfel dann in den nächsten Jahren von den Schülern unserer Schule geerntet werden können.

Des Weiteren veranstalten wir im Rahmen dieses Projekts einen Basar, bei dem Apfelkuchen, selbstgemachter Saft, Apfelgelee und Apfelschips, hergestellt aus Früchten der Region, verkauft werden. Der Erlös wird dann gespendet. So und mit Hilfe von Informationsplakaten wollen wir auf die Bedeutung nachhaltiger Lebensweise hinweisen.

Das Projekt war ein voller Erfolg. Durch den Kuchenbasar sowie dem Sammeln von Äpfeln konnten wir genügend Geld einnehmen und über Nachhaltigkeit informieren.

Mehr unter: [www.gymnasiumgadebusch.de](http://www.gymnasiumgadebusch.de)

Teilnehmerzahl: 23  
Alter der Schüler: 15-16  
Links: [www.gymnasiumgadebusch.de](http://www.gymnasiumgadebusch.de)

Ansprechpartner:  
Frau Claudia Schultze  
Agnes-Karll-Strasse 20  
19205 Gadebusch  
Mecklenburg-Vorpommern  
[schultze@gymnasiumgadebusch.de](mailto:schultze@gymnasiumgadebusch.de)

**Bewertung:**  
★★★★☆

★	★★	★★★	★★★★	★★★★★
geht so	schon besser	gute Aktion	das gefällt mir	supertoll

The page also includes a map of the Gadebusch area and a 'BEWERTUNG' (Rating) section on the right side of the pop-up window.

**MEHR WISSEN ! MEHR TUN**

**Tu's Day**

Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit

**20/09/2011**

**ICH TU'S. UND DU?**

Ideen „to go“

IDEE „TO GO“

## GLOBALISIERUNG KRITISCHER STADTSPAZIER- GANG

Warum?

- Zusammenhang zwischen Konsum und den daraus entstehenden Probleme in der Produktion
- Reflexion des eigenen Konsumverhaltens

Wie und wo?

Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findest unter [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de)

**MEHR WISSEN ! MEHR TUN**

**Tu's Day**

Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit

**20/09/2011**

**ICH TU'S. UND DU?**

IDEE „TO GO“

## FAIR TRADE FRÜHSTÜCK

Jeder bringt ein  
Fair-Trade-Produkt mit

Warum?

- Thematisierung der Armutsbekämpfung in den Ländern des Südens
- Thematisierung von Sozialstandards in den Herstellungsländern
- Kenntnis von Labels

Wie und wo?

Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findest du unter [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de)

Materialien für die Umsetzung und Unterrichtsgestaltung auf der Website

Ideen „to go“

<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>GLOBALISIERUNGS-KRITISCHER STADTSPAZIERGANG</b></p> <p>Jeder bringt ein Fair-Trade-Produkt mit</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zusammenhang zwischen Konsum und den daraus entstehenden Problemen in der Produktion</li><li>• Reflexion des eigenen Konsumverhaltens</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>FAIR TRADE FRÜHSTÜCK</b></p> <p>Jeder bringt ein Fair-Trade-Produkt mit</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Thematisierung der Armut, bedingungslos in den Ländern des Südens</li><li>• Thematisierung von Sozialstandards in den Herstellungsländern</li><li>• Kenntnis von Labels</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>GESCHICHTE EINES T-SHIRTS</b></p> <p>Werdegang eines Kleidungsstücks recherchieren</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vernetzen globaler Wirtschaftsbeziehungen</li><li>• Globale Folgen lokaler Konsumierens</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>YES, YOU CAN!</b></p> <p>Engagement in der Stadtpolitik oder im Jugendparlament</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auseinandersetzen mit demokratischen Prozessen</li><li>• Einsetzen für nachhaltige Projekte in der Heimat</li><li>• Erkennen, dass man vor Ort etwas bewegen kann</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>ENERGIESPAR-WETTBEWERB</b></p> <p>Die besten Ideen zur Verkleinerung des schillernden ökologischen Fußabdrucks werden gekürt</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aktiv etwas gegen den Klimawandel tun</li><li>• Auseinandersetzung mit dem Thema Ressourcenknappheit</li><li>• Reflexion des eigenen Handelns im Alltag</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>				
<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>KOMPLIMENTE TAG</b></p> <p>Jeder sagt dem anderen, was er an ihm schätzt</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wertschätzung für die anderen entwickeln</li><li>• Selbst positives Feedback bekommen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>KUNSTVOLL RECYCELN</b></p> <p>Skulptur aus Müll und Weggeworfenen bauen</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nachvollziehbar die täglich produzierten Müllmengen</li><li>• Zeigen, dass man vieles wiederverwerten kann</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>REPARIEREN STATT WEGWERFEN</b></p> <p>Handwerker reparieren von Schülern/Innen mitgebrachte kaputte Sachen</p> <p>(z.B. in Kooperation mit IHRK)</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Reparaturs statt neuen kaufen</li><li>• Lebensdauer verlängern statt Müllmenge erhöhen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>BRILLENAKTION</b></p> <p>Alle Brillen sammeln, an diesem Tag mitbringen und weggeschicken</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Für uns unbrauchbar, für andere nützlich</li><li>• Ansehen helfen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>VOLLE PULLE</b></p> <p>Wettbewerb um Marketingstrategien für Leitungswasser</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Alternativen zum Plastikverpacken</li><li>• Konsumkritische Marketing</li><li>• Dauerhaftes Engagement fördern</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>GRÜNDUNGS-TAG</b></p> <p>... für nachhaltige Schülerfirmen</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nachhaltiges Wirtschaften</li><li>• Nachhaltiges Marketing</li><li>• Dauerhaftes Engagement fördern</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>TAUSCHEN STATT KAUFEN</b></p> <p>Klamottentauschbörse</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ressourcen- und Flächenverbrauch einsparen können</li><li>• Ökologische Grenzen des Planeten erkennen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>FLOHMARKT AUF DEM/ FÜR DEN SCHULHOF</b></p> <p>Gewinn in nachhaltige Projekte/ Investitionen für den Schulhof stecken</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lernen, mit Geld umzugehen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK</b></p> <p>Berechnung für die Schule</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ressourcen- und Flächenverbrauch einsparen können</li><li>• Ökologische Grenzen des Planeten erkennen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>
<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>GREEN THE SCHULHOF</b></p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klimafreundlich thematisieren</li><li>• Aktiv etwas gegen den CO2 Verbrauch tun</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>HANDY-RECYCLING</b></p> <p>Alte Handys sammeln und zum Recyclinghof bringen</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wertstoffe sammeln</li><li>• Kreislauf verstehen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>SILVER EXPLANATION DAY</b></p> <p>Schüler erklären Senioren Technik</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bringt Generationen zusammen</li><li>• Gegenseitige Wertschätzung stärken</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>MACH MICH SCHLAU-TAG</b></p> <p>Jede Klasse schreibt einen Beitrag über Nachhaltigkeit für die Internetseite oder Schülerezeitung</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Alle können sich eine Meinung bilden</li><li>• Intensive Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsfragen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>FOTOTAG</b></p> <p>Nachhaltige Momente fotografieren für eine Fotoausstellung im Schulhof</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Alle können kreativ sein</li><li>• Das eigene Umfeld besser wahrnehmen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>FILM-FESTSPIELE</b></p> <p>Filme zum Thema Nachhaltigkeit zeigen</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Es muss nicht immer ein Blockbuster sein</li><li>• Vielmehr für das Thema sensibilisieren</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>PRESENTATION DAY</b></p> <p>Schüleranführungen/Theater/ Vorträge</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nachhaltigkeit im öffentlichen Meinungsbild</li><li>• Nachhaltigkeit macht Spaß</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>ARBEITEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK</b></p> <p>SchülerInnen jobben und spenden das Geld</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Soziales Engagement fördern</li><li>• Anderen helfen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>STILLER TAG</b></p> <p>Leise gegen Lärmemissionen</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lärmschutts und nachdenken</li><li>• Lärm als Emission verstehen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>
<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>HEUTE KEIN FAST FOOD</b></p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesunde Ernährung ins Blickfeld rücken</li><li>• Ressourcenverbrauch bei der Herstellung von Burgern, Pommes &amp; Co</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>NÄHTAG</b></p> <p>Nähen oder Flickern von Gegenständen und Kleidungsstücken</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dinge achten</li><li>• Neues Wort erlernen</li><li>• Kreativ sein</li><li>• Alltagsgegenstände selber machen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>SMILE</b></p> <p>Freundlich sein zu anderen</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interaktion</li><li>• Wertschätzung</li><li>• positive Grundstimmung</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>SOLAR-ANLAGE AUF DAS DACH</b></p> <p>Start eines Projekts für die Schule</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Thematisierung von erneuerbaren Energien</li><li>• Erkennen, dass jeder etwas tun kann</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>LOCAL HOLIDAYS</b></p> <p>1 Tag unterwegs in der Region</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• CO2-Minderung</li><li>• Unentdecktes Reiseverhalten</li><li>• Thematisierung des ökologischen Fußabdrucks</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>URBAN KRÄUTERUNG</b></p> <p>Kleines Kräuterbeet anlegen</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Biologische Vielfalt erkennen</li><li>• Lokal konsumieren</li><li>• Gesund ernähren</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>OFF-KNOPF-TAG</b></p> <p>Möglichst viele elektrische Geräte im Stand-By-Modus ausschalten</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Eigenen Stromverbrauch reflektieren und reduzieren</li><li>• Ressourcenknappheit thematisieren</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>TROMMELN AUF DER TONNE</b></p> <p>Schüler bereiten Konzert mit Müll-Musikinstrumenten vor</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sensibilisierung für Recycling-Prozesse</li><li>• Kreativität bei der Wiederverwertung von Materialien</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>BACH-PATENSCHAFT</b></p> <p>Schüler beobachten und pflegen ein Gewässer</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sensibilisierung für Recycling-Prozesse</li><li>• Intensive Beschäftigung mit einem Ökosystem</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>
<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>NACHHALTIGE SCHULPARTY</b></p> <p>Planung mit stimmungsgemätem Gesamtkonzept</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vermeidung von fair gehandelten Produkten</li><li>• Aufbau eines lokalen Buffets</li><li>• Erhöhen für gutes Zweck spenden</li><li>• Erkennen, dass Nachhaltigkeit Spaß macht!</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>HART, ABER FREUNDLICH</b></p> <p>Pro und Contra auf dem Podium</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Diskussion zu Themen wie Fleischkonsum oder Elektrofahrern</li><li>• Vertretung von Positionen in der Öffentlichkeit</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>OBSTBAUM-PATENSCHAFT</b></p> <p>Eine Klasse übernimmt Pflege und Ernte</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Praxis im Anbau von Lebensmitteln</li><li>• Verständnis für Zusammenhänge zwischen Konsum und Produktion</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>PIMP YOUR SHIRT</b></p> <p>Umstylen statt wegwerfen</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wert der Dinge achten</li><li>• Kreatives Recyceln</li><li>• Reflexion des eigenen Konsumverhaltens</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>BAUM-TAG</b></p> <p>Pflanzaktion mit der ganzen Klasse</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• CO2-Minderung</li><li>• Förderung eines nachwachsenden Rohstoffs</li><li>• Thematisierung des eigenen ökologischen Fußabdrucks</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>LABEL-QUIZ</b></p> <p>Nachhaltigkeits-Siegel recherchieren und Wissenstest entwickeln</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Achtsamer Konsumieren</li><li>• Verständnis für globale Wirtschaftsprozesse</li><li>• Kenntnis von Labels</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>LOCAL PAUSEN-PICKNICKING</b></p> <p>Jeder bringt etwas Regionales zum Essen oder Trinken mit</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Biologische Vielfalt erkennen</li><li>• Gesund ernähren</li><li>• Thematisierung des ökologischen Fußabdrucks</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>KANTINE GOES GREEN</b></p> <p>Lokale und saisonale Produkte für die Schulkantine</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kurze Transportwege</li><li>• Unterstützung der lokalen Wirtschaft</li><li>• Erweiterung der Idee: Energieeffiziente Geräte nutzen, Müll trennen und umströme Verpackungen meiden</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>KOMPOST-CREATOR</b></p> <p>Anlegen eines Bioabfall-Verwerters</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sinnvoller Umgang mit Abfall</li><li>• Kompost für Bepflanzung des Schulgeländes nutzen</li><li>• Praktischer Bezug zu Produktionskreisläufen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>
<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>BOTSCHAFT MIT WOW-EFFECT</b></p> <p>Organisation eines Flashmobs</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nachhaltigkeit kreativ in Szene setzen</li><li>• Regenerierung für eine Idee teilen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>MADE BY YOU</b></p> <p>Geschenke aus alten Sachen basteln</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wiederverwertung von Material</li><li>• Kreativ sein, anderen eine Freude machen</li><li>• Unterstützung von Arbeit unter fairen Bedingungen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>TEACH YOUR PARENTS</b></p> <p>Schüler geben Eltern Nachhilfe in Sachen Nachhaltigkeit</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vertiefen des Themas wie ökologischer Fußabdruck oder Müllvermeidung</li><li>• Lernen, die eigenen Positionen zu vertreten</li><li>• Das eigene Wissen an andere weitergeben</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>PAPIER-SPARTAG</b></p> <p>1 Tag ohne Kopieren</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verständnis für Ressourcenknappheit entwickeln</li><li>• kreativ sein im Alternativen finden</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>NACHHALTIGKEITSTALK</b></p> <p>5 Minuten in jedem Fach</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Relevanz für jedes Schulfach deutlich machen</li><li>• Vielfalt von Nachhaltigkeit zeigen</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>FAHRRADTAG</b></p> <p>Alle kommen mit dem Fahrrad</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bewegung ist gesund</li><li>• Umweltfreundliches Verhalten im Alltag</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>FAHRRAD-WERKSTATT</b></p> <p>Auf dem Schulhof Fahrräder reparieren</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bewahrung einer Kulturtechnik</li><li>• Wert erhalten lernen</li><li>• Öber mit dem Fahrrad fahren</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>EIN TAG – EIN GEDICHT</b></p> <p>Alle lernen/trappen/singen ein Gedicht</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Umgang in Sprache und Sprechern</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>	<p><b>MEHR WISSEN!</b> MEHR TUN!</p> <p><b>IDEE „TO GO“</b> <b>FLEISCHLOS DURCH DEN TAG</b></p> <p>Heute keine Wurstrote!</p> <p><b>Wusst?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbelastungen durch Massentierhaltung thematisieren</li><li>• Veranschaulichung des virtuellen Wasserverbrauchs</li></ul> <p>Wie und wo?</p> <p>Mehr Informationen zum „Tu's Day“, dem Anlassung für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben, findet du unter <a href="http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de">www.mehr-wissen-mehr-tun.de</a></p>

Materialien | Mehr wissen! Mehr tun! | mehr-wissen-mehr-tun.de

http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de/index.php?id=materialein

Apple Yahoo! Google Maps YouTube Wikipedia News (6029) + Beliebt

Home Initiative Partner Kontakt

**MEHR WISSEN!**  
**MEHR TUN!**

Tu's Day  
Ideen-Box  
**Materialien**  
Tu's Day-Aktionen 2011

**Arena**  
Atomkraft,  
nein danke!

**Schwerpunkt**  
Stadt

Nachhaltigkeit lernen  
Gefördert durch die  
DBU  
Bundeszentrale für Umweltbildung  
Finanzgruppe

**DIE IDEE!** **ICH WILL'S WISSEN!** **VORMACHER!** **MITMACHER!**

Materialien

## Nachhaltigkeit im Unterricht

Nachhaltigkeit hat viele Gesichter – die Möglichkeiten, das Thema im Unterricht aufzubereiten, sind vielfältig. Für alle Lehrer, die bei der Themenfindung und Vorbereitung rund um den „Tu's Day“ noch Anregungen benötigen, stellen wir deshalb Themenblätter und Hintergrundmaterial zur Verfügung. Diese können natürlich als Ergänzung zu den **Ideen „to go“** genutzt werden. Das Themenspektrum ist groß, im Unterricht können Fragen diskutiert werden wie: Was ist eigentlich ein ökologischer Fußabdruck? Warum sind Äpfel vom Landwirt vor der eigenen Haustür klimafreundlich? Wie kann ich mit dem Kauf von Schokolade zu mehr Nachhaltigkeit beitragen und weshalb stecken in einem Hamburger 2400 Liter Wasser? – Antworten darauf und Hilfestellungen für die Unterrichtsgestaltung liefern die Materialien. Einfach downloaden!

**Für den Sekundarbereich:**

- Nachhaltige Entwicklung (Lehrer/Schüler)
- Licht im Label-Dschungel (Lehrer/Schüler)
- Essen – (K)eine Klimasünde? (Lehrer/Schüler)
- Textilien – Eine Unterrichtsidee zu Nachhaltigkeit und Globalisierung (Lehrer)
- Der konsumkritische Stadtrundgang! Globalisierung – live in der Innenstadt (Lehrer)
- Der ökologische Fußabdruck – Ein Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit (Lehrer)
- Wassersparen und Virtuelles Wasser – unser „verborgener“ Wasserkonsum (Lehrer/Schüler)
- Haben oder Sein? Nachhaltige Lebensstile und Lebensqualität (Lehrer)
- Auto-mobil? Ein Beitrag zur Verkehrsproblematik (Lehrer)
- Biologische Vielfalt (Lehrer/Schüler)
- Biosphärenreservate in Deutschland (Lehrer)
- Biosphärenreservate in Deutschland (Schüler)
- Erneuerbare Energien (Lehrer/Schüler)
- Klimaschutz und Klimapolitik (Lehrer/Schüler)
- Flächenverbrauch und Landschaftszerschneidung (Lehrer/Schüler)
- Umwelt und Gesundheit (Lehrer)
- Umwelt und Gesundheit (Schüler)
- Wasser im 21. Jht (Lehrer)
- Wasser im 21. Jht (Schüler)
- Globaler Klimawandel, Emissionen und erneuerbare Energien (Lehrer/Schüler)
- Internationales und nationales Umweltrecht (Lehrer/Schüler)
- Zukunftsgerechte Entwicklung (Lehrer/Schüler)

**Für die Grundschule:**

- Abfall (Lehrer)
- Abfall (Schüler)
- Biologische Vielfalt (Lehrer)
- Biologische Vielfalt (Schüler)
- Erneuerbare Energien (Lehrer)
- Erneuerbare Energien (Schüler)
- Klimawandel (Lehrer)
- Klimawandel (Schüler)
- Umwelt und Gesundheit (Lehrer)
- Umwelt und Gesundheit (Schüler)
- Wasser ist Leben (Lehrer)
- Wasser ist Leben (Schüler)
- Ressourcen – Verbrauch und Verschwendung (Lehrer/Schüler)
- Biologische Vielfalt – Gefährdung und Schutz (Lehrer/Schüler)
- Musical-Projekt „Graslöwe“
- Die Hydronauten

LINKS /



- Bundeszentrale für politische Bildung
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Transfer21
- Verbraucherbildung
- Eine Welt Internet Konferenz für Globales Lernen
- Linkliste für Lehrer

←



# NACHHALTIGKEIT KANN JEDER



**„Mehr wissen! Mehr tun!“**  
Initiative für mehr Nachhaltigkeit in deinem Leben

Du bist jung, alt, Schüler, Student, berufstätig, Mutter, Vater, Opa, Oma, arm, reich, dick, dünn, humorvoll, ernst, gelangweilt, interessiert, hip, cool, Visionär oder Realist, hörst Electro oder Rock, lebst in der Stadt oder auf dem Land, kaufst Bioprodukte oder in Billigsupermärkten, nennst dich Öko oder nennst die anderen Öko? Egal. Denn unter dem Motto „Mehr wissen! Mehr tun!“ wollen wir alle unabhängig von Bildung, Einkommen und Alter für eine Idee begeistern, über die viel geredet wird, aber für die noch zu wenig getan wird: Nachhaltigkeit!

„Mehr wissen! Mehr tun!“ wird von der UNESCO-Kommission Deutschland getragen und ist Teil der weltweiten UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

**Wer mehr weiß, kann mehr tun!**  
Was Nachhaltigkeit so alles sein kann ...

Mitmachen, Ressourcen sparen, fair produzieren, fair konsumieren, sich bewusst ernähren und gesund bleiben, mit anderen etwas tun, erfinderisch sein, interessiert und engagiert sein, den Wert der Dinge schätzen, Zusammenhänge erkennen, Spaß haben...

„Nachhaltige Entwicklung“ ist ein Begriff, bei dem jedem etwas Anderes einfällt. Und das ist gut so! Wer sich eingehender mit dem Thema beschäftigt, merkt schnell: Verantwortungsvoll Handeln kann man auf sehr vielfältige Art und Weise. Und: Es ist eine Entscheidung, die jeder für sich trifft!

Die Internetplattform „Mehr wissen! Mehr tun!“ möchte mehr Wissen über Nachhaltigkeit vermitteln, zum Nachdenken anregen und Lust auf eigenes „Handeln“ wecken.



**Tu's Day**  
Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit  
**20/09/2011**  
**ICH TU'S. UND DU?**

**Entscheide selbst, was der richtige Weg ist**  
Vormacher

Nachhaltiges Denken und Handeln ist vielfältig. „Mehr wissen! Mehr tun!“ gibt anregende Einblicke in die individuellen Geschichten von Menschen, die sich bereits entschieden haben, ihr Leben etwas nachhaltiger zu gestalten. Oft sind es ganz einfache Geschichten, die erklären, was der Auslöser für ihr Umdenken war: Geschichten übers Essen und Fußball spielen, Brotmesser und Mathe-Unterricht, aber auch über Werte und Einstellungen.

Auf der virtuellen Deutschlandkarte findest du aber auch Projekte und Institutionen, die sich in ganz Deutschland dafür einsetzen, dass das Prinzip der Nachhaltigkeit mehr Verbreitung findet. Jeder, der sich gemeinsam mit anderen für mehr Nachhaltigkeit in seiner Region einsetzen möchte, findet bestimmt ein passendes Projekt in der Nähe.

**Nachhaltigkeit lebt vom Mitmachen!**  
Mitmacher

Hinter „Mehr wissen! Mehr tun!“ steckt ein einfaches Konzept: Das Thema Nachhaltigkeit so ansprechen, dass möglichst viele Menschen in Deutschland an der Idee aktiv teilhaben.

Eine gute Gelegenheit zusammen mit anderen etwas zu tun, ist der „Tu's Day“!

Flyer

**„Tu's Day“ – Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben: 20. September 2011**

„Ich tu's. Und du?“ – unter diesem Motto findet am 20. September der „Tu's Day“ statt. Der bundesweite Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit ist Teil der Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ und findet im Rahmen der Aktionswoche der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ statt.

Möchtest du auch mit deiner Klasse, Schule oder in einer Schul-AG an diesem Tag etwas Konkretes für mehr Nachhaltigkeit tun? Dann überleg dir eine Aktion und tu's!



**Tu's Day**  
Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit  
**20/09/2011**  
**ICH TU'S. UND DU?**

**Nachhaltigkeit kann jeder!**  
Ich tu's. Und Du?

Mit dem Aktionstag möchte „Mehr wissen! Mehr tun!“ erreichen, dass sich möglichst viele SchülerInnen in Deutschland mit Fragen der Nachhaltigkeit befassen und von sich sagen können „Nachhaltigkeit kann ich auch!“

Wem keine eigene Aktion einfällt, kann in der Ideen-Box auf [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de) nach einer passenden Idee für den „Tu's Day“ suchen. Hier findet man Aktionsideen wie „Weniger Papier: 1 Tag ohne Kopieren!“, die „FahradWerkstatt Auf dem Schulhof dein Fahrrad reparieren“, „Fleischlos durch den Tag: Heute keine Wurstbrotel“ oder „Alles nur Müll? Müllskulptur aus Müll und Weggeworfenem machen“ und viele Ideen mehr!



**Am 20. September 2011 – der „Tu's Day“ auch an deiner Schule!**

- So einfach ist das:
- Eigene Aktionsidee überlegen
  - Aktion online anmelden
  - Aktion vorbereiten
  - Aktion durchführen
  - Ergebnis der Aktion melden

Jede Menge Aktionsideen, Lehrmaterialien und Informationen zur Anmeldung kannst du auf [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de) unter „Tu's Day“ nachlesen.

**„Tu's Day-Schule des Jahres“ Schulwettbewerb**

All diejenigen, die es am 20. September getan haben, können beim Schulwettbewerb „Tu's Day-Schule des Jahres“ mitmachen!

Wir suchen nach Aktionen, die im Unterricht entwickelt, vorbereitet und durchgeführt werden. Die Aktionen selbst können auch außerhalb des Unterrichts stattfinden! Ob als AG, Klassen- oder Schulaktion – wir wollen wissen, wie viele SchülerInnen an der Aktion teilgenommen haben und welche Effekte mit der Aktion erzielt wurden.

Ob als Kurzbeschreibung, Video oder Foto – jede Form von Bewerbung kann unter Angabe des Namens der Schule und des Ortes, der teilnehmenden SchülerInnen und der erzielten Effekte bis zum 30. September 2011 per Mail oder Post eingereicht werden.

**Kontakt**

Bei weiteren Fragen zur Anmeldung, Aktionsideen und Durchführung:

Redaktion „Mehr wissen! Mehr tun!“  
c/o Fields GmbH  
Karlplatz 7  
10117 Berlin

030. 280 99 82-240 Fon  
030. 280 99 82-222 Fax  
[redaktion@mehr-wissen-mehr-tun.de](mailto:redaktion@mehr-wissen-mehr-tun.de)

[www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de)

**Tu's Day**  
Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit  
**20/09/2011**  
**ICH TU'S. UND DU?**





Pressemitteilung  
als Ankündigung  
des „Tu's Day“s



gefördert durch



In Kooperation mit



## „Tu's Day“ am 20. September 2011 Aktionstag und Wettbewerb für Schulen, Klassen und AG's

**Berlin, 8. August.** „Ich tu's. Du auch?“ Unter diesem Motto startet die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ am **20. September 2011** erstmals einen bundesweiten Aktionstag, der SchülerInnen ermutigen will, sich aktiv mit Fragen der Nachhaltigkeit zu befassen. Anlass ist die Aktionswoche der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, die von 16. bis 25. September in ganz Deutschland stattfindet. Gefördert wird der „Tu's Day“ von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Kooperationspartner des bundesweiten Aktionstags ist Schüler VZ.

Nachhaltigkeit kann jeder! – Diese Botschaft steht im Mittelpunkt des „Tu's Days“. Im Rahmen eines Wettbewerbs sind originelle Ideen mit nachhaltiger Wirkung gesucht, die am **20. September 2011** in die Tat umgesetzt werden. Mitmachen können ganze Schulen oder Klassen, bereits bestehende oder eigens gegründete AG's. Willkommen sind große wie kleine Projekte. Ob Papierspartag, Kunst-Recycling-Kunstprojekt oder Fair-Trade-Frühstück – dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Einzige Voraussetzung: Die Aktionen sollten innerhalb einer AG, Klasse oder Schule entwickelt, vorbereitet und durchgeführt werden. Das Besondere: Juroren sind Schüler, Lehrer, Familien und Freunde. Sie entscheiden in einem Online-Voting, wer „Tu's Day“-Schule/-Klasse oder -AG des Jahres wird.

**Die Initiative** „Mehr wissen! Mehr tun!“ ist Teil der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Initiiert wurde sie von der Deutschen UNESCO-Kommission, um das Thema Nachhaltigkeit insbesondere jungen Menschen näher zu bringen. Die Initiative möchte informieren und zum Nachdenken über den eigenen Beitrag für eine nachhaltige Gestaltung unseres Lebens anregen. Dafür werden auf der Internetplattform [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de) Tipps und Ideen verständlich aufbereitet sowie vorbildhafte Projekte vorgestellt.

Mehr Informationen zum „Tu's Day“, zum Wettbewerb sowie viele kreative Aktions-Ideen und begleitendes Unterrichtsmaterial für Lehrer gibt es auf der Internetseite [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de).

### Ansprechpartnerin

Martyna Puls  
Redaktion Mehr Wissen! Mehr Tun!  
c/o Fields Corporate Responsibility  
Karlplatz 7  
10117 Berlin  
Tel. 030. 280 99 82 - 240  
E-Mail: [redaktion@mehr-wissen-mehr-tun.de](mailto:redaktion@mehr-wissen-mehr-tun.de)



Pressemitteilung  
zur Anmeldung  
zum „Tu's Day“

gefördert durch



In Kooperation mit



## **Jetzt anmelden! – „Tu's Day“ am 20. September 2011** **Aktionstag für Nachhaltigkeit – Wettbewerb für Schulen, Klassen und AG's**

**Berlin, 13. September.** Der Countdown bis zum ersten „Tu's Day“ der Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ läuft: Noch bis zum 19. September haben Schüler, Klassen und AG's Gelegenheit, um sich für den bundesweiten Aktionstag anzumelden. „Ich tu's. Du auch?“ – unter diesem Motto werden im Rahmen eines Wettbewerbs originelle Ideen rund um das Thema Nachhaltigkeit gesucht, die am **20. September 2011** in die Tat umgesetzt werden. Anlass ist die Aktionswoche der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, die von 16. bis 25. September in ganz Deutschland stattfindet. Gefördert wird der „Tu's Day“ von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Kooperationspartner des bundesweiten Aktionstags ist Schüler VZ.

Viele Anregungen hat die Initiative für die Teilnehmer des Aktionstages auf ihrer Internetseite in der „Ideenbox“ gebündelt. Sie alle zeigen: Auch kleine Aktionen wie ein „Off-Knopf-Tag!“ oder „Local Pausen-Picknicking“ können eine große Wirkung haben. Und sie machen deutlich: Nachhaltigkeit kann jeder! Um das Mitmachen zu erleichtern, stehen auf der Internetseite außerdem zahlreiche Unterrichtsmaterialien zum Download bereit. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist: Die Aktionen sollten innerhalb einer AG, Klasse oder Schule entwickelt, vorbereitet und durchgeführt werden. In einem Online-Voting entscheiden anschließend Schüler, Lehrer, Familien und Freunde, wer „Tu's Day“-Schule/-Klasse oder -AG des Jahres wird.

Die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ ist Teil der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Initiiert wurde sie von der Deutschen UNESCO-Kommission, um das Thema Nachhaltigkeit insbesondere jungen Menschen näher zu bringen. Die Initiative möchte informieren und zum Nachdenken über den eigenen Beitrag für eine nachhaltige Gestaltung unseres Lebens anregen. Dafür werden auf der Internetplattform [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de) Tipps und Ideen verständlich aufbereitet sowie vorbildhafte Projekte vorgestellt.

Mehr Informationen zum „Tu's Day“ und Wettbewerb gibt es im Internet unter [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de).

### **Ansprechpartnerin**

Martyna Puls  
Redaktion Mehr Wissen! Mehr Tun!  
c/o Fields Corporate Responsibility  
Karlplatz 7  
10117 Berlin  
Tel. 030. 280 99 82 - 240  
E-Mail: [redaktion@mehr-wissen-mehr-tun.de](mailto:redaktion@mehr-wissen-mehr-tun.de)



gefördert durch



In Kooperation mit



Pressemitteilung  
zu den Gewinnern  
des „Tu's Day“

**„Tu's Day“-Schule des Jahres 2011 kommt aus Springe**  
**Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit – Schüler aus ganz Deutschland aktiv**

**Berlin, 26. Oktober.** „Ich tu's. Und du?“ am 20. September 2011 erstmals der originelle Ideen für mehr Nachhaltigkeit erhielten im Online-Voting die meisten Stimmen. Mehrere tausend Menschen haben an der Aktion teilgenommen. Die Gewinner der 2011 ist die Heinrich-Göbel-Realschule Springe. In der Kategorie der Schulen mit der besten Platzierung: „Tu's Day“-Klasse 2011 in Springe, gefolgt von Schülern des Gymnasiums Vechede. Der Titel „Tu's Day“-AG des Jahres 2011 geht an die Katholische

**„Tu's Day“-Schule des Jahres 2011 Kleiner Aufwand – große Wirkung!** In Kooperation mit dem Waldpädagogikzentrum Springe zeigen, wie man Umweltschutzprojekte in der Außengelände des Heinz-Sielmann-Haus Springe, Wildbienen, Hummeln und Eulen fördern. Ein langfristig angelegtes Projekt, bei dem der Wert der Dinge

**„Tu's Day“-Klasse des Jahres 2011 (1. Platz) Pimp my Shirt** heißt die Aktion der Gesamtschule Geistal in Bad Hersfeld. Die Schüler haben alte Textilien, die umgestaltet. Für einen guten Zweck soll das Projekt, bei dem der Wert der Dinge

**„Tu's Day“-Klasse des Jahres 2011 (2. Platz) Gymnasium Gadebusch goes green** Die 9. Jahrgangsstufe pflanzte einen Apfelbaum, der geerntet werden soll. Zusätzlich orga-

niert wurden. Der Erlös wurde gespendet. Lokal konsumieren, nachhaltig in die Zukunft investieren, andere unterstützen – diese Komponenten vereinen sich in dieser Aktion.

**„Tu's Day“-Klasse des Jahres 2011 (3. Platz)**

**Das schmeckt uns nicht!** lautete das Motto am Julius-Spiegelberg-Gymnasium in Vechede. 29 Schüler der Klasse 5.5 sammelten einen Tag Lebensmittel aus den Mülleimern der Schule. Mit dem Ergebnis – 4678 Gramm Backwaren und Obst – konfrontierten sie ihre Mitschüler. Informationen und Diskussionen zum Thema Lebensmittelverschwendung rundeten den Tag ab. Eine Idee, die eine Brücke von einem globalen Thema zum eigenen Konsumverhalten schlägt.

**„Tu's Day“-AG des Jahres 2011**

**Ist das Handy noch zu retten?** – Zu dieser Frage drehte die Jungen-AG vom Dillinger Lokschnitten in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Saarland einen eigenen Film. In einer Straßenumfrage stellten sie fest: Die meisten Menschen wissen nicht, welche wertvollen und auch giftigen Materialien in Mobiltelefonen stecken. Sie machten zuerst sich selbst schlau und klärten dann andere Menschen über richtiges Recycling auf. Ein öffentlichkeitswirksames Medienprojekt, das zur Reflektion über die weit verbreitete Wegwerfmentalität anregt.

**„Tu's Day“-Sonderpreis der Redaktion**

**Einen bunten Basar der Nachhaltigkeit** haben Schüler der Hermann-Lietz-Schule Haubinda auf die Beine gestellt. Ob beim Fairtrade-Infostand, Fahrradreparatur-Service, Patchwork-Nähkurs oder Recycling-Kunstkurs – für die 310 Teilnehmer stand mitmachen, andere inspirieren und kreativ werden im Mittelpunkt. Zur Stärkung gab es selbstgemachte Speisen und Getränke und sogar an eine „Insel der Ruhe“ haben die Initiatoren gedacht. Mit ihrer Aktion hat die Schule gezeigt, wie vielfältig und praxisnah sich Nachhaltigkeit in den Alltag integrieren lässt. Für die Vielfalt vergibt die Redaktion von „Mehr wissen! Mehr tun!“ einen Sonderpreis.

Beim ersten „Tu's Day“ haben Schulen, Klassen und AG's aus ganz Deutschland mitgemacht. Ihre nachhaltigen Aktionen reichten vom Fahrradcheck am Schultor bis zur Herstellung von recyceltem Papier. Der bundesweite Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit fand im Rahmen der Aktionswoche der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ statt. Ziel war es, dass sich möglichst viele Schüler mit Fragen der Nachhaltigkeit befassen und von sich sagen können: „Ich tu's!“ Gefördert wurde der „Tu's Day“ von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), Kooperationspartner war SchülerVZ.

Die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ ist Teil der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Initiiert wurde sie von der Deutschen UNESCO-Kommission, um das Thema Nachhaltigkeit insbesondere jungen Menschen näher zu bringen. Die Initiative möchte informieren und zum Nachdenken über den eigenen Beitrag für eine nachhaltige Gestaltung unseres Lebens anregen. Dafür werden auf der Internetplattform [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de) Tipps und Ideen verständlich aufbereitet sowie vorbildhafte Projekte vorgestellt.

Mehr Informationen zum „Tu's Day“ und zum Wettbewerb gibt es im Internet unter [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de).

**Ansprechpartnerin**

Martyna Puls  
Redaktion Mehr Wissen! Mehr Tun!  
c/o Fields Corporate Responsibility  
Karlplatz 7  
10117 Berlin  
Tel. 030. 280 99 82 - 240  
E-Mail: [redaktion@mehr-wissen-mehr-tun.de](mailto:redaktion@mehr-wissen-mehr-tun.de)

## Veröffentlichungen zum „Tu's Day“ in Tageszeitungen

Name des Mediums	Titel des Textes	Form der Veröffentlichung	Platzierung; Umfang	Anmerkungen
Goslarsche Zeitung	Wettbewerb: Tu's Day	print	Jugendseite „Junge Szene“; Ankündigung (rund 30 Zeilen)	Direkte Ansprache der Jugendredaktion
Hannoversche Allgemeine Zeitung	Aktionstag für die Zukunft	print	Jugendseite „ZISH“; Ankündigung (rund 25 Zeilen)	Direkte Ansprache der Jugendredaktion
Cuxhavener Nachrichten	Nachhaltige Ideen gesucht	print	Jugendseite „Wellenreiter“; Ankündigung (rund 20 Zeilen)	Direkte Ansprache der Jugendredaktion
Heilbronner Stimme	Nachhaltigkeit kann jeder	online	Jugend-Onlineportal „stimmt!“; Abdruck der Pressemitteilung	Direkte Ansprache der Jugend- und der Online-Redaktion
Schleswig Holsteinische Landeszeitung	Aktionstag „Tu's Day“ – Nachhaltigkeit im Fokus	online; keine Angabe zu print	Internetseite des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlages; Abdruck der Pressemitteilung	Ansprache Tageszeitungen
Wilhelmshavener Zeitung	Wettbewerb: Nachhaltigkeit kann jeder	print	Serviceseite „News & Sound“; Ankündigung (rund 30 Zeilen)	Direkte Ansprache der Jugendredaktion
Nordbayerischer Kurier	Ich tu's. Du auch? Aktionstag und Wettbewerb zur Nachhaltigkeit an Schulen	print; online	Jugendseite „x-bay“; Abdruck der Pressemitteilung (rund 40 Zeilen)	Direkte Ansprache der Jugendredaktion
Gmünder Tagespost	Aktionstag für Nachhaltigkeit an Schulen	online; keine Angabe zu print	Internetseite der Gmünder Tagespost; Abdruck der zweiten Pressemitteilung	Zweite Ansprache Tageszeitungen
Die WOCHE	Unesco Aktionstag. Jugendgruppe startet Videobefragung	online; keine Angabe zu print	Artikel auf eigener Internetseite über Aktion vor Ort	Eingereichter Text durch das Projekt
Dillinger Bote	Unesco-Wettbewerb: Jede Stimme zählt für die Jungen-AG aus Dillingen	print	Eigener Artikel	Vermutlich auf Basis einer PM der KEB Saarland
Dillinger Bote	Ist das Handy noch zu retten? Jugendgruppe Dillingen gewinnt Preis zum Unesco-Aktionstag Tu's Day	print	Eigener Artikel	Vermutlich auf Basis einer PM der KEB Saarland
Dillinger Bote	Unesco kürt Dillinger Jungs	print	Eigener Artikel	Vermutlich auf Basis einer PM der KEB Saarland

Wochenspiegel	Unesco-Preis für Dillinger Jung	print	Eigener Artikel	Vermutlich auf Basis einer PM der KEB Saarland
Saarbrücker Zeitung	Nachhaltig, erfolgreich, cool	print	Eigener Artikel	Direkte Ansprache der Redaktion/PM Gewinner Tu's Day
Mindener Blatt	UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ auch in Minden	online; keine Angabe zu print	Artikel zur Aktionswoche mit Hinweis auf Tu's Day auf der eigenen Internetseite	
Schwäbische Post	Aktionstag für Nachhaltigkeit an Schulen	online; keine Angabe zu print	Reminder-Pressemitteilung in vollem Umfang auf Internetseite	Zweite Ansprache Tageszeitungen
Heidenheimer Zeitung	Am Dienstag „Tu's Day“	online	Pressemitteilung in vollem Umfang auf Jugend-Online-Portal „NOISE“ der Heidenheimer Zeitung	Direkte Ansprache der Jugendredaktion
Braunschweiger Zeitung	Gymnasiasten fischten Lebensmittel aus Schul-Mülleimern	online; print	Eigene Berichterstattung	Direkte Ansprache der Redaktion/PM Gewinner Tu's Day
Peiner Allgemeine Zeitung	Vechelder Schüler gewinnen Wettbewerb	print	Eigene Berichterstattung	Direkte Ansprache der Redaktion/PM Gewinner Tu's Day
Gadebusch-Rehnaer Zeitung	Mit Apfelbaum auf den zweiten Platz	print	Eigene Berichterstattung	Direkte Ansprache der Redaktion/PM Gewinner Tu's Day
Neue Deister-Zeitung	Realschule gewinnt Unesco-Wettbewerb	print	Eigene Berichterstattung	Direkte Ansprache der Redaktion/PM Gewinner Tu's Day
Pfälzischer Merkur	Nachhaltig, erfolgreich, cool	online; keine Angabe zu print	Eigener Artikel	Über Saarbrücker Zeitung
Hersfelder Zeitung	Hemd gepimpt, Preis gewonnen	print; online	Eigene Berichterstattung	Direkte Ansprache der Redaktion/PM Gewinner Tu's Day

**Veröffentlichungen zum „Tu's Day“ bei Institutionen, Organisationen, Unternehmen, Onlineportalen, Ministerien, BNE-Akteuren, Städte, etc.**

<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Website</b>	<b>Anmerkungen</b>
Optimistische Organisationen	Pressemitteilung	<a href="http://optimistischeorganisationen.wordpress.com">http://optimistischeorganisationen.wordpress.com</a>	vermutl. über Dekade-Newsletter
Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm, Ensa	Pressemitteilung	<a href="http://www.ensa-programm.com">www.ensa-programm.com</a>	
Internetportal nachhaltig leben	Pressemitteilung	<a href="http://www.nachhaltigleben.de">www.nachhaltigleben.de</a>	
Bildungslandschaft Sächsische Schweiz	Link zur PM und Website	<a href="http://www.bildungslandschaft.eu">www.bildungslandschaft.eu</a>	
Optimistenbund Deutschland	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://optimistenbund.de">http://optimistenbund.de</a>	vermutl. über Dekade-Newsletter
Finanzgruppe Deutscher Sparkassen- und Giroverband	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.dsgv.de">www.dsgv.de</a>	
Bluepingu (Nachhaltigkeitsportal)	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.bluepingu.de">www.bluepingu.de</a>	
Die Internetzeitung für Strassburg, Freiburg, Basel, Schwarzwald	Text über BNE-Aktionstage mit Hinweis auf Tu's Day	<a href="http://www.regiotrends.de">www.regiotrends.de</a>	Deutschsprachiges Ausland!
Koordinationsstelle UN-Dekade Thüringen	Teaser mit Link zur Kurzbeschreibung	<a href="http://www.dekade-thueringen.de">www.dekade-thueringen.de</a>	
Grundschulnews (Informationsportal für GrundschullehrerInnen)	Teaser mit Link und eigenem Kommentar	<a href="http://www.grundschulnews.de">www.grundschulnews.de</a>	
News aus Baden	Artikel über Aktionstage der UN-Dekade mit Verweis auf den „Tu's Day“	<a href="http://www.news-aus-baden.de">www.news-aus-baden.de</a>	
Schulministerium Nordrhein-Westfalen	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.schulministerium.nrw.de">www.schulministerium.nrw.de</a>	
Vereins Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.kompetenzz.de">www.kompetenzz.de</a>	
DER STELLENREPORT	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.stellenreport.de">www.stellenreport.de</a>	
Save my Nature (Nachhaltigkeitsportal)	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.savemynature.com">www.savemynature.com</a>	
Alheim	Pressemitteilung	<a href="http://www.alheim.de">www.alheim.de</a>	UN-Dekade-Gemeinde
Edumeres (Bildungsportal)	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.edumeres.net">www.edumeres.net</a>	
Stadt Hamburg	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.hamburg.de">www.hamburg.de</a>	
Stadt Minden	Teaser mit Link	<a href="http://www.minden.de">www.minden.de</a>	
Landesschülervertretung Rheinland-Pfalz	Teaser, Pressemitteilung, Link	<a href="http://www.lsvrlp.de">www.lsvrlp.de</a>	
Biorama (Plattform für nachhaltigen Lebensstil)	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.biorama.at">www.biorama.at</a>	Deutschsprachiges Ausland!
BNE-Portal	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.bne-portal.de">www.bne-portal.de</a>	
Bildungsserver Hamburg	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://bildungsserver.hamburg.de">http://bildungsserver.hamburg.de</a>	

Stadt Heidelberg	Teaser mit Link	<a href="http://www.heidelberg.de">www.heidelberg.de</a>	
Girls Day	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.girls-day.de">www.girls-day.de</a>	
Karlsruher Institut für Technologie	Teaser mit Link zur Pressemitteilung	<a href="http://www.mensch-und-technik.kit.edu">www.mensch-und-technik.kit.edu</a>	
Programmagentur Jugendarbeit an Berliner Schulen	Eigener Text mit Link zur MWMT-Seite und Download/Flyer	<a href="http://www.spi-programmagagentur.de">www.spi-programmagagentur.de</a>	
Quartiersmanagement Berlin	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.quartiersmanagement-berlin.de">www.quartiersmanagement-berlin.de</a>	
Jugendinfoservice Sachsen-Anhalt	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.jissa.de">www.jissa.de</a>	
Edumeres Educational Media Research	Teaser mit Link zur MWMT-Seite	<a href="http://www.edumeres.net">www.edumeres.net</a>	
Neue Wege für Jungs – Bundesweites Netzwerk und Fachportal zur Berufswahl und Lebensplanung von Jungen	Teaser und Link	<a href="http://www.neue-wege-fuer-jungs.de">www.neue-wege-fuer-jungs.de</a>	
Wir ernten was wir säen	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.wir-ernten-was-wir-saeen.de">www.wir-ernten-was-wir-saeen.de</a>	
Eine Welt Internet Konferenz	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.ewik.de">www.ewik.de</a>	
Bio Natur – Der Webblog	Eigener Text mit Verweis	<a href="http://weblog.bio-natur.at">http://weblog.bio-natur.at</a>	Deutschsprachiges Ausland
Umweltkalender Berlin	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.umweltkalender-berlin.de">www.umweltkalender-berlin.de</a>	
Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.aik-sh.de">www.aik-sh.de</a>	
Landesbildungsserver Baden-Württemberg	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.schule-bw.de">www.schule-bw.de</a>	
Eduweb – Community für News & Links im Bildungsbereich	Verweis/Link	<a href="http://www.eduweb.de">www.eduweb.de</a>	
Arge Hamburg	Teaser mit Link	<a href="http://www.arge.schule-hamburg.de">www.arge.schule-hamburg.de</a>	
Hiergruentz (Blog)	Eigener Text mit Link	<a href="http://hiergruentz.wordpress.com">http://hiergruentz.wordpress.com</a>	
Landesmediendienste Bayern	Text mit Link	<a href="http://www.mediendienste.info">www.mediendienste.info</a>	
Tidziwane	Pressemitteilung und Link	<a href="http://www.tidziwane.de">www.tidziwane.de</a>	
Abi – dein Weg in Studium und Beruf (Hrsg. Bundesagentur für Arbeit)	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.abi.de">www.abi.de</a>	
Netzwerk Holz im Kreativkreislauf	Verweis mit Link	<a href="http://hikk.mixxt.de">http://hikk.mixxt.de</a>	
Bildung und Beruf	Verweis mit Link	<a href="http://bildung.megabillig24.de">http://bildung.megabillig24.de</a>	
Öko-fair – das Internetportal zum öko-fairen Handel(n)	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.oeko-fair.de">www.oeko-fair.de</a>	
Planet Beruf (Herausgeber ist die Bundesagentur für Arbeit)	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.planet-beruf.de">www.planet-beruf.de</a>	
Thomas Meisen Berufsberatung	Verweis mit Link	<a href="http://www.thomasmeisen.de">www.thomasmeisen.de</a>	
Berlin 21 Geht neue Wege	Teaser mit Link	<a href="http://www.berlin21.net">www.berlin21.net</a>	

Bonn Sustainability Portal	Artikel über Aktionstage der UN-Dekade mit Verweis auf den „Tu's Day“	<a href="http://bonnsustainabilityportal.de/">http://bonnsustainabilityportal.de/</a>	
Architektenkammer Rheinland-Pfalz	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.diearchitekten.org">www.diearchitekten.org</a>	
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Landesverband Baden-Württemberg	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.gew-bw.de">www.gew-bw.de</a>	
Nachhaltig leben und konsumieren	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://nachhaltig-leben.ning.com">http://nachhaltig-leben.ning.com</a>	
Drehscheibe Nachhaltigkeit	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.drehscheibe-nachhaltigkeit.de">www.drehscheibe-nachhaltigkeit.de</a>	
Landeschülerversammlung im Freistaat Thüringen	Pressemitteilung	<a href="http://www.lsv-thueringen.de">www.lsv-thueringen.de</a>	
Berliner Umweltforum	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.berliner-umweltforum.de">www.berliner-umweltforum.de</a>	
FaktorN	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.faktorn.de">www.faktorn.de</a>	
Lehrer Online – Unterrichten mit digitalen Medien	Kurzmitteilung und Link	<a href="http://www.lehrer-online.de">www.lehrer-online.de</a>	
BNE-Portal	Pressemitteilung mit Link und Downloads	<a href="http://www.bne-portal.de">www.bne-portal.de</a>	
Umweltbildung Bayern	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.umweltbildung-bayern.de">www.umweltbildung-bayern.de</a>	
Wegweiser Bürgergesellschaft	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.buergergesellschaft.de">www.buergergesellschaft.de</a>	
Bürgerstiftung Wiesloch – Klimaschutz macht Schule	Eigener Text und Link	<a href="http://buergerstiftung-wiesloch.de">http://buergerstiftung-wiesloch.de</a>	
Land Sachsen-Anhalt	Kurzmitteilung und Link	<a href="http://www.sachsen.anhalt.de">www.sachsen.anhalt.de</a>	
Goitzsche Welle	Eigener Text und Link	<a href="http://www.goizschewelle.de">www.goizschewelle.de</a>	
PERSPEKTIVwechsel Institut für Bildung und Beratung	Kurzmitteilung und Link	<a href="http://pwprojects.wordpress.com">http://pwprojects.wordpress.com</a>	
Info Sozial – Die soziale Seite des Netzes	Pressemitteilung und Link	<a href="http://www.info-sozial.de">www.info-sozial.de</a>	
Bildungsserver Rheinland-Pfalz	Text über Aktionstage der UN-Dekade mit Verweis auf den „Tu's Day“ mit Link	<a href="http://bbs.bildung-rp.de/">http://bbs.bildung-rp.de/</a>	
Eine Welt Klimakonferenz	Kurzmitteilung mit Link	<a href="http://www.ewik.de">www.ewik.de</a>	
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz	Kurzmitteilung mit Link	<a href="http://www.mulewf.rlp.de">www.mulewf.rlp.de</a>	
Landesjugendring Thüringen	Kurzmitteilung mit Link	<a href="http://www.ljrt-online.de">http://www.ljrt-online.de</a>	
NRW denkt nachhaltig (Projekt/Internetplattform)	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.nrw-denkt-nachhaltig.de">www.nrw-denkt-nachhaltig.de</a>	

Anhang – Veröffentlichungen bei anderen Akteuren

Change it! Hamburgs Seite für Weltveränderer	Teaser mit Link	<a href="http://www.change-it.org">www.change-it.org</a>	
Umweltinstitut München. Verein zur Erforschung und Verminderung der Umweltbelastung	Kurztext mit Link	<a href="http://umweltinstitut.org">http://umweltinstitut.org</a>	
Scoolz – Das Schülermagazin	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.scoolz.de">www.scoolz.de</a>	
Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag	Kurztext mit Link	<a href="http://www.girls-day.de">www.girls-day.de</a>	Das Projekt ist eine Gemeinschaftsaktion mehrerer Bundesministerien, Verbände und Initiativen. Die Koordination übernimmt das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
LI Hamburg – Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung	Kurztest mit Link	<a href="http://li.hamburg.de">http://li.hamburg.de</a>	
Koordinatoren für nachhaltige Bildung	Kurztext mit Link	<a href="http://www.koordinatoren.de">www.koordinatoren.de</a>	
SchulWeb	Teaser mit Link	<a href="http://www.schulweb.de">www.schulweb.de</a>	
Wegreen – Transparenzmaschine für Nachhaltigkeit	Kurztext mit Link	<a href="http://wegreen.de">http://wegreen.de</a>	
Wegreen – Transparenzmaschine für Nachhaltigkeit	Kurztext mit Link zu den Gewinnern	<a href="http://wegreen.de">http://wegreen.de</a>	Über infosozial
Aid macht Schule – Internetportal für Lehrkräfte und Erzieher	Teaser mit Link	<a href="http://www.aid-macht-schule.de">www.aid-macht-schule.de</a>	
Frag Finn – Die Suchmaschine für Kinder	Teaser mit Link	<a href="http://www.fragfinn.de">www.fragfinn.de</a>	
Infoportal für Familien im Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Link	<a href="http://www.familien-in-anhalt-bitterfeld.de">www.familien-in-anhalt-bitterfeld.de</a>	
KarmaKonsum	Teaser mit Pressemitteilung und Link	<a href="http://www.karmakonsum.de">www.karmakonsum.de</a>	
Schulministerium Nordrhein-Westfalen	Eigener Text mit Link	<a href="http://www.schulministerium.nrw.de">www.schulministerium.nrw.de</a>	
Engagement macht stark! Woche des bürgerschaftlichen Engagements	Kurztext mit Link zur Pressemitteilung	<a href="http://www.engagement-macht-stark.de">www.engagement-macht-stark.de</a>	
Ambulante Sozialpädagogik Charlottenburg	Kurztext mit Link zu den Gewinnern	<a href="http://www.amsoc.de/">http://www.amsoc.de/</a>	Über infosozial
Bistum Trier	PM mit Foto zur Preisverleihung	<a href="http://cms.bistum-trier.de">http://cms.bistum-trier.de</a>	Über Frau Schrammn
Glaube aktuell	PM mit Foto zur Preisverleihung	<a href="http://www.glaubeaktuell.net">http://www.glaubeaktuell.net</a>	Vermutl. Über Bistum Trier
xing	PM	<a href="http://www.xing.com">www.xing.com</a>	Profil von Frank Braun
Umweltschule Niedersachsen	Text über die Preisverleihung in Springe	<a href="http://www.umweltschule-niedersachsen.de">www.umweltschule-niedersachsen.de</a>	

## Veröffentlichungen zum „Tu's Day“ an Schulen

Name der Schule	Stadt	Inhalt des Textes	Website
Hermann-Lietz-Schule Haubinda	Haubinda	Ankündigung der eigenen Aktion mit eigenem Anmelde-Portal für Aktionen	<a href="http://haubinda.net">http://haubinda.net</a>
Hermann-Lietz-Schule Haubinda	Haubinda	PM zur Preisübergabe	<a href="http://haubinda.net">http://haubinda.net</a>
Stiftsgymnasium	Sindelfingen	Ankündigen der eigenen Tu's Day-Aktion	<a href="http://www.stifts.net">www.stifts.net</a>
Paul-Gerhardt-Schule	Krefeld	Ankündigen der eigenen Tu's Day-Aktion	<a href="http://www.paul-gerhardt-schule.de">www.paul-gerhardt-schule.de</a>
Johannes Rau Schule	Wuppertal	Hinweis mit Link, vermutlich über den Landesbildungsserver	<a href="http://www.johannes-rau-schule.de">www.johannes-rau-schule.de</a>
Grundschule Hohengehren	Baltmannsweiler	Verweis mit Link	<a href="http://www.gs-hohengehren.de">www.gs-hohengehren.de</a>
Max-Eyth-Realschule Backnang	Backnang	Teaser mit Link (über Landesbildungsserver)	<a href="http://www.mer-backnang.de">www.mer-backnang.de</a>
Talschule Backnang	Backnang	Teaser mit Link (über Landesbildungsserver)	<a href="http://www.talschule.de">www.talschule.de</a>
Pestalozzischule	Backnang	Teaser mit Link (über Landesbildungsserver)	<a href="http://www.pestalozzischule-bk.de">www.pestalozzischule-bk.de</a>
Joseph-Hennewig- Schule	Haltern am See	Verweis mit Link	<a href="http://www.joseph-hennewig-schule.de">www.joseph-hennewig-schule.de</a>
Otto-Hahn- Gymnasium Landau	Landau	Berichterstattung mit Fotos zur eigenen „Tu's Day“-Aktion	<a href="http://www.ohg-landau.de/ohg-neu">http://www.ohg-landau.de/ohg-neu</a>
Gymnasium Balingen	Balingen	Ankündigung Tu's Day	<a href="http://gymnasium.balingen.de">http://gymnasium.balingen.de</a>
Gymnasium Gadebusch	Gadebusch	Berichterstattung mit Fotos zur eigenen „Tu's Day“-Aktion	<a href="http://gymnasiumgadebusch.de">http://gymnasiumgadebusch.de</a>
Grundschule Mooriem	Eckfleth	Berichterstattung mit Fotos zur eigenen „Tu's Day“-Aktion	<a href="http://ibis.ni.schule.de">ibis.ni.schule.de</a>
Hellenstein- Gymnasium	Heidenheim	Berichterstattung mit Fotos zur eigenen „Tu's Day“-Aktion	<a href="http://www.hg.hdh.schule-bw.de">http://www.hg.hdh.schule-bw.de</a>
Gesamtschule Wällenberg	Hambergen	Berichterstattung mit Fotos zur eigenen „Tu's Day“-Aktion	<a href="http://www.gesamtschule-hambergen.de/">http://www.gesamtschule-hambergen.de/</a>

## Veröffentlichungen zum „Tu's Day“/Newsletter/Rundbrief

<b>Name des Absenders</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Website</b>
Talking Food – Jugend is(s)t aufgeklärt	Hinweis	<a href="http://www.talkingfood.de">www.talkingfood.de</a>
Transferstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung/Lokale Agenda 21 in Mecklenburg-Vorpommern	Hinweis mit Link und Kontakt	
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.	Teaser mit Link	
Umwelt Bildung Bremen	Pressemitteilung mit Link	<a href="http://www.umweltbildung-bremen.de">www.umweltbildung-bremen.de</a>
Konrad-Adenauer-Stiftung	Verweis mit Link in Footprint – Die Zeitung zu den Jugendpolitiktagen Dresden (kein Newsletter!)	
Servicestelle Jugendbeteiligung	Teaser mit Link	<a href="http://www.servicestelle-jugendbeteiligung.de">www.servicestelle-jugendbeteiligung.de</a>
Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees	Text über Aktionstage der UN-Dekade mit Verweis auf den „Tu's Day“ mit Link	
Unesco-Schulen	Kurzmitteilung und Link	<a href="http://www.ups-newsletter.de">www.ups-newsletter.de</a>
Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd	Kurzmitteilung und Link	<a href="http://www.wusgermany.de">www.wusgermany.de</a>
Information. Medien.Agrar. e.V.	Pressemitteilung	<a href="http://www.ima-agrar.de">www.ima-agrar.de</a>
Karlsruher Institut für Technologie	Kurztext mit Link	<a href="http://www.kit.edu">http://www.kit.edu</a>
Netzwerk Umweltbildung	Pressemitteilung und Link	<a href="http://www.netzwerk-umweltbildung.de">www.netzwerk-umweltbildung.de</a>
Peter Kaiser (private Seite)	Link	
Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW	Link	<a href="http://www.schule-der-zukunft.nrw.de">www.schule-der-zukunft.nrw.de</a>

## Veröffentlichungen auf Facebook

Seite von wem	Inhalt	Anmerkungen
Naturschutzjugend (NAJU)	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT, mehrfach
woodz-mag.com (Jugendportal des Schwarzwälder Boten)	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
yourzz.fm (Radiosender)	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
Szene Extra (Jugendseite der Nürnberger Nachrichten)	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
Drehscheibe Nachhaltigkeit	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT, mehrfach
Creating Susainability	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
Bluepingu	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
Stimmt! Online (Jugendportal der Heilbronner Stimme)	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
Berlin is(s)t Bio	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
Goodgoods (Nachhaltige Messe)	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
NABU Bundesverband	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
Green2Bee (Nachhaltigkeitsorganisation)	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
Green2Bee (Nachhaltigkeitsorganisation)	Organisation hat selbst gepostet und auf den MWMT-Facebookauftritt verlinkt	
Öko-fair – Tipps für nachhaltigen Konsum	Organisation hat selbst gepostet und auf den MWMT-Facebookauftritt verlinkt	
Öko-fair – Tipps für nachhaltigen Konsum	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
LokalFairKauf	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT-Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
Klean Kanteen in Deutschland	Organisation hat selbst gepostet und auf den MWMT-Facebookauftritt verlinkt	

Savve Our Nature	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT- Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
Gegen Atomkraft	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT- Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
Givebox	Persönliche Ansprache, Ankündigung mit Link auf MWMT- Facebookauftritt	Gepostet von MWMT
Jung Hessisch Nachhaltig	Organisation hat selbst gepostet und auf den MWMT- Facebookauftritt verlinkt	
Grüner Aal (Umweltmanagementsystem)	Organisation hat selbst gepostet und auf den MWMT- Facebookauftritt verlinkt	

18

x-bay

Nordbayerischer Kurier - Mittwoch, 14. September 2011

# Ich tu's. Du auch?

Aktionstag und Wettbewerb zur Nachhaltigkeit für Schulen

**„Ich tu's. Du auch?“ Unter diesem Motto startet die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ am 20. September erstmals einen bundesweiten Aktionstag, der Schüler ermutigen will, sich aktiv mit Fragen der Nachhaltigkeit zu befassen.**

Nachhaltigkeit kann jeder! Diese Botschaft steht im Mittelpunkt des „Tu's Days“. Im Rahmen eines Wettbewerbs sind originelle Ideen mit nachhaltiger

Wirkung gesucht, die am 20. September in die Tat umgesetzt werden.

Mitmachen können ganze Schulen oder Klassen, bereits bestehende oder eigens gegründete AGs. Ob Papierspartag, Recycling-Kunstprojekt oder Fair-Trade-Frühstück – dem Einfallreichtum sind keine Grenzen gesetzt.

Einzige Voraussetzung: Die Aktionen sollten innerhalb einer AG, Klasse oder Schule entwi-

ckelt, vorbereitet und durchgeführt werden. Juroren sind Schüler, Lehrer, Familien und Freunde. Sie entscheiden in einem Online-Voting, wer „Tu's Day“-Schule/-Klasse oder -AG des Jahres wird.

Mehr Informationen zur „Tu's Day“, zum Wettbewerb sowie viele kreative Aktions-Ideen und begleitendes Unterrichtsmaterial für Lehrer gibt es auf der Internetseite [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de).

## WELLENREITER

CN · Donnerstag, 8. September 2011



### Nachhaltige Ideen gesucht

**KREIS CUXHAVEN.** Die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ veranstaltet am Dienstag, 20. September, den „Tu's Day“, einen Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit. Gesucht werden originelle Ideen mit nachhaltiger Wirkung, die in die Tat umgesetzt werden – ob Papierspartag, Kunst-Recycling oder Fair-Trade-Frühstück. Voraussetzung: Die Aktionen sollen innerhalb einer AG, Klasse oder Schule entwickelt, vorbereitet und durchgeführt werden. Juroren sind Schüler, Lehrer, Familien und Freunde. Sie entscheiden in einem Online-Voting, wer mit seiner Idee gewinnt. (c/m/ez/it) [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de)

## Wilhelmshabener Zeitung

SEITE 30

DONNERSTAG, DEN  
18. AUGUST 2011

### Wettbewerb: Nachhaltigkeit kann jeder

WZ/ „Ich tu's. Du auch?“ Unter diesem Motto startet die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ am 20. September 2011 erstmals einen bundesweiten Aktionstag, der Schüler ermutigen will, sich aktiv mit Fragen der Nachhaltigkeit zu befassen. Anlass ist die Aktionswoche der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, die von 16. bis 25. September in ganz Deutschland stattfindet. Gefördert wird der „Tu's Day“ von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

Nachhaltigkeit kann jeder! – Diese Botschaft steht im Mittelpunkt des „Tu's Days“. Im Rahmen eines Wettbewerbs sind originelle Ideen mit nachhaltiger Wirkung (zum Beispiel im Naturschutz) gesucht, die am 20. September in die Tat umgesetzt werden sollen. Mitmachen können ganze Schulen oder Klassen, bereits bestehende oder eigens gegründete Arbeitsgruppen.

@ Mehr Informationen unter [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de)

## ZISH

HANNOVERSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG

DIENSTAG, 30. AUGUST 2011 · NR. 202

### Aktionstag für die Zukunft

Ob Fair-Trade-Frühstück, Handy-Recycling oder ein Komplimentetag an der Schule – mit kreativen und originellen Ideen zum Thema Nachhaltigkeit können sich Schüler am bundesweiten Aktionstag „Tu's Day“ der Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ beteiligen. Noch bis zum 19. September haben Schulen, Klassen und AGs die Chance, sich anzumelden. Ihre Projekte präsentieren die Teilnehmenden dann am 20. September in der eigenen Schule und stellen anschließend Filmmaterial, Fotos oder einen Bericht über das Projekt auf die Internetseite [www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de). Welche Teams am Ende von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt prämiert werden, können Interessierte dort entscheiden. Ab dem 1. Oktober kann über die verschiedenen Umweltprojekte im Internet abgestimmt werden.

jhe

### Die Woche - 17.9.2011

## Unesco Aktionstag

Jugendgruppe startet Videobefragung

**DILLINGEN** „Ist das Handy noch zu retten?“ So lautet das Motto einer Umfrage der Jungen vom Jugendhaus-Treff am Lokschnitten zum bundesweiten Unesco-Aktionstag „Tu's Day“ am Dienstag, 20. September, ab 15 Uhr in der Dillinger Innenstadt.

### Altes Handy im Müll?

Mit Mikro und Kamera befragen die Jungs Bürgerinnen und Bürger nach deren Konsumverhalten im Umgang mit alten, ausgedienten Handys. Kommt das alte Handy zum Müll?

Wird es eingemottet oder ordentlich entsorgt?

Im Rahmen eines Jungen-Meilen-Projektes der Katholischen Erwachsenenbildung

Saurland (KEB-Saar), das in Kooperation mit dem Landkreis Saarlouis gefördert wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF), dem Bundesfamilienministerium (BMFSJ) und der EU, werden die Jungen bei der Umfrage unterstützt von der Dillinger Stadtjugendpflege und der KEB Dillingen. Gleichzeitig nehmen die Jungs mit dieser Aktion und ihrem Kurzfilm teil an einem Online-Wettbewerb der UNESCO-Initiative „Mehr - wissen - mehr - tun“, die zum Nachdenken anregen und Lust machen will auf eigenes Tun zur nachhaltigen Gestaltung unserer Zukunft. Die Kurzdokumentation wird als Podcast im Webradio der KEB Dillingen gezeigt. [red./am](http://red./am)

Saarbrücker Zeitung - 12./13.11.2011

## Nachhaltig, erfolgreich, cool

Dillinger Jungen-AG siegreich bei Wettbewerb „Tu's Day“

Denn sie wussten, was sie tun: Mit einem selbst produzierten Web-Film hat die „Jungen-AG der Stadtjugendpflege Dillingen am Lokschnuppen“ in Kooperation mit der KEB Saar beim bundesweiten Aktionstag „Tu's Day“ überzeugt. Ein „cooler“ Erfolg, finden nicht nur die Jungs.

Von SZ-Mitarbeiterin  
Frauke Scholl

Dillingen. Die „Jungen-AG der Stadtjugendpflege Dillingen am Lokschnuppen“ freut sich über „coole“ Urkunden. Die halten die Jungs in Händen, weil sie mit einem selbst produzierten Film überzeugt haben: Beim bundesweiten Wettbewerb zum „Tu's Day“ der Initiative „Mehr wissen, mehr tun“ und der Unesco für mehr Nachhaltigkeit in der Welt. Aus einer Straßenumfrage der Jungs zum Thema „Ist das Handy noch zu retten?“ entstand ihr Film, dem User im Internet durch Voting zum Sieg verhalfen – und dessen Erfolg in Dillingen Teil eines weiteren nachhaltigen Projektes ist.

Neben dem Titel „Tu's Day-AG 2011“ hat das Medienprojekt den sieben Jungs (die meisten haben einen Migrationshintergrund) auch Spaß, Selbstbewusstsein und Sprachförderung beschert – und so sollte es sein. Die AG aus dem Jugendzentrum am Dillinger Lokschnuppen ist Teil der städtischen, offenen Jugendarbeit. „Das Projekt hat nicht nur erreicht, dass sich die Jungs mal anders mit



Die Mitglieder der Jungen-AG vom Jugendhaus am Lokschnuppen: (vorne v.l.) Artur Jung, Onur Türkel, Lirim Metaj und (hinten v.l.) Mohammed Khoder, Dimitri Sainikov. FOTO: THOMAS SEIBER

Handys und Wegwerf-Mentalität befassen“, sagt Betreuer Daniel Jacoby. „Es hat auch Sprach- und Medienkompetenz vermittelt.“ Beides ist Ziel des übergeordneten, in Dillingen laufenden ESF-Medien- und Sprachprojekts „Surfen-Zappen-Simsen“ der Katholischen Erwachsenenbildung Saarland (KEB Saar), der Stadtjugendpflege und des Landkreises Saarlouis (gefördert aus EU- und Bundesmitteln). „Der Erfolg des Podcast-Films ist auch ein Erfolg des Gesamtprojekts für die Jungs“, sagt Andrea Schramm von der KEB Saar. „Es war viel Arbeit, die Fragen selbst zu formulieren und mutig die Umfrage in der Stammstraße zu machen. Und es hat sich gelohnt.“

Die Jungs haben in kurzer Zeit und mit viel Eifer „super Arbeit“ geleistet, sagt Josef Katz, Medienpädagoge vom KEB@Punkt in Dillingen, in

dem de am Sc „Nachd tenvorti Fragen mera hii umgese Spaß g Türkel, cher. De gen fun Straßen haben Handy Giftstof le wuss haben Nachha Handys Mülllein stoffhol eines v des nac Der F Seite de

www. radio-g

Wochenspiegel - 2.11.2011

## Voting für Dillinger Video

Jungen-AG macht beim Unesco-Wettbewerb mit

DILLINGEN Jede Stimme zählt für die Jungen-AG vom Jugendhaus am Dillinger Lokschnuppen beim Unesco-Online-Wettbewerb mit einem Kurzfilm zum Thema Handykonsum.

Die Online-Abstimmung auf der Homepage der Unesco-Initiative ist noch bis 15. Oktober zusammen mit dem Kurzfilm frei geschaltet (www.mehr-wissen-mehr-tun.de). Unterstützt von der Stadtjugendpflege, der KEB Dillingen und der KEB-Saar starteten die zwölf- bis 14-jährigen Dillinger mit Mikro und Kamera am „Tu's Day“, dem ersten

bundesweiten Unesco-Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit eine Stadtmfrage zum Umgang mit alten Handys.

Unter dem Titel „Ist das Handy noch zu retten?“ ist der Film auch als Podcast zu sehen (www.radio-gleisdreieck.de).

Beste Chancen zur „Tu's-Day-AG des Jahres“ gekürt zu werden haben die Dillinger Jungs, einzige saarländische Beteiligung, jedoch nur dann, wenn sie beim Voting genügend Online-Stimmen von Freunden, Schülern, Lehrern und Eltern erhalten. red./am

Dillinger Bote - 10.11.2011

## Unesco Kurt Dillinger Jungs

zur „Tu's Day - AG des Jahres“ im Rahmen eines ESF-Medienprojektes der KEB-Saar

Dillingen/Saarbrücken/Berlin Die „Unesco Tu's Day - AG des Jahres 2011“ kommt aus Dillingen. Als einzige saarländische Gruppe machte sie beim bundesweiten Jugendaktionswettbewerb für mehr Nachhaltigkeit mit und erhielt prompt den ersten Preis in der Kategorie „AGs“. Die Preisträger sind elf 12- bis 14-Jährige vom Jugendhaus am Lokschnuppen der Stadt Dillingen, die im Rahmen eines ESF-Medienprojektes der Katholischen Erwachsenenbildung Saarland (KEB-Saar) einen Film zur Stadtmfrage „Ist das Handy noch zu retten?“ gedreht haben. Mit einer Auszeichnung in Form einer Tu's-Day-Tafel bedankt sich jetzt die Unesco auch persönlich bei den Jungs im Medienzentrum KEB@PUNKT, am Donnerstag, 10. November 2011. Die Nachhaltigkeitsbeauftragte des saarländischen Bildungsministeriums, Tina Schöpfer, wird gemeinsam mit Hans-Joachim Schmidt von der Service-Agentur für ganztägiges Lernen beim Bildungsministerium den Unesco-Preis mit einer Urkunde überreichen. Ausgestattet mit Mikro und Kamera befragten die Jungs am Tu's Day, das war der 20. September 2011, Dillinger Bürgerinnen und Bürger nach dem Verbleib ihrer alten und defekten Handys. Im Rahmen des ESF-Jungen-Medien- und Sprachprojektes der KEB-Saar und mit pädagogischer Unterstützung des KEB@PUNKT der Katholischen Erwachsenenbildung im Kreis Saarlouis e.V. sowie der Stadtjugendpflege Dillingen drehten sie zur Umfrage einen eigenen Film. Dabei stellten die Jungs fest: Viele Menschen wissen nicht, dass wertvolle wie auch giftige Materialien in Mobiltelefonen stecken. Zuerst machten sich die Jungs selbst einmal schlau und klärten dann über richtiges Handy-Recycling auf. Der Unesco-Preis beruht auf einem bundesweiten Online-Voting-Verfahren. Mehrere tausend Menschen haben gevotet und zahlreiche von ihnen haben der Aktion „Ist das Handy noch zu retten?“ ihre Stimme gegeben. Die Unesco-Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ aus Berlin, die zum bundesweiten Tu's Day-Jugendaktionstag für mehr Nachhaltigkeit erstmals aufgerufen hatte, esümiert: „Ein öffentlichkeitswirksames Medienprojekt, das zur Reflexion über die weit verbreitete Wegwerfmentalität anregt.“

Zu sehen ist der Film als Podcast auf www.radio-gleisdreieck.de, dem Webradio im Medienzentrum KEB@PUNKT.

Aktion und Film sind ein Baustein im ESF-Medien- und Sprachprojekt der KEB-Saar für Jungen aus Dillingen mit dem Titel „Surfen.Zappen.Simsen.“, das zurzeit in Kooperation mit dem Landkreis Saarlouis stattfindet und gefördert wird vom Bundesfamilienministerium, dem Europäischen Sozialfonds und der Europäischen Union.

Dillinger Bote - 6.10.2011

## Unesco-Wettbewerb: Jede Stimme zählt für Jungen-AG aus Dillingen

Jede Stimme zählt bei einem Unesco-Online-Wettbewerb, an dem eine Jungen-AG vom Jugendhaus am Dillinger Lokschnuppen mit ihrem Kurzfilm beteiligt ist. Unterstützt von der Stadtjugendpflege, der KEB Dillingen und der KEB-Saar starteten die 12- bis 14-Jährigen mit Mikro und Kamera am „Tu's Day“, 20. September 2011, dem ersten bundesweiten Unesco-Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit eine Stadtmfrage zum Umgang mit alten Handys. Der Kurzfilm heißt „Ist das Handy noch zu retten?“ und ist als Podcast auf www.radio-gleisdreieck.de zu sehen. Beste Chancen, zur „Tu's-Day-AG des Jahres“ gekürt zu werden haben die Dillinger Jungs aber nur dann, wenn sie bis Mitte Oktober genügend Online-Stimmen von allen Bürgerinnen und Bürgern wie Freunden, Schülern, Lehrern und Eltern erhalten. Die Jungen-AG aus Dillingen ist die einzige Jugendgruppe aus dem Saarland, die zu diesem Online-Wettbewerb angetreten ist. Die Online-Abstimmung, kurz „Voting“ auf www.mehr-wissen-mehr-tun.de ist noch bis zum 15. Oktober 2011 frei geschaltet. Jede Stimme zählt!

Diese Aktion ist ein Baustein des Sprachförderungs- und Medienprojektes für Jungen ab 12 mit dem Titel „Surfen.Zappen.Simsen.“ der KEB-Saar in Kooperation mit dem Landkreis Saarlouis („Jugend stärken vor Ort“), gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Europäischer Sozialfonds für Deutschland (ESF) und der Europäischen Union (EU). Aktionspartner vor Ort sind die Jugendpflege der Stadt Dillingen und das Medienzentrum KEB@PUNKT der KEB im Kreis Saarlouis e.V.

Dillinger Wochenspiegel

30. November 2011



Die Nachhaltigkeitsbeauftragte des saarländischen Bildungsministeriums, Tina Schöpfer, und Hans-Joachim von der Service-Agentur für ganztagiges Lernen...

Unesco-Preis für Dillinger Jungs

Von der KEB betreute Gruppe hat ein Video über das Recycling von alten Handys produziert

DILLINGEN Die „Unesco Tu's Day - AG des Jahres 2011“ kommt aus Dillingen. Als einzige saarländische Gruppe...

Peiner Allgemeine Zeitung - 24.10.2011

VECHELDE / WENDEBURG

MONTAG, 24. OKTOBER 2011

Vechelder Schüler gewinnen Wettbewerb

„Tu's Day“-Klasse 2011: Gymnasiasten starteten Aktion zum Thema Lebensmittelverschwendung

Lebensmittelverschwendung - dieses Thema beschäftigte die Klasse 5.5 des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums...



Das Julius-Spiegelberg-Gymnasium: Die Klasse 5.5 sammelte Lebensmittel aus dem Schul-Müll...

VECHELDE, 4G8 Grimm Brot, Bananen, Muffins, Pfirsiche. Das war die „Ausbeute“ der Klasse 5.5...

Man hat die Aktion des „Tu's Day“...

Vorschläge reichten von der richtigen Verpackung - damit Obst keine Druckstellen bekommt...

haben, gewonnen sie nun den dritten Platz als „Tu's Day“-Klasse 2011...

diesem Motto hat die Initiative „Mehr Wissen! Mehr tun!“ erstmals den „Tu's Day“ gestartet...

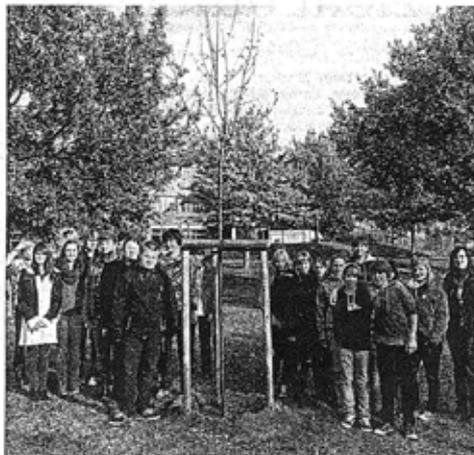
Gadebusch-Rehnaer Zeitung

2.10.2011

Mit Apfelbaum auf den zweiten Platz

In einem Wettbewerb für Ideen für mehr Nachhaltigkeit schafften es Neuntklässler des Gymnasiums Gadebusch aufs Siebertreppchen

GADEBUSCH Bis aus dem kleinen Apfelbäumchen auf dem Schulhof des Gymnasiums Gadebusch ein stattlicher Apfelbaum wird...



Schon in einem Jahr, darauf hoffen die Schüler, könnte der noch kleine Apfelbaum Früchte tragen.

Mit dieser Idee haben sie den zweiten Platz in dem bundesweiten Wettbewerb geholt...

wurden. Vom Erlöse haben sie Wald-Aktionen gekauft. Eine Idee, die bei den Wettbewerbs-Juroren gut angekommen ist...

vereinen sich in dieser Aktion“, heißt es in der Begründung der Jury.

„Wir haben das Thema Nachhaltigkeit im Unterricht behandelt“, erzählt Lehrerin Claudia Schultze.

Braunschweiger Zeitung - 22.10.2011

VECHELDE

Freitag, 22. Oktober 2011

Die Klasse 5.5 fischte kiloweise Lebensmittel aus Schul-Mülleimern

Spiegelberg-Gymnasiasten gewinnen Preis bei Unesco-Wettbewerb „Tu's Day“

Von Bernd Möller

VECHELDE, 4G8 Grimm Brot, Obst, Backen. Das hatten Schüler der Klasse 5.5 an einem Tag aus dem Müll...



Die „Ausbeute“ von der Sammelaktion: Diese Lebensmittel haben die Schüler in einer großen Obstkiste im Eingang der Schule gesammelt.

Die Schüler haben die Aktion des „Tu's Day“...

„Lebensmittel und Verschwendung schienen uns ein besonders wichtiges Thema.“

Sie die Schüler auch gewusst, nicht mit geliebten Dingen auf andere zu verzichten...

Wiederum ist ein globales Thema zum eigenen Konsumverhalten wichtig...

Wiederum ist ein globales Thema zum eigenen Konsumverhalten wichtig...

facebook

Suche



Eigener Facebook-Auftritt



**Mehr wissen. Mehr tun.**

Du willst auch was tun? – Dan melde dich an – der "Tu's Day" startet am 20. September!



**Tu's Day | Mehr wissen! Mehr tun! | mehr-wissen-mehr-tun.de**  
[www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de)

Alle diejenigen, die am 20. September 2011 etwas für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben getan haben, können beim Wettbewerb um den Titel „Tu's Day“-Schule/-Klasse/-AG des Jahres mitmachen! Wir suchen die aktivsten SchülerInnen, die originellsten Aktionen und die nachhaltigste Wirkung. Einzige Vora...

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · 1. September um 14:53 ·



**Mehr wissen. Mehr tun.**

Idee "to go" des Tages: Kantine goes green! Wie wäre es mit einem neuen Konzept für die Mensa? – Lokale und saisonale Produkte, energiesparende Geräte und so wenig Müllproduktion wie möglich?!

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · 1. September um 14:52 ·



**Mehr wissen. Mehr tun.**

Heute schon... ein Glas Leitungswasser getrunken? Nein? – Dann wär' das eine gute Idee, denn in vielen anderen Getränken, zum Beispiel Saft oder Wein, steckt ein unglaublich hoher versteckter Wasserkonsum...

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · 31. August um 12:02 ·

Marcus Mundt gefällt das.

Schreibe einen Kommentar ...



**Mehr wissen. Mehr tun.**

Noch mehr Ideen "to go" gibt es hier <http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de/index.php?id=ideen-box>

**IDEEN „TO GO“**



**Ideen-Box | Mehr wissen! Mehr tun! | mehr-wissen-mehr-tun.de**  
[www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de)

Ihr wollt beim „Tu's Day“ mitmachen, habt aber noch keine Ahnung, welche Aktion ihr starten wollt? Kein Problem. Denn hier findet ihr viele Ideen „to go“, die Lust machen auf mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben! Ob kunstvolles Recyceln, Papierspartag, Fair-Trade-Frühstück oder selbst organisierte F...

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · 30. August um 11:29 ·



**Mehr wissen. Mehr tun.**

Tu's am 20. September! Du brauchst eine Idee für den "Tu's Day"? – Wie wär's mit einem "Brillen-Sammel-Tag"? – Denn was wir wegwerfen, wird woanders dringend benötigt!

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · 30. August um 11:11 ·

2 Personen gefällt das.

**facebook** Suche Startseite Profil Freunde finden Konto

**Naturschutzjugend**  
 Gemeinnützige Organisation · Berlin

**Pinnwand** Naturschutzjugend · Neueste Beiträge

Teilen: Beitrag Foto Link Video

Schreib etwas ...

**MEHR WISSEN! MEHR TUN!**  
**Mehr Wissen-Mehr Tun Nachhaltigkeitsinitiative**  
 Hallo liebe NAJU-Fans! Wir starten am 20. September den "Tu's Day" für mehr Nachhaltigkeit und suchen EURE Ideen! Denkt Euch einfach eine Aktion mit Euren Freunden aus und - tut's: -)! Mehr Infos gibt es auf unserer Website...

**Tu's Day | Mehr wissen! Mehr tun! | mehr-wissen-mehr-tun.de**  
[www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de)  
 „Ich tu's. Und du?“ Unter diesem Motto startet „Mehr wissen! Mehr tun!“ am 20. September 2011 den „Tu's Day“. Der bundesweite Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben ist Teil der Aktionswoche der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und wird von der Deutschen Bundesstiftung Um...

vor etwa einer Minute · Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

**Naturschutzjugend**  
 Du willst dich aktiv bei der NAJU engagieren? Der Arbeitskreis (AK) Politik der NAJU trifft sich wieder im September. Das Treffen soll diesmal in Celle oder Braunschweig stattfinden. Nutze die doodle-Umfrage zur Terminfindung oder wende dich für mehr Infos bei Kristina in der Bundesgeschäftsstelle: [kristina.theilmann@naju.de](mailto:kristina.theilmann@naju.de)

**Doodle: AK Politik Treffen**  
[naju.doodle.com](http://naju.doodle.com)  
 Doodle helps scheduling meetings and other appointments. Doodle is simple, quick, free and requires no registration. Simply set up a poll, send a link to all participants, watch progress online, and finally choose the most suitable date.

05. August um 22:28 · Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

2 Personen gefällt das.  
 Schreibe einen Kommentar ...

**Du und Naturschutzjugend**  
 Campact, NABU Bundesverband

**Personen, die du vielleicht kennst** Alle anzeigen

- Giovanni Cioffi**  
1 gemeinsame/r FreundIn  
FreundIn hinzufügen
- Francesca Tornabè**  
1 gemeinsame/r FreundIn  
FreundIn hinzufügen
- Igor Gino Cerutti**  
1 gemeinsame/r FreundIn  
FreundIn hinzufügen
- Thomas Peutz**  
1 gemeinsame/r FreundIn  
FreundIn hinzufügen
- Igor Graci**  
1 gemeinsame/r FreundIn  
FreundIn hinzufügen

**Info**  
 Wir haben die Aufgabe, die Erde für kommende Generationen zu bewahren. Ein...

**639** Personen gefällt das

**Gefällt mir** Alle anzeigen

- Willkommen Wolf**
- Internationales Jahr der Wälder 2011**
- NABU Bundesverband**
- Nature's12**
- NAJU Bundescamp - Die pure**

Seite erstellen  
 Zu den Favoriten meiner Seite hinzufügen

Vernetzung mit anderen Akteuren auf Facebook

m/pages/Drehscheibe-Nachhaltigkeit/150121625011899

Suche

Startseite Profil Freunde finden Konto



**Drehscheibe Nachhaltigkeit**  
Ökonomie · Ökologie · Gesellschaft

Freunde der Nachhaltigkeit

- Nachhaltige ... Nachrichten
- ... Veranstaltungen
- ... Dienstleistungen
- ... Produkte
- ... Wissenschaft
- ... Literatur
- ... Jobs

Nachhaltig und gemeinnützig

[www.drehscheibe-nachhaltigkeit.de](http://www.drehscheibe-nachhaltigkeit.de)

**Pinnwand**

- Info
- Fotos
- Diskussionen
- Veranstaltungen

Info

Plattform  
<http://www.drehscheibe-nachhaltigkeit.de/>, Besuchen Sie uns auch a...

Mehr

**302**  
Personen gefällt das

Gefällt mir Alle anzeigen

-  **Rainforest Action Network**
-  **BENA - Nachhaltigkeit entdecken**
-  **praktisch NACHHALTIG**

## Drehscheibe Nachhaltigkeit

Guter Zweck

**Pinnwand** Drehscheibe Nachhaltigkeit · Alle (Beliebte Beiträge)

Teilen: Beitrag Foto Link Video

Schreib etwas ...

**MEHR WISSEN! MEHR TUN!**

**Mehr Wissen-Mehr Tun Nachhaltigkeitsinitiative**

Liebe Nachhaltigkeitsfreunde! Noch 8 Tage bis zu unserem "Tu's Day" – und wir suchen noch Mitmacher! Kennt Ihr Schüler, die mit kleinen wie großen Aktionen mitmachen wollen? Wir freuen uns übers Weitersagen. Nachhaltigkeit kann jeder : - )!

**TU'S DAY 20/09/2011 JETZT ANMELDEN!**

**Tu's Day | Mehr wissen! Mehr tun! | mehr-wissen-mehr-tun.de**  
[www.mehr-wissen-mehr-tun.de](http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de)

Alle diejenigen, die am 20. September 2011 etwas für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben getan haben, können beim Wettbewerb um den Titel „Tu's Day“-Schule/-Klasse/-AG des Jahres mitmachen! Wir suchen die aktivsten SchülerInnen, die originellsten Aktionen und die nachhaltigste Wirkung. Einzige Vora...

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · vor 2 Sekunden

---

**Drehscheibe Nachhaltigkeit**

Herzliche Einladung zum 11. Regionaltreffen Nachhaltige Entwicklung am 15. September nach Stuttgart. Thema: "Sport und Nachhaltigkeit, nachhaltiger Sport".

**Drehscheibe Nachhaltigkeit | Sport und Nachhaltigkeit**  
[www.drehscheibe-nachhaltigkeit.de](http://www.drehscheibe-nachhaltigkeit.de)  
nachhaltige Veranstaltungen

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · Freitag um 23:18

Dom Ik gefällt das.

Schreibe einen Kommentar ...

---

**Drehscheibe Nachhaltigkeit**

**Deine Stimme gegen Armut: TV-Spot 2011**  
[www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Acht prominente Schauspieler, Musiker, Moderatoren und Autoren rufen im neuen TV-Spot von "Deine Stimme gegen Armut" auf, Einsatz zu zeigen gegen die weltwei...

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · 07. September um 17:50

**Du und Drehscheibe Nachhaltigkeit**

- Oliver Adria und Alexander Dietrich gefällt das.
- Mehr wissen. Mehr tun., Deutsche Bundesstiftung Umwelt, enorm Magazin

**Personen, die du vielleicht kennst** Alle anzeigen

- Thekey To**  
2 gemeinsame Freunde  
FreundIn hinzufügen
- MAL KAS TEN** Malkasten Künstlerverein  
2 gemeinsame Freunde  
FreundIn hinzufügen

**Veranstaltungseinladungen** Alle anzeigen

- EXPERIMENTDAYS 11**  
22. September um 17:00 bis 25. September um 23:00

Zu-/Absagen: Ja · Nein · Vielleicht

**Ältere Statusmeldungen** Mehr anzeigen

- Alexander Dietrich** mit Caiqi am Terrassenfeuer..., yeahhhh!  
3 Personen
- Alexander Dietrich** war heute Mittag beim Architektenstammtisch im La Piazza in Stuttgart :-)  
4 Personen

Vernetzung mit anderen Akteuren auf Facebook

schülerVZ

Über uns | klimafakten.de  
schuelervZ | Mehr wissen! Mehr tun!s Pinnwand

MznV1Or64UyqsMgJX6dQ9Tu3hiPN4zu4/p/2

am 15.09.2011 um 17:47 Uhr

Noch 5 Tage bis zum "Tu's Day": Hier findest du Ideen für nachhaltige Aktionen am 20. September  
<http://www.mehr-wissen-mehr-tun.de/index...box>  
▼ <http://www.schuelervz.net/Photos/View/1q...dQc>



**Tu's Day**

**Aktionstag für**  
**20/09**  
**ICH TU'S**

 **schülerVZ**  
[Eintrag löschen]

 **Mehr wissen! Mehr tun! (Werbepartnerschaft)** schrieb  
am 14.09.2011 um 11:58 Uhr  
Heute schon... den Mund gehalten?! Warum Auch Lärm ist eine Emission.  
[Eintrag löschen]

 **Mehr wissen! Mehr tun! (Werbepartnerschaft)** schrieb  
am 13.09.2011 um 11:10 Uhr  
Heute schon... einen Flohmarkt organisiert? nachhaltige Projekte investieren....  
[Eintrag löschen]

 **Mehr wissen! Mehr tun! (Werbepartnerschaft)** schrieb  
am 12.09.2011 um 17:22 Uhr

schuelervZ | Mehr wissen! Mehr tun!s Pinnwand

MznV1Or64UyqsMgJX6dQ9Tu3hiPN4zu4/p/2

 **Evy H. (Friedrich-Staedtler-Schule)** schrieb  
am 10.09.2011 um 13:51 Uhr  
mein idde für den tag ist die letzten ferin tag sinnvoll nutzen  
[Eintrag löschen]

 **Mehr wissen! Mehr tun! (Werbepartnerschaft)** schrieb  
am 09.09.2011 um 09:56 Uhr  
Unsere Idee "to go" des Tages: SMILE : - )! Wirkt auf jeden Fall nachhaltig!  
[Eintrag löschen]

 **Mehr wissen! Mehr tun! (Werbepartnerschaft)** schrieb  
am 08.09.2011 um 14:24 Uhr  
Schenken – und glücklich machen!  
Das Konzept ist so einfach wie wirkungsvoll: In Berlin hat eine Nachbarschaftsinitiative mehrere „Give-Boxes“ aufgebaut. Dort kann jeder, der will, Geschenke für andere hinterlassen. Anonym und ohne Gegenleistung. Scheinbar Unbrauchbares wird sinnvoll weitergenutzt statt weggeschmissen, das Bewusstsein für den Wert der Dinge steigt und Ressourcen werden geschont. Ganz zu schweigen von der Freude der Schenkenden und Beschenkten – die wirkt nachhaltig, aber wie ;-)! Naa, neugierig geworden? Dann mach' mit beim Glücklichmachen, denn Nachahmen ist von den Initiatoren der „Give-Box“ eindeutig erwünscht!  
<https://www.facebook.com/Givebox>  
[Eintrag löschen]

 **Mehr wissen! Mehr tun! (Werbepartnerschaft)** schrieb  
am 08.09.2011 um 14:23 Uhr  
Schenken und beschenkt werden - werdet Fan der Give-Box oder stellt selbst eine auf : - )  
▼ <http://www.schuelervz.net/Photos/View/1q...Lv4>



 **schülerVZ**  
[Eintrag löschen] [Zum Foto]



**Tu's Day 2011 am  
Hellenstein-Gymnasium in  
Heidenheim**

[www.hellenstein-gymnasium.de](http://www.hellenstein-gymnasium.de)

Hellenstein-Gymnasium in Heidenheim

**Tu's  
Ideen gibt's genug!  
Hier von Klasse 9:**



**Probier's mal**

ein Angebot aus Erdkunde  
(Frau Sturm, Klasse 8)



- Erklärungen zur Bedeutung der Streuobstwiesen
- Obststich
- Trinkprobe: Apfelsaft, naturtrüb statt Säfte aus synthetischen Aromastoffen

**Nachhaltigkeit** 17.9

Im großen und ganzen Lebe ich Nachhaltig, und finde es sogar eigentlich ganz gut. Wenn jeder so leben würde, würde mehr Zusammenhalt und eine bessere Umwelt entstehen. Von Montag zu Freitag, helfe ich meistens mein Bruder bei den Hausaufgaben. Bin in zwei Vereinen tätig, was manchmal sehr anstrengend ist mit der Schule zu verbinden. Die Umwelt zu schonen ist wichtig, denn nicht nur die Natur könnte unter den Folgen „ertrinken“, denn was viel Auto fährt belastet die Umwelt mit CO<sub>2</sub>, somit können Menschen etwas mit der Lunge bekommen (wenn sie zum Beispiel in extremen Gebieten wohnen wie z.B. Hongkong). Am besten ist es wenn man Fahrrad fährt (wenn es nur eine kurze Strecke ist) oder öffentliche Verkehrsmittel. Jeden Monat spenden wir Geld an eine Organisation, die sich für kranke Kinder einsetzt. Somit kann man sagen das man andere Menschen etwas gutes tut.

Katja Schmid

**Auch die Oberstufe ist dabei – mit Marmelade!**

- eine bewährte Methode Obst von Streuobstwiesen zu verwerten!  
Lernen und Probieren!



**Ein Selbstversuch wird vorgestellt!**

**Wie man in einer Woche die Welt verbessern kann**

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
Hobbys	Essen	Kleider	Energie	Für-Tags	Wasser	HG!
Probleme:	Probleme:	Probleme:	Probleme:	Probleme:	Probleme:	Probleme:
- viel CO <sub>2</sub> Ausstoß	- CO <sub>2</sub> bei Transport	- Unnützlich	- Unnützlich	- keine Plastik für die Abfälle	- kein Wasser sparen	- keine Mülltrennung
- Ressourcenknappheit	- nicht nachhaltige Spielzeuge	- Ausbeutung	- Ausbeutung	- keine Kinderarbeit	- Wälder werden abgeholzt	- verschmutzte Umwelt
Lösung:	Lösung:	Lösung:	Lösung:	Lösung:	Lösung:	Lösung:
- laufen	- regionale Prod.	- regionale Prod.	- regionale Prod.	- keine Ausbeutung	- Wasser sparen	- Mülltrennung
- Fahrrad	- regionale Prod.	- Unterstützung von Bauwirtschaft	- Erneuerbare Energien	- Für-Tags Produkte kaufen	- keine Bodenverbauung	- Recycling
- Zug/Bus	- Bio-Produkte	- keine Kinderarbeit	- Energie sparen (z.B. Licht aus, Stand-by Geräte aus, Energie sparen, ...)		- keine jeden Zigaretten auswerfen	- Müll trennen
- unnötige Wege vermeiden	- kein Plastik!	- keine Kinderarbeit			- Wasser sparen	- Müll trennen

Alle Nachr...

**Hermann-Lietz-Schule Haubinda**

- Startseite
- Aktuelles
- Teller oder Tank
- Tu's Day 2011
- Aus ALT mach NEU
- Secondhand-Basar
- Fairtrade
- Nachhaltige Kunst
- Klima & Co
- Spiel & Spaß
- Insel der Ruhe
- Dokumentation
- Anmeldung zum Tu's Day 2011
- Sonstiges
- Kontaktformular
- Forum
- Gästebuch
- Impressum
- Inhalt / Sitemap
- Suche Finden
- Suchbegriff

[www.haubinda.net / Aktuelles / Tu's Day 2011](http://www.haubinda.net / Aktuelles / Tu's Day 2011)

## Tu's Day 2011

*Die SchülerInnen der Klassen 9 und 10 des WUE-Bereiches haben für den "Tu's Day 2011" einen „Bunten Basar der Nachhaltigkeit“ gestaltet. An den verschiedenen Informations- und Mit-Mach-Stationen konnten unsere GrundschülerInnen und die SchülerInnen der anderen Bereiche aktiv an verschieden Themen mitarbeiten, ihre eigenen Ansichten zur Gestaltung eines nachhaltige Lebens einbringen und über einen eigenen Beitrag nachdenken.*

**Bunter Basar der Nachhaltigkeit zum „Tu's Day“  
Aktionstag für Nachhaltigkeit - „Mehr wissen! Mehr tun!“**

# Tu's Day

## Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit

# 20/09/2011

## ICH TU'S. UND DU'S?

Vom 16. bis 25. September 2011 fand in ganz Deutschland die Aktionswoche der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ statt. Die Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) hatte für diese Woche den bundesweiten Aktionstag „Tu's Day“ für den 20. September ins Leben gerufen, um deutlich zu machen, dass Nachhaltigkeit jeder kann!

**Aktuelles Wetter in Haubinda**

(Aktuell: 30.09.-12:00)

**sonnig**  
Temp.: 24.2°C  
Wind: 0/11 km/h

mehr Wetter? [wetter.com](http://wetter.com)

tagesschau.de - Die Nachrichten der ARD

Bundesrat billigt Euro-Rettungsschirm EFSF  
Die Zustimmung Deutschlands zum erweiterten Euro-Rettungsschirm EFSF ist endgültig unter Dach und Fach: Einen Tag nach dem Bundestag billigte der Bundesrat die Reform. Das Gesetz war in der Länderkammer nicht zustimmungspflichtig. Bayern und Sachsen lehnen jedoch eine Erweiterung der Kreditlinien für den Fonds ab.

Impressum
Kontakt
Inhaltsverzeichnis

**Hermann-Lietz-Schule Haubinda**

- Startseite
- Aktuelles
- Teller oder Tank
- Tu's Day 2011
- Aus ALT mach NEU
- Secondhand-Basar
- Fairtrade
- Nachhaltige Kunst
- Klima & Co
- Spiel & Spaß
- Insel der Ruhe
- Dokumentation
- Anmeldung zum Tu's Day 2011
- Sonstiges
- Kontaktformular
- Forum
- Gästebuch
- Impressum
- Inhalt / Sitemap
- Suche Finden
- Suchbegriff

[www.haubinda.net / Aktuelles / Tu's Day 2011 / Klima & Co](http://www.haubinda.net / Aktuelles / Tu's Day 2011 / Klima & Co)

## Auf ins große Umwelt-Abenteuer!

Wer weiß schon was „virtuelles Wasser“ ist? Mit der JAKO-O-Software „Klima & Umwelt“ wurde diese Station gestaltet. Alle SchülerInnen konnten abwechselnd an einer interaktiven Tafel die Abenteuer zu den unterschiedlichsten Themen erleben und etwas über die Umwelt lernen.

Jonas

Henri

Durch das „selbständige“ Arbeiten z. B. mit den GrundschülerInnen, konnten wir ihnen mehr über das Thema der Nachhaltigkeit beibringen. Uns selber hat es auch sehr viel Spaß gemacht, mit dem Programm und den anderen SchülerInnen zu arbeiten.

Weiter Informationen:

- [JAKO-O CD-ROM Klima und Umwelt](#)
- ...

**Feedback zum "Tu's Day"**  
[Deine Meinung ist uns wichtig. Fülle einfach das folgende Formular aus und gewinne mit etwas Glück eins von drei 3D-Haubinda-Büchern \(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen\).](#)

**Aktuelles Wetter in Haubinda**

(Aktuell: 30.09.-12:00)

**sonnig**  
Temp.: 24.2°C  
Wind: 0/11 km/h

mehr Wetter? [wetter.com](http://wetter.com)

tagesschau.de - Die Nachrichten der ARD

Bundesrat billigt Euro-Rettungsschirm EFSF  
Die Zustimmung Deutschlands zum erweiterten Euro-Rettungsschirm EFSF ist endgültig unter Dach und Fach: Einen Tag nach dem Bundestag billigte der Bundesrat die Reform. Das Gesetz war in der Länderkammer nicht zustimmungspflichtig. Bayern und Sachsen lehnen jedoch eine Erweiterung der Kreditlinien für den Fonds ab.

## Hermann-Lietz-Schule Haubinda

## Hermann-Lietz-Schule Haubinda

- Startseite
- Aktuelles**
- Teller oder Tank
- Tu's Day 2011**
- Aus ALT mach NEU
- Secondhand-Basar
- Fairtrade
- Nachhaltige Kunst
- Klima & Co
- Spiel & Spaß**
- Insel der Ruhe
- Dokumentation
- Anmeldung zum 2011
- Sonstiges
- Kontaktformular
- Forum
- Gästebuch
- Impressum
- Inhalt / Sitemap
- Suche
- Suchbegriff

www.haubinda.net / Aktuelles / Tu's Day 2011 / Spiel & Spaß

### Spiel & Spaß



Unsere Spiel-Station sollte ein kleiner „aktiver“ Gegenpol zu den anderen Angeboten sein. Mit unserer Kegelbahn aus Plasteflachen, dem Basteln von Knalltüten aus Zeitungspapier und weiteren Sportangeboten (Diabolo, Fußball, ...) sollten alle SchülerInnen mit diesen einfachen Spielen

### Aktuelles Wetter in Haubinda

(Aktuell: 30.09.-12:00)

**sonnig**  
Temp.: 24.2°C  
Wind: 0/11 kmh  
mehr Wetter? [wetter.com](#)



## Hermann-Lietz-Schule Haubinda

- Startseite
- Aktuelles**
- Teller oder Tank
- Tu's Day 2011**
- Aus ALT mach NEU
- Secondhand-Basar
- Fairtrade
- Nachhaltige Kunst
- Klima & Co
- Spiel & Spaß
- Sonstiges
- Kontaktformular
- Forum
- Gästebuch
- Impressum
- Inhalt / Sitemap
- Suche
- Suchbegriff

www.haubinda.net / Aktuelles / Tu's Day 2011 / Insel der Ruhe

### Insel der Ruhe

Zum Tu's Day war in [Haubinda](#) ganz schön viel los. Aus diesem Grund haben wir die „Insel der Ruhe“ betreut. Man konnte sich richtig vom Stress erholen. Mit den Snoezelen-Entspannungsvideos (Enter The Deep und Up To The Sky) untermalt mit der entsprechenden Musik konnte jede(r) SchülerIn einfach seine Seele baumeln lassen und sich auf den Isomatten ausruhen.



### Aktuelles Wetter in Haubinda

(Aktuell: 30.09.-12:00)

**sonnig**  
Temp.: 24.2°C  
Wind: 0/11 kmh  
mehr Wetter? [wetter.com](#)



## Hermann-Lietz-Schule Haubinda

- Startseite
- Aktuelles**
- Teller oder Tank
- Tu's Day 2011**
- Aus ALT mach NEU
- Secondhand-Basar
- Fairtrade
- Nachhaltige Kunst
- Klima & Co
- Spiel & Spaß
- Insel der Ruhe
- Dokumentation**
- Anmeldung zum Tu's Day 2011
- Sonstiges
- Kontaktformular
- Forum
- Gästebuch
- Impressum
- Inhalt / Sitemap
- Suche
- Finden

www.haubinda.net / Aktuelles / Tu's Day 2011 / Dokumentation

### Dokumentation des Tu's Day



Felix und Fabian bei der Arbeit.

#### Feedback zum "Tu's Day"

[Deine Meinung ist uns wichtig. Fülle einfach das folgende Formular aus und gewinne mit etwas Glück eins von drei 3D-Haubinda-Büchern \(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen\).](#)

Dieser Artikel wurde bereits 29 mal angesehen.

### Aktuelles Wetter in Haubinda

(Aktuell: 30.09.-12:00)

**sonnig**  
Temp.: 24.2°C  
Wind: 0/11 kmh  
mehr Wetter? [wetter.com](#)



tagesschau.de - Die Nachrichten der ARD

#### Bundesrat billigt Euro-Rettungsschirm EFSF

Die Zustimmung Deutschlands zum erweiterten Euro-Rettungsschirm EFSF ist endgültig unter Dach und Fach: Einen Tag nach dem Bundestag billigte der Bundesrat die Reform. Das Gesetz war in der Länderkammer nicht zustimmungspflichtig. Bayern und Sachsen lehnen jedoch eine Erweiterung der

u.de - Die n der ARD

[billigt Euro-Rettungsschirm EFSF](#)  
mung Deutschlands erten Euro-Rettungsschirm EFSF ist unter Dach und Fach: nach dem Bundestag Bundesrat die es Gesetz war in der mer nicht gspflichtig. Bayern en lehnen jedoch erung der für den Fonds ab.

[steckt hinter den aben?](#)

### Hermann-Lietz-Schule Haubinda

## Hermann-Lietz-Schule Haubinda

- Startseite
- Aktuelles**
- Teller oder Tank
- Tu's Day 2011
  - Aus ALT mach NEU
  - Secondhand-Basar
  - Fairtrade
  - Nachhaltige Kunst
  - Klima & Co
  - Spiel & Spaß
  - Insel der Ruhe
  - Dokumentation
  - Anmeldung zum Tu's Day 2011

www.haubinda.net / Aktuelles / Tu's Day 2011 / Fairtrade

#### Fairtrade

##### Was ist Fairtrade?

Das Ziel von Fairtrade ist es, den Handel für viele Mensch auf der Welt gerechter zu machen. Die Arbeiter und Produzenten von verschiedenen Produkten werden angemessen bezahlt, als es normalerweise üblich ist. Die Hoffnung ist es, dass es keine "Unterbezahlung" mehr gibt, keine Kinder mehr arbeiten müssen und zur Schule gehen können und somit ein besseres Leben führen können.



##### Fairtrade-Siegel

Das Zeichen bedeutet, dass beim Anbau des Produkts bestimmte Standards eingehalten wurden z. B. wird bei Fairtrade-Produkten auf Kinderarbeit verzichtet und die Arbeiter müssen krankenversichert sein.

#### Aktuelles Wetter in Haubinda

(Aktuell: 30.09.-12:00)

**sonnig**  
Temp.: 24.2°C  
Wind: 0/11 kmh  
mehr Wetter? [wetter.com](#)



tagesschau.de - Die Nachrichten der ARD

- Sonstiges
- Kontaktformular
- Forum
- Gästebuch
- Impressum
- Inhalt / Sitemap
- Suche
- Suchbegriff
- Alle Nachr...

### Hermann-Lietz-Schule Haubinda

www.haubinda.net / Aktuelles / Tu's Day 2011 / Nachhaltige Kunst

#### Aktuelles

Teller oder Tank

#### Pappmaché – Nachhaltige Kunst

Einfach, schnell und garantiert mit Spaß verbunden. Pappmaché hat wohl jeder schon mal gemacht. Jedoch kaum jemand weiß, dass Pappmaché auch noch

#### Aktuelles Wetter in Haubinda

(Aktuell: 30.09.-12:00)

**sonnig**  
Temp.: 24.2°C  
Wind: 0/11 kmh  
mehr Wetter? [wetter.com](#)

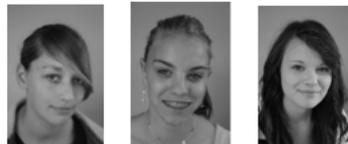
### Hermann-Lietz-Schule Haubinda

- Startseite
- Aktuelles**
- Teller oder Tank
- Tu's Day 2011
  - Aus ALT mach NEU
  - Secondhand-Basar
  - Fairtrade
  - Nachhaltige Kunst
  - Klima & Co
  - Spiel & Spaß
  - Insel der Ruhe
  - Dokumentation
  - Anmeldung zum Tu's Day 2011

www.haubinda.net / Aktuelles / Tu's Day 2011 / Secondhand-Basar

#### Flohmarkt - ALLES MUSS RAUS!

Bei Freecycling ist es das Ziel, scheinbar unnütz gewordenen Gegenstände wieder einen Sinn zu geben, anderen zu helfen und eine Freude zu bereiten und auch selbst Spaß daran zu haben.



Helena Veronique Dana Anke Lisa

Am Beispiel von Freecycling wollten wir den Großen und Kleinen unserer Schule zeigen, was Nachhaltigkeit eigentlich bedeutet.

Für unseren Stand haben wir allerhand Sachen bekommen, da jede(r) Schüler/In etwas mitbringen durfte, was sie/er nicht mehr brauchte und die wir dann für einen geringen Preis verkauft oder verschenkt haben. Fast alle Sachen haben einen neuen Besitzer gefunden. Darunter waren kleine Spielzeugautos, Kuscheltiere jeder Art, Taschenbücher & vieles mehr...

Es hat uns viel Spaß gemacht, diese Station zu betreuen und hoffen, dass wir einen kleinen Beitrag zur Vermittlung der Nachhaltigkeitsidee vermitteln konnten.

Um die restlichen Dinge noch an den "Mann" zu bringen, wird in den nächsten Tagen noch an einer Online-Variante gearbeitet (erste Idee: [Pinwand für den Secondhandbasar aufrufen ...](#)).

#### Aktuelles Wetter in Haubinda

(Aktuell: 30.09.-12:00)

**sonnig**  
Temp.: 24.2°C  
Wind: 0/11 kmh  
mehr Wetter? [wetter.com](#)



tagesschau.de - Die Nachrichten der ARD

#### Bundesrat billigt Euro-Rettungsschirm EFSF

Die Zustimmung Deutschlands zum erweiterten Euro-Rettungsschirm EFSF ist endgültig unter Dach und Fach: Einen Tag nach dem Bundestag billigte der Bundesrat die Reform. Das Gesetz war in der Länderkammer nicht zustimmungspflichtig. Bayern und Sachsen lehnen jedoch eine Erweiterung der

- Sonstiges
- Kontaktformular
- Forum
- Gästebuch
- Impressum
- Inhalt / Sitemap
- Suche

us.de/index.php?option=com\_content&view=article&id=209:gymnasium-gadebusch-goes-green&catid=34:schuljahr

Aktuelle Nachr...

**GYMNASIUM GADEBUSCH**

im Landkreis Nordwestmecklenburg

Anfahrt Kontakt Impressum Suchen...

Startseite

**Schule**

- Aktuelles
- Schulleitung und -verwaltung
- Mitwirkung
- Sekundarstufe I Kl. 7 bis 10
- Oberstufe Kl. 11 und 12
- Termine des Schuljahres
- Schulhandbuch
- Streitschlichtung
- Bus-Engel
- Schulrecht
- Förderverein
- Jahrgangsbilder
- Archiv

**Projekte und mehr**

- schwedisch-deutsches Geschichtsbroschüre 2009-10
- chinesisches-deutsches Umweltprojekt 2010

**Anmeldung**

Benutzername  
Passwort  
Angemeldet bleiben

**Gymnasium Gadebusch goes green**

Freitag, den 30. September 2011

**Das Apfelbaumprojekt**

Was ist eigentlich Nachhaltigkeit? Was versteht man unter dem ökologischen Fußabdruck? Diese und andere Fragen stellten wir, der Wahlpflichtkurs Geografie der 9. Klassen, uns seit Ende August und fanden schnell heraus, dass man eigentlich zwei Erden bräuhcte, wenn jeder so leben würde, wie die meisten von uns.

Schnell war uns klar, dass wir aktiv werden wollen. Unsere Kreativität ließ zunächst zu wünschen übrig, aber was sollte man schon von Schülern erwarten, die fast jeden Tag alles in allem acht Stunden durcharbeiten müssen...



Nach ersten Anlaufschwierigkeiten stand dann unser Projekt fest und sollte uns die nächsten Wochen auf Trab halten: Wir wollten auf dem Schulgelände einen Apfelbaumpflanzen und diesen mit Hilfe eines nachhaltigen Kuchenbasars im Rahmen des „Tu's Day - Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben“ finanzieren.

Doch so einfach wie wir uns das dachten, war es zunächst nicht. Erst einmal ergaben sich viele Fragen: Darf auf dem Schulgelände ein Apfelbaum gepflanzt werden? Woher soll der Baum kommen? Wie teuer darf er sein? Wo soll er stehen? Wer kümmert sich um die Pflege? Nach bangem Warten waren aber alle Probleme und Fragen geklärt. Nun konnte es richtig losgehen. Das „Apfelbaumprojekt“ entwickelte sich weiter unter dem Motto „Gymnasium Gadebusch goes green“. Hoch motiviert starteten wir in die Endphase der Vorbereitung, pflanzten den Basar, sammelten letzte Informationen und gestalteten Plakate.

Am Tag des Kuchenbasars, dem „Tu's Day 2011“, halfen dann alle mit. Durch den Verkauf unserer selbstgebackenen Kuchen mit Äpfeln und Pflaumen aus der Region, des selbstgemachten Apfelsaftes sowie des Holunderblütensirups konnten wir eine beträchtliche Summe einnehmen. Hinzu kam Geld einer Gruppe für das Sammeln und Abgeben von Äpfeln bei einer Mosterei.

Die größte Überraschung aber war, dass uns der "Garten- und Landschaftsbau Mark Buchholz" aus Lützow einen Apfelbaum zur Verfügung stellen wird, so dass wir mit unseren erzielten Einnahmen nun statt dessen Waldaktien in Mecklenburg-Vorpommern kaufen können.

Der Apfelbaum soll noch im Oktober gepflanzt werden. Wir werden darüber berichten.

Euer „Gymnasium Gadebusch goes green“ Team

Grundschule Moorriem

[http://www.grundschule-moorriem.de/klasse\\_huehnlein.html](http://www.grundschule-moorriem.de/klasse_huehnlein.html)

Erste Schritte Aktuelle Nachr...

**Ein Blick in unsere Brotdosen: Ist das Frühstück auch gesund und trotzdem lecker??**



Bei den meisten Schülern gab es erfreulicherweise bei einem Blick in die Brotdosen Obst und Gemüse und dazu Brot. Trotzdem wollen wir in den folgenden Tagen genauer untersuchen, was es an gesundem und leckerem Essen gibt und natürlich auch einiges dazulernen. Das geht schon bei dem Unterscheiden von Obst und Gemüse und den verschiedenen Sorten los.

Besonders freuen sich alle, dass wir die Äpfel, die mittlerweile auf unserem Schulgelände von den Bäumen fallen, verarbeiten wollen.

Also hieß es Äpfel schüttern und sammeln und dann verarbeiten.



Die Äpfel wurden ganz nach Rezeptvorgabe des Sprachbuches der Zweitklässler geschält und dann in Ringe geschnitten. Dann ging es für mehrere Stunden in den Backofen mit ihnen.



Schokolade ist nun nicht unbedingt sehr gesund, jedoch in Maßen für das Wohlbefinden ganz wichtig! Schließlich schüttet ein Mensch beim Genuss von Schokolade Glückshormone aus. So pinselten wir also unsere getrockneten Apfelringe zum Abschluss mit Schokoladenglasur ein.



**Ein gemeinsames Frühstück** selbst vorbereiten und dann genießen - dazu bedarf es erst einmal vieler gesunder Zutaten und eifriger Helfer. Von zu Hause brachten alle Kinder am Donnerstag ohne vorherige Einteilung nur so viele gesunde Lebensmittel mit, wie in ihre Brotdosen passten. Diese wurden dann geputzt, geschält und geschnitten und nach Obst und Gemüse auf Tellern dekoriert. Anschließend ging es an das gemeinsame Frühstück, was allen viel Spaß machte.







Bad Hersfeld



Dillingen



Gadebusch

Haubinda



Vechelede



Springe

